



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellsatzbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 279.

Leipzig, Mittwoch den 1. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

Z

In diesen Tagen erscheinen:

## Scherl's

Jungdeutschland-Buch

Mädchenbuch

1916

1916

III. Jahrgang

II. Jahrgang

Herausgegeben von Major M. Bayer

Herausgegeben von Lotte Guballe

Einiges aus dem Inhalt:

Der Ueberfall

Originalbeitrag von  
Hellmuth v. Mücke

Das Licht im Nebel

Selbentum eines Preußenmädchens  
Von Thea von Harbou

Hans Düfel

III. Teil  
Von Major M. Bayer

Peter Fingals Heimkehr

Kriegs-Erzählung von  
Kurt Kühler

Der Morgenstern

Kriegs-Erzählung von  
Auguste Supper

Kriegsbrot

Aus Deutschlands Vergangenheit  
Von Lotte Guballe

Unsere Kriegsschiffe

Von Kapitän z. S.  
v. Kühnwetter

Das Tier im Kriege

Von  
Wilhelm Bölsche

Vom heiligen Odem

Wunder der Technik  
Von Ida Boy-Ed

Eine

Kriegsbetrachtung  
Ein Mahnwort und Aufruf von  
Schirak Prof. Dr. Wyßgram

Die Handarbeit des  
werdenden Deutschen  
Von Geheimrat Dr. P. Jessen

Moderne Chemie

Von  
Hans Dominik

Schneiderei und  
Handarbeit

Von  
D. Kiefewetter und S. Steffahn

Angelita Kauffmann

Von  
Agnes Harder

Sämtliche Beiträge sind von den hervorragendsten Künstlern, wie z. B. den Professoren W. Claudius, S. Bohrdt, R. Hölcher, E. Liebermann, Schramm-Zittau, Hugo Angewitter, ferner v. Finetti, Lotte Niklas, Julie Wolfthorn u. reich illustriert.

M. 4.— ord., M. 2.65 netto bar und 11/10

Ein Probe-Exemplar bar mit 40 Prozent

Berlin SW 68  
Zimmerstraße 36-41

August Scherl G. m. b. H.



**Barpreise:**

Band 1—7 vergriffen!

Band 8, 9, 10, 11, 12  
ermäßigt  
auf à M. 3.50 bar

Band 13, 14, 15  
à M. 7.50 ord.,  
M. 5. — bar u. 11/10



**Nettopreise:**

Band 1—7 vergriffen!

Band 8, 9, 10, 11, 12  
ermäßigt  
(siehe Barpreise)

Band 13, 14, 15  
à M. 7.50 ord.,  
M. 5.60 netto.



Ich bitte um kräftige Verwendung

Stuttgart, Hermannstraße 5

W. Spemann.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 279.

Leipzig, Mittwoch den 1. Dezember 1915.

82. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bibliothek des Börsenvereins.

Da unser Bibliothekar, Herr Dr. Goldfriedrich, nach wie vor im Kriegsdienste ist, ist es uns erst heute möglich, nachstehend die Liste der Herren und Firmen zu veröffentlichen, die im Jahre 1914 unsere Bibliothek durch zum Teil umfangreiche und wertvolle Geschenke erfreut haben. Ihnen allen sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus und bitten sie, der Bibliothek ihr Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

Wir wiederholen die Bitte, der Bibliothek besonders auch alle die kleinen Drucksachen, die bei freudigen und ernstern Ereignissen im Geschäft und Privatleben ausgegeben werden, zu übersenden.

Leipzig, Ende Oktober 1915.

Der Ausschuß

für die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Richard Franke,  
Vorsitzender.

### Verzeichnis der Geschenkgeber im Jahre 1914.

Morig Abendroth, Frankfurt a. M.  
H. Adermann's Nachfolger, München.  
Theodor Adermann, München.  
Adler-Verlag, G. m. b. H., Berlin.  
Administration von „Musique et Instruments“, Paris.  
Administration der Photographischen Korrespondenz, Wien.  
Aktiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach a. M.  
Professor Dr. Albert, Freiburg i. Br.  
Ed. Allen & Son, London.  
Amsler & Ruthardt, Berlin.  
Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.  
Asociacion de la Libreria de España, Madrid.  
Associazione Tipografico-Libraria Italiana, Mailand.  
Atlantic-Buchhandlung, Berlin.  
Atlas-Verlag G. m. b. H., Berlin.  
F. P. Attenkofer, Landskron.  
Die Ausstellung „Das Deutsche Handwerk“ Dresden 1915, Dresden.  
Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914, Leipzig.

J. P. Bachem, Köln.  
Heinrich F. S. Bachmair, München.  
Rud. Bangel, Frankfurt a. M.  
Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.  
Otto Baer, Radebeul-Dresden.  
Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.  
E. Bariels, Neu-Weißensee bei Berlin.  
Joh. Ambr. Barth, Leipzig.  
Georg Bath, Berlin.  
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München.  
Rudolph Becker, Leipzig.  
Gebr. Belinfante G. m. b. H., Haag.  
Richard Bertling, Dresden.  
P. S. Beyer & Sohn, Leipzig.  
Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz.  
Bibliothek der Rijksuniversiteit, Groningen.  
Bibliothek der Universität von Amsterdam.  
Deutsche Bibliothek, Berlin.  
Königliche Bibliothek, Berlin.

Bibliothek des Königl. Kunstgewerbemuseums, Berlin.  
Bibliothek der Königl. Bergakademie zu Clausthal.  
Bibliothek der Technischen Hochschule, Delft.  
Königliche Bibliothek, Dresden.  
Bibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf.  
Bibliothek der Handelskammer, Leipzig.  
Königliche Bibliothek, Stockholm.  
Sveriges Offentliga Bibliotek, Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg.  
Ständische Bibliothek, Stuttgart.  
Bibliothek der Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttgart.  
Walter Vielesfeld, Leipzig.  
Björk & Börjesson, Stockholm.  
B. B. Blake, Mexiko.  
Blazek & Bergmann, Frankfurt a. M.  
Bogbinderforbundet S. Olesen, Kopenhagen.  
Bogbinderlauget, Kopenhagen.  
Danske Boghandlerforening, Kopenhagen.  
Norske Boghandlerforening, Kristiania.  
Danmarks Bogtrykkerforening, Kopenhagen.  
Svenska Bokförläggareforening, Stockholm.  
Norsk Bolhandler-Medhjælperforening, Kristiania.  
Boktrykkerforening, Kristiania.  
Nederlandscher Bond van Boekbinders-Patroons, Haag.  
Georg Bondi, Berlin.  
Rich. Bong, Berlin.  
E. G. Boerner, Leipzig.  
Wilh. Borngräber, Berlin.  
Gg. Böttcher, Leipzig.  
R. N. Bowler & Co., New York.  
Carl Boysen, Hamburg.  
Boysen & Maasch, Hamburg.  
Oscar Brandstetter, Leipzig.  
Wilhelm Braumüller, Wien.  
Braun & Schneider, München.  
Breitkopf & Härtel, Leipzig.  
F. A. Brockhaus, Leipzig.  
Brockhaus & Pehrson, Leipzig.  
F. Bruckmann N.-G., München.  
Brunden & Co., Greifswald.  
Leipziger Buchbinderei N.-G. vormalig Gustav Brische, Leipzig.  
Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden.  
Buchdruckerei Keller, Luzern.  
Buchdruckerei und Verlags-N.-G. Joh. N. Bernay, Wien.  
Deutscher Buchdruckerverein, Leipzig.  
Schweizerischer Buchdruckerverein, Zürich.  
Öffentliche Bücherei, Windhof.  
Öffentliche Bücherhalle, Hamburg.  
Deutscher Buchgewerbeverein, Leipzig.  
Buchhändler-Praktikant, Leipzig.  
Buchhändler-Lehranstalt, Leipzig.  
Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.  
Buchhändler-Verband Kreis Norden.  
Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband.  
Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, Hamburg.  
Münchener Buchhändlerverein, München.  
Schweizerischer Buchhändlerverein.  
Stuttgarter Buchhändlerverein, Stuttgart.  
Ungarischer Buchhändlerverein, Budapest.  
Württembergischer Buchhändlerverein, Stuttgart.  
Buchhandlung der Berliner Stadtmission, Berlin.  
Buchhandlung Gustav Jod G. m. b. H., Leipzig.  
Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig.

Buchhandlungsgehilfen-Verein, Leipzig.  
 Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering,  
 Basel.  
 Bureau International de l'Union pour la Protection des Oeuvres  
 littéraires et artistiques, Bern.  
 Bureau Permanent du Congrès International des Editeurs, Bern.

Georg D. W. Callweg, München.  
 Ernst Carlebach, Heidelberg.  
 Carolus-Druckerei vorm. Anton Heil G. m. b. H., Frankfurt a. M.  
 Cassell & Company, London.  
 Paul Cassirer, Berlin.  
 G. Centnerzwer, Warschau.  
 Centralstelle für den Fremdenverkehr Groß-Berlins, Berlin.  
 Centralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Berlin.  
 Cercle de la Librairie, Paris.  
 Ernst Chailier, Gießen.  
 Bigge Christensen, Kopenhagen.  
 Ernst von Coelln, Graz.  
 Commeter'sche Kunsthandlung (Wilhelm Suhr), Hamburg.  
 J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart.  
 Craz & Gerlach, Freiberg i. Sa.  
 Fr. v. Cruse's Buchhandlung, Hannover.

E. B. Dahlgren,  
 Ludwig Degener, Leipzig.  
 Delphin-Verlag, München.  
 Dr. Julius Determann, Heilbronn.  
 Wilhelm Diebener, Leipzig.  
 Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.  
 Rud. Dimpfel, Leipzig.  
 Andr. Dolleries, Weile.  
 Deutsch-Chinesische Druckerei, Tsingtau.  
 Druckerij Levifson, Haag.  
 M. Du Mont-Schauberg, Köln.  
 Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.  
 Fritz Eckardt, Leipzig.  
 Paul Edelmann, Leipzig.  
 Einhorn-Verlag, Walter Blumtritt, Dachau.  
 N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg i. Hessen.  
 Wilhelm Engelmann, Leipzig.  
 Ferd. Enke, Stuttgart.  
 F. Esser, Paderborn.  
 Oskar Eulitz, Lissa i. P.  
 Expedition von Henschel's Telegraph, Frankfurt a. M.

Albert Falkenroth, Bonn a. Rh.  
 Österreichischer Faktorenbund, Wien.  
 Feder-Verlag, Berlin.  
 Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.  
 Jaroslava Jerda, Leipzig.  
 Festausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig.  
 M. Fickel, Nürnberg.  
 Carl Finster, Köstchenbroda.  
 E. Fischer, Berlin.  
 F. C. Fischer, Leipzig.  
 Egon Fleischel & Co., Berlin.  
 Förster & Borries, Zwickau.  
 »Fortschritt« (Buchverlag der »Hilfe«) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.  
 Forum-Verlag, München.  
 A. Francke, Bern.  
 Frandh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.  
 Ludwig Frankenstein, Leipzig.  
 G. Franz'sche Hofbuchhandlung Herm. Lukaschil, München.  
 Fredebeul & Roenen, Essen-Ruhr.  
 Hamburger Fremdenblatt, Hamburg.  
 Wilhelm Fried, Wien.  
 M. Friedländer & Sohn, Berlin.  
 Frieße & Lang, Wien.  
 Ludwig Fritsch, München.  
 J. G. Fritsch, Leipzig.

Henry Garba, Leipzig.  
 Carl Gaselow, Berlin.  
 Lewis C. Gandy, Cambridge Mass.  
 Gehe-Stiftung, Dresden.  
 Dr. Max Gehlen, Leipzig.  
 Dänischer Gehilfenverein, Kopenhagen.  
 Genossenschaftsdruckerei, Basel.

Genzsch & Henze, Hamburg.  
 Wilh. German, Schwab.-Hall.  
 Gerth, Laeisz & Co., Hamburg.  
 Photographische Gesellschaft, Berlin.  
 Neue Photographische Gesellschaft, Steglitz b. Berlin.  
 Berliner Typographische Gesellschaft, Berlin.  
 Typographische Gesellschaft, Leipzig.  
 Gesellschaft für Christliche Kunst, München.  
 Graphische Gesellschaft Österreichs, Wien.  
 Photographische Gesellschaft, Wien.  
 Gilhofer & Ranschburg, Wien.  
 M. Glogau jr., Hamburg.  
 G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin.  
 Emil Gräfe, Leipzig.  
 Greihlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.  
 Grimme, Natalis & Co., Braunschweig.  
 Otto Gröns Boghandel, Kopenhagen.  
 W. Grosche, Dresden.  
 Deutsche Großloge II J. J. O. G. I, Hamburg.  
 Carl Grüninger, Stuttgart.  
 Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.  
 Güntter-Staib, Biberach.  
 G. G. Gutekunst, Stuttgart.  
 Emil Gutzlow, Stuttgart.

Haar & Steinert, Paris.  
 Hachmeister & Thal, Leipzig.  
 Halm & Goldmann, Wien.  
 Handelskammer, Berlin.  
 Handelskammer, Leipzig.  
 Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg.  
 Konsul Hofrat Otto Harrassowitz, Leipzig.  
 Max Harwitz, Nikolassee b. Berlin.  
 A. Hartleben, Wien.  
 Gebr. Hartmann, Ammendorf.  
 Haude & Spener'sche Buchhandlung, Max Paschke, Berlin.  
 Häusler & Teilhaber, Stuttgart.  
 J. M. Heberle (H. Lempert's Söhne) G. m. b. H., Köln.  
 Hans Hedewigs Nachf. Carl Konniger, Leipzig.  
 Josef Heim, Wien.  
 Heinze & Blandertz, Berlin.  
 Hugo Helbing, München.  
 Helbing & Lichtenhahn vorm. Reich-Detloff, Basel.  
 Hugo Heller & Cie., Wien.  
 Buchhandlung Hellmann, Glogau.  
 Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover.  
 Emil Hempel, Schönberg i. Mecklb.  
 Hempel & Co. G. m. b. H., Berlin.  
 Karl Ernst Henrici, Berlin.  
 Carl Henschel Verlag, Berlin.  
 Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.  
 H. Hermes, Tübingen.  
 Max Herrmann, Berlin.  
 Johannes Herrmann, Zwickau (Sachsen).  
 Max Herzberg, Berlin.  
 Friedr. & Carl Hessel, A.-G., Nerdau.  
 Carl Heymanns Verlag, Berlin.  
 Karl W. Hiersemann, Leipzig.  
 Hermann Hillger, Berlin.  
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.  
 Hirschwald'sche Buchhandlung, Berlin.  
 Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig.  
 The Hispanic Society of America, New York.  
 Deutsch-Chinesische Hochschule, Tsingtau.  
 Herzogliche Hofbibliothek, Dessau.  
 Königliche Hofbibliothek, Stuttgart.  
 Hans Th. Hoffmann, Berlin.  
 Joh. Hoffmann, Riesa.  
 Carl Hofmann, Berlin.  
 Friedrich Hofmeister, Leipzig.  
 Großherzogliche Hof- und Landesbibliothek, Karlsruhe.  
 Carl ten Hompel, Duisburg.  
 J. Hörup, Nyborg.  
 Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne G. m. b. H., Spandau.  
 Ulrico Hoepli, Mailand.  
 Hübel & Denck, Leipzig.  
 Alfred Hufeland's Verlag, Minden i. W.  
 Friedrich Huth, Charlottenburg.  
 Hyperion-Verlag Hans von Weber, München.

Heinr. Jaffe, München.  
 Alfred Janssen, Hamburg.  
 Jenichs, Stuttgart.  
 Institut International de Bibliographie, Brüssel.  
 Bibliographisches Institut Meyer, Leipzig.  
 Institute of Printers and Kindred Trade, St. Bride Foundation,  
 London.  
 Artistisches Institut Orell Zühlly, Zürich.  
 Albert Jolowicz, Posen.  
 Journal für Buchbinderei M. Pädé, Leipzig.  
 Journalisten- und Schriftsteller-Verein, Berlin.  
 C. Jügel's Verlag, Frankfurt a. M.  
 Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal, Hamburg.

Kaiser Wilhelm-Bibliothek, Posen.  
 F. W. Kasten, Chemnitz.  
 Kaufhaus des Westens, Berlin.  
 M. B. Kaufmann, Leipzig.  
 Karl Kempe, Nürnberg.  
 Albert Kende, Wien.  
 Klimsch & Co., Frankfurt a. M.  
 Gebrüder Klingspor, Offenbach a. M.  
 Graphischer Klub, Wien.  
 Friedr. Klüber vormals Manz'sche Hofbuchhandlung, Straubing.  
 Wilhelm Knapp, Halle a. S.  
 Carl Koch, Nürnberg.  
 Albert Koch & Co., Stuttgart.  
 Alexander Koehler, Dresden.  
 K. F. Koehler, Leipzig.  
 K. F. Koehlers Antiquarium, Leipzig.  
 B. Kohlhammer, Stuttgart.  
 Kolonialinstitut, Hamburg.  
 »Kolonie und Heimat«, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.  
 Benno Konegen, Leipzig.  
 Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien.  
 König & Ebhardt, Hannover.  
 Robert Koop, Altenburg.  
 Friedr. Korn'sche Buchhandlung, Nürnberg.  
 Korporation der Berliner Buchhändler, Berlin.  
 Jos. Köfel'sche Buchhandlung, Kempten.  
 Eduard Kosmack, Wien.  
 Karl Krause, Maschinenfabrik, Leipzig.  
 »Krebs«. Verein jüngerer Buchhändler, Berlin.  
 C. Krebs'sche Buchhandlung, Aschaffenburg.  
 Alfred Kröner, Leipzig.  
 B. Kühlen, M. Gladbach.  
 Richard Kühn, Leipzig.  
 Kümmerly & Frey, Bern.  
 »Neue Kunst« (Hans Goltz), München.  
 »Der Kunstfreund«-Verlag, Berlin-Schöneberg.  
 Moderner Kunstverlag Dr. Trenkler & Co., Leipzig.

Bröderna Lagerström, Stockholm.  
 Schweizerische Landesausstellung, Bern.  
 Schweizer Landesbibliothek, Bern.  
 Fürstliche Landesbibliothek, Detmold.  
 J. A. de Langardière, Paris.  
 Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-  
 Schöneberg.  
 Dr. P. Langenscheidt, Groß-Lichterfelde-Ost.  
 Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus.  
 Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen.  
 Wilh. Langguth, Ehlingen a. N.  
 Alfred Langhammer, Leipzig.  
 M. Lechner (Wilh. Müller), I. u. I. Hofbuchhandlung, Wien.  
 F. C. Lederer, Berlin.  
 Leighton, London.  
 Oskar Leiner, Leipzig.  
 Matth. Lempert, Bonn.  
 Wilhelm Leo's Nachf. (Wilh. Finckh u. Eugen Dettler), Stuttgart.  
 Rud. Leyle's Kunstauktionshaus, Berlin.  
 »Die Lesende« Verlag G. m. b. H., Stuttgart.  
 Leschalle, Bremen.  
 G. Le Soudier, Paris.  
 Verlagsbuchhandlung »Leykam«, Graz.  
 Library of Congress, Washington.  
 Eduard Liesegang's Verlag und Sortiment (M. Eger), Leipzig.  
 Friedrich Link'sche Buchhandlung (Friedr. Val. Link), Trier.  
 List & Franke, Leipzig.  
 Ostasiatischer Lloyd, Shanghai.

Curt Loele, Leipzig.  
 Loeschner & Co., Rom.  
 Hans Lüstenöder, Frankfurt a. M.

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.  
 Carl Malcomes, Heppenheim a. d. Bergstraße.  
 Franz Malota, Wien.  
 Carl Marhold, Halle a. S.  
 Julius Mäjer, Leipzig.  
 Erich Matthes, Leipzig.  
 Merfeld & Donner, Leipzig.  
 Mergenthaler Sechsmaschinenfabrik, Berlin.  
 Georg Merseburger, Leipzig.  
 Max Merseburger, Leipzig.  
 J. M. Meulenhoff, Amsterdam.  
 Ulrich Meyer's Verlag G. m. b. H., Berlin.  
 Meyer'sche Buchhandlung, Detmold.  
 Friedrich Meyer, Leipzig.  
 Dr. R. Michoff, Dresden.  
 C. S. Mittler & Sohn, Berlin.  
 Robert Mohr, Berlin.  
 Ludwig Möller, Lübeck.  
 Monotype Sechsmaschinen-Vertriebsgesellschaft, Berlin.  
 Ernst Morgenstern, Berlin.  
 F. Morisse, Bremerhaven.  
 Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Leipzig.  
 Georg Müller, Meran.  
 G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh., Leipzig.  
 Ernst Muschke's Buchhandlung, Bunzlau.  
 Das Deutsche Museum, München.  
 Oswald Muge, Leipzig.  
 F. G. Mylius, Leipzig.

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.  
 C. W. B. Naumburg, Leipzig.  
 Nebiolo & Co., Turin.  
 Paul Neff Sortiment, Walter Guttmann, Stuttgart.  
 Neuf & Ostermaier, Dresden.  
 Neufeld & Genius, Berlin.  
 Martinus Nishoff, Haag.  
 Robert Noske, Vorna.  
 G. Oberosler, Verona.  
 Office of the Publishers' Weekly, New York.  
 Ernst Ohle, Düsseldorf.  
 Leo S. Olshki, Florenz.  
 A. Doesthoek, Utrecht.  
 Oswald Publishing Company, New York.

Der Papier-Fabrikant, Berlin.  
 Dr. Wilh. Pappenheim, Wien.  
 Gebrüder Paetel, Berlin.  
 Max Perl, Berlin.  
 Moritz Perles, Wien.  
 Hermann Peter, Darmstadt.  
 Eduard Pfeiffer, Leipzig.  
 Philippine-Library, Manila.  
 Phoenix-Verlag Fritz u. Karl Siwinna, Kattowitz.  
 Georg Pinneberg, Göttingen.  
 Frau M. Pochhammer, Berlin.  
 Carl Ernst Poeschel, Leipzig.  
 R. P. Prager, Berlin.  
 F. A. C. Prestel, Frankfurt a. M.  
 Priebatsch's Buchhandlung, Breslau.  
 Hamburger Prüfungsausschuß für Jugendschriften, i. B. Herm. E.  
 Köster, Hamburg.  
 Vereinigte Deutsche Prüfungsausschüsse für Jugendschriften, Wilhelm  
 Senger, Hamburg.  
 Public Library of the City of Boston.  
 Publication-Office of the Library Journal, New York.  
 Publishing Office of the Modern Lithographer, London.  
 Federico Pustet, Rom.  
 Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.  
 Ulrich Puge Nachf. Hans Goltz, München.

Bernard Quaritch, London.  
 Quelle & Meyer, Leipzig.

Philipp Reclam jun., Leipzig.  
 Redaktion des Kgl. Sächsischen Gensdarmereiblattes, Dresden.  
 Redaktion des Börseblattes für den Deutschen Buchhandel, Leipzig.

- Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.  
 Otto Reichl, Berlin.  
 Georg Reimer, Berlin.  
 Ernst Reinhardt, München.  
 Ernst Reichardt, München.  
 O. N. Reissland, Leipzig.  
 G. A. Reissenberger, Mediaș.  
 Remlof & Co., Rotterdam.  
 Gebrüder Richters Verlagsanstalt, Erfurt.  
 Gustav A. Riepschel, Leipzig.  
 Römmler & Jonas, Dresden.  
 G. Rosenberg, Fürth.  
 Ludwig Rosenthal, München.  
 Rosberg'sche Buchhandlung Röder & Schunke, Leipzig.  
 Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rosberg, Leipzig.  
 Emil Roth, Siegen.  
 Dr. Walther Rothschild, Berlin-Wilmersdorf.  
 Freiherrlich Carl von Rothschild'sche Öffentliche Bibliothek, Frankfurt a. M.  
 Max Rube, Leipzig.  
 Consul Carl Rühle, Leipzig.  
 Carl Rühle's Musikverlag, Leipzig.
- Carl Sabo, Berlin.  
 Ernst Sägenhütter, Leipzig.  
 Dr. Paul von Salvisberg, München.  
 Gustav Sandström, Direktor der Gewerbeschule in Skara.  
 Frau Ida Schack, Leipzig.  
 Moritz Schäfer, Leipzig.  
 M. & H. Schaper, Hannover.  
 Karl Scheller, Frankfurt a. M.  
 J. G. Schelter & Giesecke, Leipzig.  
 August Scherl, G. m. b. H., Berlin.  
 Schmitz & Olberg, Düsseldorf.  
 Schnabel & Walter G. m. b. H., Potsdam.  
 Franz Schneider, Berlin-Schöneberg.  
 Schoeller & Hoesch, Gernsbach.  
 Wilhelm Scholz, Braunschweig.  
 Josef Scholz, Mainz.  
 Paul Schöneberg, Berlin.  
 Ludwig Schönrock, Leipzig.  
 Heinrich Schöningh, Münster.  
 Ferdinand Schöningh, Paderborn.  
 Schriftgießerei Emil Gursch, Berlin.  
 Robert Schroth, Berlin.  
 Schulze & Co., Leipzig.  
 Schulze & Niemann, Leipzig.  
 Schuster & Loeffler, Berlin.  
 Schutzverband Deutscher Schriftsteller, Berlin-Wilmersdorf.  
 Heinrich Schwarz, Leipzig.  
 J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München.  
 G. A. Seemann, Leipzig.  
 Seemann & Co., Leipzig.  
 Seidels Kellame-Verlag, Berlin.  
 L. W. Seidel & Sohn, Wien.  
 B. Seligsberg's Antiquariat (F. Seuffer), Bayreuth.  
 Oesterreichischer Senefelder-Bund, Wien.  
 Geheimrat Karl Siegismund, Berlin.  
 Stieler & Vogel, Leipzig.  
 A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij, Leiden.  
 Carl Simon, Berlin.  
 Julius Sittenfeld, Berlin.  
 Società „Augusta“, Turin.  
 F. Soenneken, Bonn.  
 Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig.  
 Otto Sperling, Stuttgart.  
 Sperling & Kupfer, Mailand.  
 Julius Springer, Berlin.  
 Das Sprungbrett, Verband deutscher Autoren, Berlin.  
 Alois Erdee, Prag.  
 L. Staackmann, Leipzig.  
 Heinrich Staadt, Wiesbaden.  
 Stadtbibliothek Berlin.  
 Stadtbibliothek Bremen.  
 Stadtbibliothek Bromberg.  
 Stadtbibliothek Budapest.  
 Stadtbibliothek Dortmund.  
 Stadtbibliothek Dresden.  
 Stadtbibliothek Frankfurt a. M.  
 Stadtbibliothek Hamburg.
- Stadtbibliothek Lübeck.  
 Stadtbibliothek Mainz.  
 Stadtbibliothek Winterthur.  
 Stadtbibliothek Zürich.  
 Stadtbücherei zu Bochum.  
 Stämpfli & Co., Bern.  
 Ludwig Start (Fr. Müller), München.  
 Aug. Steiger, Mörs.  
 D. Stempel & Co., Frankfurt a. M.  
 Stengel & Co., G. m. b. H., Dresden.  
 R. Stimmel, Jena.  
 B. P. van Stockum & Zoon, Haag.  
 Svenska Sortimentsbokhandlaren, Esköf.  
 S. Stürz A.-G., Würzburg.  
 Paul Szigrift, Leipzig.
- Münchener Tapeten- und Buntpapier-Fabrik Friedrich Fischer, G. m. b. H., München.  
 Ignaz Tenger, Wien.  
 Max Teschner, Steglitz b. Berlin.  
 B. G. Teubner, Leipzig.  
 Georg Thierex, Stuttgart.  
 Dr. Siegfried Toeche-Mittler, Berlin.  
 Paul Toeche, Hofbuchhändler, Kiel.  
 Trowitsch & Sohn, Berlin.  
 A. Twietmeyer, Leipzig.
- Ullstein & Co., Berlin.  
 G. H. Ullstein, Leipzig.  
 Rob. Ullgen, Berlin.  
 Union Syndicale des Maitres Imprimeurs de France, Paris.  
 Universitäts-Bibliothek Breslau.  
 Universitäts-Bibliothek Greifswald.  
 Universitäts-Bibliothek Halle.  
 Universitäts-Bibliothek Upsala.  
 University of Chicago Press, Chicago.  
 J. Unverdorben & Co., Groß Lichterfelde-Ost.
- Vandenhoed & Ruprecht, Göttingen.  
 Verband der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, Berlin.  
 Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel, Berlin.  
 Verband Deutscher Steindruckereibesitzer, Leipzig.  
 Vereniging ter Bevordering van de Belangen des Boekhandels, Amsterdam.  
 Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel.  
 Verein zur Förderung der Gutenbergstube, Bern.  
 Verein der Plakatsfreunde, Charlottenburg.  
 Verein Dresdner Buchhändler, Dresden.  
 Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, Hannover.  
 Verein deutscher Bahnhofsbuchhändler, Leipzig.  
 Verein der Buchhändler zu Leipzig.  
 Verein Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Buchhändler, Leipzig.  
 Verein von Verlegern christlicher Literatur, Leipzig.  
 Verein der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig.  
 Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, Lübeck.  
 Verein Deutscher Zeitungsverleger, Magdeburg.  
 Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, Prag.  
 Vereinigung der Kunstfreunde Ad. O. Troitsch, Berlin.  
 Vereinigung Tschechischer Buchhändler und Verleger, Prag.  
 Verlag des Badener Tageblattes, Baden-Baden.  
 Verlag der Buchdruckerwoche, Berlin.  
 Verlag der Grenzboten, Berlin.  
 Verlag des Korrespondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer, Berlin.  
 Verlag der Papier- und Schreibwarenzeitung, Berlin.  
 Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft S. Simon, Berlin.  
 Verlag des Berliner Tageblattes, Berlin.  
 Verlag der Graphischen Welt (H. Stadthagen), Berlin.  
 Verlag der Boffischen Zeitung, Berlin.  
 Verlag „Die Aktion“, Berlin-Wilmersdorf.  
 Verlag der Schaubühne, Charlottenburg.  
 Verlag des Bücherwurm, Dachau.  
 Verlag des Darmstädter Tageblattes, Darmstadt.  
 Verlag „Der Papierhändler“ G. m. b. H., Düsseldorf.  
 Verlag der Halberstädter Zeitung, Halberstadt.  
 Verlag der Hansa, Hamburg.  
 Verlag der Internationalen Bibliographischen Monatschrift, Nettig & Kallmorgen, Hamburg.  
 Verlag der Hamburger Novellen-Zeitung, Hamburg.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 a vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

J. E. Baumann in Schmiedeberg.

- Wefers, Rich.: Die eiserne Krone. Drama. (55 S.) 8°. ('15.) 1. —

Wilhelm Dammerhuber in München (Trappentreustr. 21).

- Bladel, F.: Die Kriege. Wissenschaftliche Zusammenstellg. aller bis-her. Kriege vom ersten Steinwurf des Menschen bis zum Weltkrieg 1914/16. (39 S.) 8°. ('15.) b 1. —

Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

- Gott unser Hort. Predigten evangel. Geistlicher Breslaus f. die Gemeinde u. das deutsche Volk, hrsg. v. Kircheninsp. D. Dede. (IV, 208 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —

A. Franke, vorm Schmid &amp; Franke, Verlagskto., in Bern.

- Jahrbuch der Schweizerfrauen. Hrsg. v. der Sektion Bern des schweizer. Verbandes f. Frauenstimmrecht. Annuaire féminin suisse publié par la section bernoise de l'association nationale suisse pour le suffrage féminin. 1. Jahrg. Red.: Dr. Emma Graf. (172 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '15. in Pappbd. 2. 40

- Jegerlehner, Johs.: Am Herdfeuer der Sennen. Neue Märchen aus dem Wallis. Aus dem Volksmunde gesammelt. Illustriert v. Hannah Egger. 2. Aufl. (IV, 254 S.) 8°. '16. in Pappbd. 3. 20  
 — Was die Sennen erzählen. Märchen aus dem Wallis. Aus dem Volksmunde gesammelt. 4. Aufl. Mit Bildern v. Rud. Rünger. (VIII, 227 S.) 8°. '16. in Pappbd. 3. 20

- Waldkirch, Fürsprecher Eduard Otto v.: Die Notverordnungen im schweizerischen Bundesstaatsrecht. (Diss.) (116 S.) gr. 8°. '15. 2. —

Felix Freudenberger in Würzburg.

- Wertheimer, Ernst: Notwehr u. Notstandshandlung gegen militärische Vorgesetzte. Diss. (44 S.) 8°. '15. 2. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Geude, Kurt: Die Tochter des Voreban. Eine Tragödie. (XXIII, 309 S.) 8°. '15. 3. —; geb. 4. —

- Lauff, Jos. v.: Die Brixiade. Ein kom. Mondschein-, Wein- u. Moselmärchen. (Zeichnungen u. Buchausstattg. v. Hugo Steiner.) (IV, 150 S.) H. 8°. '15. geb. in Pappbd. 2. 50; in Ldr. 7. 50

- Sammlung, Grote'sche, v. Werken zeitgenössischer Schriftsteller. 8°. 123. Bd. Ganghofer, Ludw.: Die Trupe v. Trugberg. Eine Geschichte aus anno Domini 1445. (Initialen u. Einbd.-Zeichn. v. Frdr. Felger.) (IV, 544 S.) '15. 4. —; geb. 5. —

124. Bd. Lauff, Jos. v.: Anne-Susanne. Roman. (Einbd.-Zeichnung v. Hugo Steiner.) (IV, 481 S.) '15. 4. —; geb. 5. —

- Spielmann, Dr. C.: Joseph v. Lauff, e. rheinischer Dichter. Zu seinem 60. Geburtstage. (179 S. m. 2 Abbildgn. u. 6 Vollbildern.) 8°. ('15.) 2. —; geb. 2. 50

Max Hahn &amp; Co. in Mannheim.

- Weinrich-Klaas, Erila v.: Jungdeutschland halte Wacht! Wahrheit im Märchenkleide. Erzählungen f. das deutsche Volk. (120 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. '15. 1. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- ° Denkschrift üb. die Vermögenslage der Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung am 1. 1. 1914. (Nr. 144. Reichstag, 13. Legislaturperiode. II. Session 1914/15.) (III, 82 S.) 31×22,5 cm. ('15.) b n.n. 1. 10

Alfred Hufelands Verlag in Minden i. W.

- Hufelands's Sammlung v. Schulfeiern, Festreden u. Deklamationen. gr. 8°. 1. —

Schred, Lehr. Biblioth. Ernst: Kriegswedhachten in Schule u. Haus. Eine ausgeführte Schul-Weihnachtsfeier m. Liedern, Ansprachen u. Vortragstoffen, nebst e. Auswahl v. Reden u. Gedichten zur Weihnachtsfeier in Schulen, Familien u. Vereinen. (64 S.) '16. 1. —

Curt Rabich's Verlag in Würzburg.

- Hausarzt-Kalender 1916. Hrsg. v. Dr. Orłowski. (Abreisskalender.) 15×28 cm. 1. —

Julius Kühkopf in Korneuburg.

- Kalender, Neuer Korneuburger, f. d. J. 1916. 93. Jahrg. (53 S.) 16°. — 15

- Schreib-Kalender, Neuer Korneuburger, f. d. J. 1916. 93. Jahrg. (72 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 24

Leipziger Buchdruckerei A.-G. Abtlg. Buchh. in Leipzig.

- Ruchland, Schwester Lydia: Krieg u. Geschlechtskrankheiten. Ein Wort an die Frauen. (24 S.) H. 8°. '15. b — 20

E. J. Lendorff in Basel.

- ° Jahresübersicht, Statistische, üb. die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt 1911. Neue Folge. 1. Jahrg. 42. Bericht üb. die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen u. die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt 1911. Bearb. vom statist. Amte in Verbindg. m. dem Gesundheitsamt. (VIII, 70 S. m. 1 eingedr. Plan.) Lex.-8°. '15. b 2. 40

- Bisher u. d. T.: Bericht üb. die Zivilstandsbewegung usw. im Kanton Basel-Stadt.

- Mitteilungen des statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt. 8°. Nr. 29. Jenny, Dr. O. H.: Bautätigkeit u. Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1912. (VIII, 24 S.) '15. 1. 20

Franz Leuwer in Bremen.

- ° Weihnachtsbuch, Bremer. 1915. Unsern Kriegern gewidmet (vom) Zentral-Silfsauschuß vom Roten Kreuz Bremen. (111 S. m. Abbildgn.) 8°. ('15.) b 1. —

Paul Mähler in Stuttgart.

- Seldensbuch, Deutsches, 1914/15. Feldpostbriefe, wahre Erlebnisse u. Erzählgn. vom Kriegsschauplatz in Ost u. West, m. Abbildgn. 2. verm. u. erweit. Aufl. (IV, 228 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. —

Mayer &amp; Müller in Berlin.

- Binkert, Dora: Historische Romane vor Walter Scott. (120 S.) gr. 8°. '15. 2. 60 (B)

E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

- Poffart, Ernst v.: Erstrebtes u. Erlebtes. Erinnerungen aus meiner Bühnentätigkeit. (XI, 326 S. m. 11 Bildertaf.) 8°. '16. 5. —; geb. in Leinw. 6. 50; in Halbledr. 7. 50

Friedrich Emil Perthes in Gotha.

- Blankenburg, Pfr. Johs.: Christfestgruß f. deutsche Soldaten. Mit Beiträgen v. Adelh. Stier u. Hans v. Wolzogen. (32 S.) 16°. '15. b — 15 (Partiepreise.)

R. Piper &amp; Co. in München.

- Dethleffen, Rich.: Das schöne Ostpreußen. 1.—5. u. 6.—10. Lauf. (Je 158 u. II S. m. 154 Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf.) gr. 8°. '16. 2. 80; geb. in Halbleinw. 4. —

Georg Reimer in Berlin.

- Einstein, A.: Zur allgemeinen Relativitätstheorie. (Mit Nachtrag.) [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 778—801.) Lex.-8°. '15. b — 50

- Schottky, F.: Über den geometrischen Begriff der Funktion e. komplexen Veränderlichen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 790—798.) Lex.-8°. '15. b — 50

## Carl Reikner in Dresden.

- Rassauer, Max: Soldatenfrauen. Novellen. (83 S.) 8°. '15. 1. 50  
 Popper-Lynkeus, Jos.: Nach dem Kriege! Ein Auszug aus dem Werke  
 Die allgemeine Nährpflicht als Lösg. der sozialen Frage eingehend  
 bearb. u. statistisch durchgerechnet. Zusammengestellt v. Walth.  
 Marcus. (71 S.) gr. 8°. '15. — 70

## Kobberg'sche Buchh. Wilhelm Schulte in Leipzig.

- Legeler, Hedw.: Soziale Kriegs- u. Friedens-Fürsorge in der Stadt  
 Leipzig 1915. Hrsg. vom Nationalen Frauendienst Leipzig. (2 Tle.  
 in 1 Bde.) (XIV, 192 u. 144 S.) gr. 8°. ('15.) b n.n. 1. —

## Herm. Schellenberg'sche Buch- u. Papierh. in Wiesbaden.

- Schneider, Th.: Biblische Geschichten. 1. Tl. (102 S.) 8°. '15.  
 — 75

## Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.

- Kleiner, Bohringen, H.: Wünschelrutentechnik, der neue Beruf. Ein  
 m. zahlreichen Abbildgn. (im Text u. auf 1 Taf.) versehener Leit-  
 faden m. krit. Betrachtgn. üb. das Wesen der Wünschelrute, unter  
 Hervorheb. der Vorzüge des Schwachstrom-Zahlensystems gegen-  
 über der Starkstrom-Beanlagg. u. m. e. Anh. Deutsche Tiefbohr-  
 Industrie. (80 S.) kl. 8°. '15. 2. 50

## Schulze &amp; Co. in Leipzig.

- Journal-Katalog, Deutscher, f. 1916. Zusammenstellung v. ca. 3700  
 Titeln deutscher Zeitschriften u. period. Erscheingn., systematisch  
 in 42 Rubriken geordnet. 52. Jahrg. (173 S.) gr. 8°.  
 geb. b n.n.n. 2. 50 (Partiepreise.)

## Otto Spamer in Leipzig.

- Technologie, Chemische, in Einzeldarstellungen. Hrsg.: Prof. Dr.  
 Ferd. Fischer. Allgemeine chem. Technologie. gr. 8°.

Hüttig, Doz. Ob.-Ing. Valerius: Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen in Fa-  
 briken m. besond. Berücksicht. der Abwärme-Verwertung bei Wärmekraft-  
 maschinen. Mit 157 Fig. u. 20 Zahlentaf. im Text u. auf 10 Tafelbeilagen.  
 (VII, 398 S.) '15. 19. —; geb. in Leinw. 21. —

Michenfelder, Dipl.-Ing. C.: Die Materialbewegung in chemisch-  
 technischen Betrieben. (VIII, 169 S. m. 261 Abbildgn. im Text u. auf  
 33 Taf.) '15. 13. —; geb. in Leinw. 15. —

- dasselbe. Spezielle chem. Technologie. gr. 8°.

Mühlert, Dr. F.: Die Industrie der Ammoniak- u. Cyan-Verbindungen.  
 (VIII, 278 S. m. 54 Fig.) '15. 12. —; geb. in Leinw. 13. 50

Volkmann, Dipl.-Ing. Dr. Karl Th.: Chemische Technologie des Leucht-  
 gases. (VIII, 220 S. m. 83 Fig. im Text u. auf 1 Taf.) '15. 10. —;  
 geb. in Leinw. 11. 50

## B. G. Teubner in Leipzig.

- Bibliothek, Mathematische. (Gemeinverständliche Darstellgn. aus  
 der Elementar-Mathematik f. Schule u. Leben. Unter Mitwirkg. v.  
 Fachgenossen.) Hrsg. v. Drs. Ob.-Realsch.-Dir. W. Lietzmann u.  
 Gymn.-Prof. A. Witting. kl. 8°. geb. je — 80

18. Ahrens, Dr. W.: Mathematiker-Anekdoten. Mit den Bildnissen v.  
 A. Riese, P. Fermat, L. Euler u. a. (III, 56 S. m. Fig. u. 2 Bildnistaf.) '16.

- Corpus medicorum latinorum, editum consilio et auctoritate instituti  
 Puschmanniani Lipsiensis. Lex.-8°.

Vol. I. Celsi, A. Cornelii, quae supersunt, recensuit Fridericus Marx.  
 (CXIV, 484 S. m. 1 Bildnis.) '15. 18. —

- Saage, Ob.-Lsg.-Dir. Dr. Karl: Der weibliche Typus als Problem  
 der Psychologie u. Pädagogik. Ein Beitrag zur künft. National-  
 erziehg. (V, 90 S.) gr. 8°. '15. 2. —

- Meister, Prof. Karl: Lateinisch-griechische Eigennamen. 1. Heft:  
 Altitalienische u. röm. Eigennamen. (VII, 132 S.) gr. 8°. '16.  
 4. 80

## Vereinigung Münchener Verleger in München.

- Bücher, Deutsche, 1915. Almanach der Münchener Verleger. (96 S. m.  
 Abbildgn.) 8°. ('15.) 10 Stück n.n.n. — 50 (Partiepreise.)

## Verlag Otto Beyer in Leipzig.

- Degen, Johanna: Fettarm u. fleischlos! 100 Gerichte f. je 4 Esser,  
 wohlschmeckend u. nahrhaft unter Berücksicht. des jeh. Lebensmittel-  
 marktes ausgewählt v. hochgeübten Frauen u. zusammengestellt v. T.  
 (40 S.) H. 8°. ('15.) b — 20

Verlag »Internationale Korrespondenz« A. Baumeister  
in Berlin-Karlshorst. (Nur direkt.)

- Kriegsprobleme der Arbeiterklasse. 8°.  
 11. Heft. Severing, Carl: Sozialdemokratie u. Völkerverh. (16 S.)  
 '15. — 10  
 18. Heft. Kramold, Herm.: Der deutsch-österreichische Wirtschaftsbund  
 als sozialdemokratische Aufgabe. (14 S.) '15. — 10

## Verlagsbuchhandlung Albert Zeller in Zürich.

- Müller, Susanna: Das fleißige Hausmütterchen. Ein Führer durch  
 das prakt. Leben f. Frauen u. erwachsene Töchter. Mit 4 Kunstldr.-  
 Taf. u. 345 in den Text gedr. Abbildgn., davon 239 f. Handarbeiten  
 u. Schneiderei. 17., neubearb. u. verm. Aufl., gleichzeitig ausführ-  
 lichstes Kochbuch f. den Selbstkocher, sowie Kochlisten jeder Art.  
 (XIV, 837 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. 7. 60

## Paul Bischofer in Leipzig.

- Kamerad, komm! Soldaten- u. Vaterlandslieder. Mit Melodien.  
 (64 S.) H. 8°. ('15.) — 10

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Direktion des Evangel. Presb. Verbandes f. die Prov. Westfalen u. das  
 Fürstent. Lippe in Witten a. d. Ruhr. (Nur direkt.)

- Kriegs-Flugblätter. Hrsg. vom Ev. Presb. Büro-Witten (Ruhr). Nr. 67.  
 (4 S.) 8°. 100 Stück n.n. — 70

## August Dirschwald in Berlin.

- Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L.  
 Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf, J. Pohl. 17. Bd.  
 3. Heft. (V u. S. 311—478 m. 1 Abbildg., 25 Kurven u. 3 [1 farb.]  
 Taf.) Lex.-8°. 8. —

## Nicolaische Verlags-Buchh. R. Strider in Berlin.

- Zeitschrift, Deutsche entomologische. Hrsg. v. der deutschen ento-  
 molog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1915. 4. u. 5. Heft. Schrift-  
 leitung: Joh. Greiner, K. Grünberg, F. Ohaus, P. Schulze, H.  
 Stichel. (S. 337—576 m. 48 Abbildgn. u. 10 Taf.) gr. 8°. 9. —;  
 (4: 4. —; 5: 5. —)

## Verlag »Glaube u. Kunst« in München.

- Bayern, Unsere, im Felde. Erzählungen aus dem Weltkriege 1914/15.  
 Red.: Jos. Peter. 36. Heft. (S. 1121—1152 m. 3. Tl. farb. Ab-  
 bildgn.) Lex.-8°. b — 30

## Verlagsanstalt f. Farbenphotographie Carl Weller in Berlin.

- Deutschland in Farbenphotographie. 3. Bd. Das Königr. Sachsen  
 in Farbenphotographie. 16. Heft. (S. 65—72 m. 3 farb. Abbildgn.  
 u. 2 farb. Taf.) 37,5×29 cm. b 1. 25

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

## die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 7463

Baudenbacher: Näher, mein Gott, zu Dir! 80 S.

- Buchhandlung des Nassauischen Colportagevereins in Herborn. 7474

Schreiner: Harte Pflicht. 1 M.; geb. 1 M. 80 S.

Gros: Die letzte Nonne von Walsdorf. 1 M.; geb. 1 M. 20 S.

Kortheuer: Erlebnisse eines freiwilligen Feldgeistlichen. I u. II.  
 Je 40 S.

- Delphin-Verlag in München. 7488

Gotthelf: Sämtliche Werke in 24 Bdn. Jeder Bd. 4 M. 50 S.;

Leinen 6 M.; Halbleder 7 M. 50 S.; Ganzleder 16 M.

— do. Bd. 10: Käthi die Großmutter. 5 M.; Leinen 6 M. 50 S.;

Halbleder 8 M.

- Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H.

in Berlin-Friedenau.

7480. 7481

\*Schriften des Vereins für Wasser- und Gaswirtschaft: Rhein-  
 wasseruntersuchungen. Heft 1. 2 M.; geb. 2 M. 80 S.

\*Schriften des Vereins für Kommunalwirtschaft: Oberschlesien  
 heute und morgen. Heft 3. 1 M. 50 S.; geb. 2 M. 50 S.

- Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig. 7484

\*Schulze: Rußlands Feindschaft gegen die Volksbildung. Etwa  
 2 M.

\*Körber: Oesterreichs Geist und Schwert. In Pappbd. etwa 2 M.;

in Leinenbd. etwa 3 M.

- Egon Fleischel & Co. in Berlin. 7489

\*Viebig: Heimat. 7. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.

— Eine Handvoll Erde. 10. Aufl. 3 M. 50 S.; geb. 5 M.

— Das tägliche Brot. 23. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.

— Das Weiberdorf. 28. Aufl. 3 M. 50 S.; geb. 5 M.

— Einer Mutter Sohn. 26. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

\*v. Zobelzig: Der Alte auf Topper. 6. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.

— Sieg. 14. Aufl. 4 M.; geb. 5 M. 50 S.



<b>Alfred Bahns Verlag in Leipzig.</b> 7482. 7483	<b>Roland-Verlag Dr. Albert Rundi in Dachau.</b> 7485
*Caspari: Lustiges Kleinkinderbuch. 10. Aufl. 3 M.	Vom Totentanz anno 1915. 10 Holzschnitte von Birsching. Vorzugsausg. Nr. 1 u. 2 in Mappe 250 M.; Nr. 3-15 in Mappe 150 M.; Einfache Ausg. 300 Expl. in Mappe 20 M.; nach Erscheinen 180 M bzw. 25 M.
*Caspari-Holst: König ist unser Kind. 5. Aufl. 2 M 80 S; auf Papier gedruckt 2 M 50 S.	<b>August Scherl G. m. b. H. in Berlin.</b> 7473
*Schellbach-Holst: Komische Käuze. 2. Aufl. 2 M 80 S.	Kriegs-Album. (Sonderheft der »Woche«.) Bd. 3. 3 M.
<b>Hesse &amp; Becker Verlag in Leipzig.</b> 7481	<b>Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.</b> 7457
Reister-Novellen neuerer Erzähler.	Oesterreichs Ruhmeshalle.
*Neuester Band (X, 1915): in Bibliotheksbd. 2 M 50 S; in Geschenkb. 3 M.	1. Reihe: Künstlerische Bilderbücher. Der Weltkrieg 1914/1915.
<b>Otto Janke in Berlin.</b> 1 1	1. Bd.: Der Feldzug gegen die Russen bis zur Schlacht bei Grodel. 1 M 40 S.
Bergsöe: Die waffentirrende Schlucht. 50 S.	2. Bd.: Der Feldzug gegen die Russen von Mitte September 1914 bis Ende März 1915. 1 M 40 S.
Dostojewskij: Naskolnikows Schuld und Sühne. 2 M.	Franz Schubert. 1 M 40 S.
Sienkiewicz: Ohne Dogma. 2 M.	2. Reihe: Schwarzgelbe Bändchen.
Tolstoi: Die Kreuzer-Sonate. 86.—100. Tausend. 1 M.	1. Bdchn. Weyrich: Hinter der Front. 1 M 70 S.
<b>Gustav Kiepenheuer in Weimar.</b> 7492	Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus.
*Blaise Gaulard. Mit 43 unveröffentlichten Handzeichnungen v. Chodowiecki. No. 1-80. In Kalbleder 100 M; No. 81-180. In Halbschweinsleder mit Seidenbezug 60 M; No. 181-550. In Halbschafperg. 30 M.	1. Teil: Farbige künstlerische Heimatbilder. 40 S.
<b>Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.</b> 7461	<b>Schuster &amp; Voelfler in Berlin.</b> 7487
*Meister Johann Diez. Kart. 1 M 80 S; geb. 3 M.	*Schumann: Unser Masuren. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
<b>Neuer Frankfurter Verlag in Frankfurt a. M.</b> 7480	<b>Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz &amp; Cie. 7470 in Straßburg i. E.</b>
Göbel: Kirchliche Welt Herrschaft und nationale Freiheit. 1 M.	König: Ich hatt' einen Kameraden. 20 S.
<b>C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe.</b> 7472	Gerber: Kriegsberechnungen. Schülerheft. 10 S.
Die Stadt Karlsruhe, ihre Geschichte und ihre Verwaltung. Festschrift zur Erinnerung an das 200jährige Bestehen der Stadt. 17 M; geb. 18 M.	König: Kriegsstoffe für Unter- und Mittelstufe. 1 M.
<b>Photographische Gesellschaft in Berlin.</b> 1 4	— Kriegsstoffe für Schulen und Vortrags-Abende. 1 M 75 S.
Plückebaum: Christkindchen im Felde. Photogravüre. Folioformat 3 M.	<b>Ullstein &amp; Co. in Berlin.</b> 7469
<b>Photographische Gesellschaft, Kunstverlag in Berlin-Charlottenburg.</b> 7478	Musik für Alle. Bach: Matthäus-Passion. 50 S.
Franz Hals: Sein Leben und seine Werke. Ausg. auf japan. Blütenpapier in Schweinslederbd. 1000 M; Ausg. auf van Gelsdern Blütenpapier in Kunstleinenbd. 525 M.	<b>Verlag der Viking-Bücher in Leipzig.</b> 7490
<b>Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.</b> 7479	*Schulte vom Brühl: Der Hammer Thors. 2 M; geb. 3 M.
*Petcoff: Bulgarien. 1 M.	<b>H. Voigtländers Verlag in Leipzig.</b> 7455
<b>Alfred Pulvermacher &amp; Co. in Berlin.</b> 7479	Preuß: Das Bild Christi im Wandel der Zeiten. Kart. 3 M 50 S.
*Friedmann: Die Kunst der Verteidigung. 3 M; geb. 4 M.	<b>Sermann A. Wichmann in München.</b> 1 3
	*Fahrenkrog: Der Väter Land. Ausg. auf weissem Karton 8 M; Ausg. auf Blütenkarton 12 M.
	<b>Xenien-Verlag zu Leipzig.</b> 7486
	*Vom kommenden Frieden. 2. Aufl. 1 M.
	*Wolzogen: Vom Kriege zum Frieden. 4. Aufl. 1 M; Feldpostausg. 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Edition Peters.**

Auslieferung der Edition Peters für Süddeutschland zu Original-Bedingungen bei Koch & Oetinger Stuttgart

Wir übernehmen die Auslieferung des Verleges der Deutschen Wasserkraft-, Motoren- u. Mühlenzeitung in Ouderstadt a/ Harz und bitten, Probenummern der beiden in diesem Verlage erscheinenden Zeitschriften: Deutsche Wasserkraft-, Motoren- und Mühlenzeitung und Mitteilungen des Deutschen Vereins zur Förderung des Rast- und Freibadens zu verlangen. Leipzig. Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlg.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Teilhabergesuche.**

**Teilhaber.**

Für eine mittelgroße, angesehene Sort.-Buchh. in großer Kurstadt Westdeutschlands wird für den ausscheidenden Mitinhaber (3. Jt. im Heeresdienst) ein neuer tätiger Teilhaber gesucht. Für einen Fachmann, welcher über 12-15000 M Vermögen verfügt, eine seltene Gelegenheit und sichere Existenz. Näheres nur an ernsthafte Bewerber. Zuschriften unt. Nr. 2341 durch die Geschäftsstelle des B. V.

**Fertige Bücher.**

**Ältere Verlagskataloge usw.** bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Als Beitrag zum inneren Erleben des deutschen Volkes im Weltkriege 1914/15 erschien kürzlich:

**Das Bild Christi**  
im Wandel der Zeiten

Ⓛ im Wandel der Zeiten

Einhundertunddreizehn Bilder auf 96 Tafeln gesammelt und mit einer Einführung sowie mit Erläuterungen versehen von Hans Preuß

Lic. th. Dr. phil., a. o. Prof. a. d. Univ. Erlangen

Den Schutzumschlag und die Einbandbede zeichnete Professor Walter Tiemann in Leipzig

Preis kartoniert M. 3.50

Auf vielfaches Begehren führe ich fortan das Werk auch in Ganzleinenband M. 4.50

Weißer Zettel anbei.

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.



# Johannes Trojan † Z

Von Trojanschen Schriften erschienen in unserem Verlage:

## Kleine Bilder, Ernstes und Heiteres.

Brosch. M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar;  
geb. M 2.— ord., M 1.20 bar.

Das Buch enthält eine Reihe von größeren und kleineren Skizzen, von welchen man die meisten zugleich als Gedichte in Prosa bezeichnen kann. Trojans Stil ist klar, rein und fließend wie ein rieselndes Gebirgswasser, das alle Steinchen auf dem Grunde und die spielenden Forellen in seiner Flut erkennen läßt. (Heinrich Seidel.)

## Von Drinnen und Draußen. Gedichte.

Brosch. M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar;  
geb. M 2.— ord., M 1.20 bar.

Trojan ist ein Schriftsteller, den man nicht lesen kann, ohne ihn lieb zu gewinnen und herzlich zu verehren. Alle diese Verse, diese Gedanken, diese Bilder sind einfach, klar wie die Natur selbst, schlicht, anmutsvoll und rein wie die Blumen des Feldes. (F. S. Lohmeyer.)

## Von Strand und Heide und andere Skizzen.

Brosch. M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar;  
geb. M 2.— ord., M 1.20 bar.

Dem Büchlein mache ich den Vorwurf, daß es sich so schnell zu Ende liest, man läse gern ohne Ende weiter; ein größeres Lob als diesen Vorwurf wüßte ich nicht. (Tägl. Rundschau.)

Freiexemplare 7/6 gemischt.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

# Deutsche Lieder Z

aus alter und neuer Zeit

von Paul Lincke — O. Hollaender — Aletter — Morena  
Fr. von Suppé — Einödshofer — Ehrke — Brandt u. a.

Der 477 Seiten starke Band enthält u. a. die bekanntesten und beliebtesten

## Soldaten- und Vaterlandslieder

Singstimme mit 2hdgr. Klavierbegeitung

Vollständige Texte. Leicht spielbar. Großer klarer Stich

Lexikon 8° in elegantem Leinenband

Als Ergänzung dieses überaus beliebten Bandes erschien eine

## Neue Folge

in gleicher Ausstattung mit gleich wertvollem Inhalt

Preis jedes Bandes M. 2.50 no. bar und 11/10

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

2 Exemplare (auch gemischt) zur Probe für M. 4.50. Auslieferung nur bar.

Schreyersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 50



Schulwissenschaftlicher Verlag  
A. Haase · Leipzig

Segründet 1798

Segründet 1798



Leipzig, Ende November 1915.  
Stephanstraße 18.

## Weihnachtsbücher für Jugend und Haus

Als Weihnachts-Neuigkeiten empfehlen wir:

### Osterreichs Ruhmeshalle

Patriotisches Jugend- und Volksbildungswerk herausgeg. von Prof. A. Herget.

1. Reihe: Künstlerische Bilderbücher

#### Der Weltkrieg 1914/1915

1. Band: Der Feldzug gegen die Russen bis zur Schlacht bei Grodek.

Bilder von R. A. Wille, Text von R. Wille.

2. Band: Der Feldzug geg. die Russen von Mitte September 1914 bis Ende März 1915.

Bilder von R. A. Wille, Text von L. Prachauer.

#### Franz Schubert

Bilder von F. Wacik, Text von A. Kirchl.

Bedingungen: Ladenpreis jedes Bandes M. 1.40 — Wir liefern bedingt mit 30%,  
bar bei Bezug von 1–10 Stück 33 $\frac{1}{2}$ %, 11–50 Stück 38%, 51 u. mehr Stück 42% Rabatt.

In dieser Sammlung gelangt ferner zur Ausgabe:

2. Reihe: Schwarzgelbe Bändchen

1. Bändchen: **Hinter der Front.** Von E. Weyrich.

Abbildungen von J. Böhm.

Bedingungen: Ladenpreis M. 1.70.

Wir liefern bedingt mit 25%, fest mit 40%, bar mit 40% und 13/12.

Packender, knapper Text und farbenfrische, kraftvolle Zeichnungen vereinigen sich zu einem lebensfrischen Bilde, das die große Zeit und die großen Männer Osterreichs, die auch Deutschland angehören, in vollstümlicher Weise darstellt. Die schmucken Bände werden bald zum literarischen Hauschätze unseres Volkes zählen.

Zum Vertriebe unserer Künstlersteinzeichnungen haben wir ein ausführliches künstlerisch ausgestattetes Verzeichnis herstellen lassen unter dem Titel:

### Künstlerischer Wandschmuck für Schule u. Haus

1. Teil: Farbige Künstlerische Heimatbilder

Originalsteinzeichnungen herausgegeben und mit Begleitworten versehen von Professor A. Herget.

Bedingungen: Ladenpreis M. -.40. Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % u. 13/12.

Dieses Verzeichnis ist ein wertvoller Führer über die in unserem Verlage erschienenen Steinzeichnungen und wird sehr dazu beitragen, den Vertrieb derselben leichter zu gestalten. Senden Sie die Verzeichnisse an die Direktionen und Bibliotheken der Schulen, sowie auch an Ihre Privatkunden.

Ihren Bedarf bitten wir gefälligst zu verlangen. Unverlangt liefern wir nichts.

Hochachtungsvoll

Weißer Zettel!

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

# *Paul Oskar Höcker*

*feiert am 7. Dezember seinen*

## *50. Geburtstag*



*An diesem Tage wird der Name des Dichters  
in vieler Munde sein und naturgemäss wird  
eine gesteigerte Nachfrage nach den Werken des  
beliebten Erzählers einsetzen. Es dürfte sich  
daher empfehlen, die Bücher im Fenster und  
auf dem Ladentisch recht auffallend ausulegen.*

*Roter Bestellzettel anbei.*

*Verlag Ullstein & Co / Berlin, Wien*

Von

# Paul Oskar Höcker

erschienen in unserem Verlage:

*An der Spitze meiner Kompagnie*

*Drei Monate Kriegserlebnisse*

1 Mark



*Das flammende Kätzchen / Roman*

*Die verbotene Frucht / Roman*

*Die Sonne von St. Moritz / Roman*

Jeder Band 1 Mark



*Die junge Exzellenz / Roman*

*Kleine Mlana / Roman*

*Die Meisterin von Europa / Roman*

*Fasching / Roman*

Jeder Band 3 Mark



*Bücher für die Jugend:*

*Der Sohn des Soldatenkönigs*

1 Mark

*Der Taugenichts*

3 Mark



*Das Volk in Waffen*

*Ein vaterländisches Pielderspiel*

Preis 1.50 Mark

Verlag Ullstein & Co / Berlin, Wien

# Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig.

Der außerordentliche Erfolg, den unsere kürzlich erschienenen

**Z**

## Drei neuen Kriegsjugendschriften:

### S. M. S. „Emden“ und sein Kommandant.

Erzählung von Gustav Erdmann.

Mit 6 Bildern. In elegantem Leinenband. Ladenpreis *M* 3.50.

Volksausgabe in Halbleinenband mit ausgestanztem Umschlag: Mindest-Verkaufspreis *M* —.95.

### Viel Feind, viel Ehr.

Erzählung von Gustav Falke.

Mit 7 Bildern von D. Rich. Boffert.

In elegantem Leinenband. Ladenpreis *M* 3.50.

Volksausgabe in Halbleinenband mit ausgestanztem Umschlag

Mindest-Verkaufspreis *M* —.95.

### Marsschiff!

Unsere Seehelden im Weltkriege.

Von Konteradmiral a. D. Schlieper.

Mit 7 Bildern. In eleg. Leinenband. Ladenpreis *M* 3.50.

Volksausgabe in Halbleinenband mit ausgestanztem Umschlag

Mindest-Verkaufspreis *M* —.95.

beim Buchhandel sowohl wie seitens der Presse gefunden haben, veranlaßt uns, das verehrl. Sortiment hiermit nochmals auf diese Geschenkbücher hinzuweisen, von denen selbst die kleinste Handlung jetzt Partien mit Leichtigkeit absetzen kann.

### Günstige Bezugsbedingungen:

a) Leinenband je *M* 3.50 ord.

Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %  
20 Bände (auch gemischt) mit 40%  
100 Bände ( " " ) mit 50%  
500 Bände ( " " ) mit 60%

b) Halbleinenband (Volksausgabe):

Mindestverkaufspreis *M* —.95

Einzelne Exemplare je 75  $\text{g}$

100 Bände (auch gemischt) je 70  $\text{g}$

### Einige Urteile der Presse:

„Tägliche Rundschau“: Ein deutsches Familienbuch über die wechselnden Schicksale unserer Flotte, schlicht und warmherzig erzählt, von tiefer Liebe zu unserer braven Seemacht erfüllt — das sind diese Berichte über die ersten bedeutungsvollen Ereignisse dort draußen. Familienbuch möchte ich es nennen, weil es zu den wenigen Kriegsbüchern gehört, die im Familienkreise von allen gern gehört werden. Es fehlt ihm völlig die Farblosigkeit sogenannter „Berichte“: nein, einer plaudert von dem, was wir alle wissen, mit jener glücklichen Gestaltungskraft, die bedingt wird durch genaueste Sachkenntnis und ehrliche Liebe zum Stoff. Da werden auch die Osenböcker und Duckmäuser unter den Jungen, denen man sonst nicht mit der frischen Seeluft kerniger Marinebücher kommen darf, aufmerksam und warm werden. Müssen sie doch bald, schon in dem von echt deutschem Grimm durchzitterten Anfang „Auch England“ gewahrt werden, daß nicht ein gleichmütiger, ruhiger Beobachter zu ihnen spricht, sondern ein Mann, dem auch einmal an passender Stelle das passende kräftige Wort entschlüpft. Und das will die Jugend. Eine Persönlichkeit soll vor sie treten, die urteilt, und trotz innigster Teilnahme und Ergriffenheit der Wahrheit die Ehre gibt, das ist hier der Fall.

„Kölnische Volkszeitung“: Erdmann schildert die Fahrten der „Emden“ bis zu ihrem Untergange. Falke erzählt die Erlebnisse einiger Freiwilliger, nicht nach dem Muster anderer Schriftsteller, die ihre Helden die unerhörtesten Taten verrichten und ohne Schaden durchkommen lassen; es wird ein gutes Bild von Kämpfen in Ost und West geboten. Schlieper macht in seinem Buch „Marsschiff!“ unsere gesamten Seehelden zum Gegenstand knapper Darstellungen aus dem Seekrieg.

„Ueberall“: Der Jugend von einem unserer beliebtesten Marineschriftsteller gewidmet, führt derselbe in einer Reihe anmutender Bilder die Ereignisse unserer Marine in dem Weltkriege vor Augen. Seine packende Schilderung steigert sich von Kapitel zu Kapitel, mit geschickter Einflechtung seiner auf früheren Reisen gesammelten Eindrücke und Erfahrungen versteht es der Verfasser, dem Leser, ob jung oder alt, eine Stunde des köstlichen Genusses zu bereiten. Das Buch wird ein Schatz für unsere Jugend werden, dessen wir sicher. — Der Verfasser, der selbst im fernen Osten für das Vaterland geblutet, versteht die Herzen für sich zu gewinnen.

### Weitere durchweg empfehlende Besprechungen

erschienen u. a. in nachfolgenden Blättern:

Altenburg: Landeszeitung  
Berlin: Deutsche Lehrerzeitung  
Germania  
Achtuhr-Abendblatt  
Die Post  
Braunschweig: Landeszeitung  
Breslau: Generalanzeiger  
Darmstadt: Tageblatt  
Dresden: Nachrichten  
Eisenach: Eisenacher Zeitung  
Essen: Rhein.-Westfäl. Zeitung  
Frankfurt, M.: Frkftr. Volkszeitung  
Gotha: Gothaische Zeitung

Halle: Hallsche Zeitung  
Hannover: Kurier  
Heidelberg: Heidelberger Zeitung  
Hildburghausen: Dorfzeitung  
Jena: Jenaische Zeitung  
Jenaer Volksblatt  
Merlohn: Tageblatt  
Kiel: Neueste Nachrichten  
Koburg: Koburger Zeitung  
Königsberg: Ostpreuß. Zeitung  
Leipzig: Leipz. Allgemeine Zeitung  
Univertum

Limburg: Limburger Anzeiger  
Magdeburg: Generalanzeiger  
Mannheim: Landeszeitung  
Generalanzeiger  
Reiningen: Tageblatt  
Münster: Westfäl. Merkur  
Münstersche Zeitung  
Schwerte: Schwertener Zeitung  
Stettin: Neueste Nachrichten  
Stuttgart: Allgem. Anz. f. Buchbind.  
Wesel: Weseler Zeitung  
Wien: Danzer's Armeez. Zeitung  
Wilhelmshaven: Tageblatt

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.

Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

Ⓩ

Soeben ist erschienen:  
**Erstveröffentlichung**  
 aus der Königl. Bibliothek zu Berlin

## Meister Johann Dietz Das ist

die getreue / von ihm selbst gemachte Beschrei-  
 bung seines Lebens / item alles dessen / was  
 er wider die Türken / am Nordpol / in  
 deutschen Gauen und Gassen / unter Soldaten /  
 Räubern und Bürgern / Jungfern und Ge-  
 spenstern / endlich in seiner Vaterstadt Halle  
 mit zweien Frauen erfahren und so  
 auf dieser Welt insge-  
 samt hat leiden  
 müssen



Mit vielen alten Bildern  
 Herausgegeben v. Dr. L. Consentius

**Eine Mark so Pf.**

Ganz selten wird etwas so Köstliches zu bescheidenem  
 Preise dargeboten. Bei Bestellung auf einliegendem Zettel  
**Einmal bar mit fünfzig Prozent**

Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

Januar 1916 beginnt die

## Berliner klinische Wochenschrift

Organ  
für praktische Aerzte.

Redigiert von Geh. Med.-Rat Prof.  
Dr. C. Posner und Prof. Dr. H. Kohn  
ihren dreiundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährl. 6 *M.*

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt  
für

## Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von  
Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Jonquière  
(Bern), Landgraf (Berlin), M'Bride (Edin-  
burgh), Moure (Bordeaux), Schedl (München),  
Seifert (Würzburg) u. a.  
herausgegeben von Prof. Dr. Georg Finder.

XXXII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

## Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von  
W. Waldeyer und C. Posner.

49. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1914.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des  
Jahrg. 46 *M.*

Berlin, im Dezember 1915.

August Hirschwald,  
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien das 1. und 2. Heft:

## Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde

herausgegeben von den Professoren  
Casper in Breslau, Eberlein in Berlin,  
Ellenberger in Dresden, Miessner  
in Hannover, Schütz in Berlin  
und

unter Mitwirkung von R. Eberlein  
redigiert von J. W. Schütz.

42. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.  
Mit lithogr. Tafeln u. Abbild. im Text.

Preis des Jahrgangs 18 *M.*

Nach wie vor ist und bleibt es Auf-  
gabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen  
dem tierärztlichen Praktiker und  
den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den  
notwendigen Kontakt zu erhalten. Das  
Archiv wird auf theoretischem wie auf  
praktischen Gebieten allen tierärztlichen  
Anforderungen der Neuzeit gerecht und  
hat sich daher einen grossen Abnehmer-  
kreis erworben. Ich bitte, sich gef. auch  
ferner dafür verwenden zu wollen.

## Hygienische Rundschau.

Herausgegeben  
von

Prof. Dr. C. Fraenken, Geh. Med.-Rat  
in Hamburg,

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,  
Prof. der Physiologie in Berlin,  
und Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat  
in Berlin.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte  
und Techniker, Medizinal- und Ver-  
waltungs-Beamte, auch Mitglieder  
städtischer Verwaltungen, sowie alle  
Behörden wenden der Hygienischen  
Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur  
selten eine Zeitschrift einen so sicheren  
und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygie-  
nische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die  
stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben  
uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten  
um gef. tätige Verwendung. Probenummern  
stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1915.

August Hirschwald,  
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen  
Jahrgang empfehlen wir nachstehende  
Zeitschriften unseres Verlages:

## Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und

### öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissen-  
schaftlichen Deputation für das Medicinal-  
wesen im Ministerium der geistlichen,  
Unterrichts- und Medicinal-Angelegen-  
heiten.

Herausgegeben von  
Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.  
Jahrg. 1915. — Preis des Jahrg. 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ  
der obersten wissenschaftlichen Medizinal-  
behörde, der Königl. wissenschaftlichen  
Deputation für das Medizinalwesen, und  
finden sich diejenigen ihrer in höchster In-  
stanz abgegebenen Gutachten, die ein be-  
sonders wissenschaftliches Interesse haben,  
in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wich-  
tigen Materien aus der gerichtlichen Medi-  
zin und alle sanitätspolizeilichen Fragen  
werden in dem anerkannt reichhaltigen  
Inhalte abgehandelt.

## Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom  
Zentral-Komitee für Krebsforschung  
redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann  
und Prof. Dr. George Meyer

In zwanglosen Heften.  
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

## Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von  
L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag),  
F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien).

In zwanglosen Heften.  
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

## Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den  
Professoren Dr. W. Hls, Dr. F. Kraus,  
Dr. v. Leube, Dr. Naunyn, Dr. A. von  
Strümpell, Dr. C. v. Noorden, Dr.  
Ortner u. a.

82. Bd. 1915. Gr. 8°. Mit Tafeln.  
Preis des Bandes in 6 Heften 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1915.

August Hirschwald,  
Verlagsbuchhandlung.



Zur gef. Verwendung empfehlen wir die neu erschienenen Hefte nachstehender Zeitschriften unseres Verlages:

**Archiv für klinische Chirurgie** (begründet von Dr. B. v. Langenbeck) herausgegeben von Dr. W. Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A. Freih. von Eiselsberg, Prof. der Chirurgie in Wien, Dr. O. Hildebrand, Prof. d. Chirurgie in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof. d. Chirurgie in Berlin. 107. Band. 1. Heft. Mit 3 Tafeln und zahlreichen Textfiguren. 1915. 10 M.

**Archiv für Gynäkologie.** Herausgegeben von Bumm, Doederlein, Dührssen, Ehrendorfer, Fehling, Franz, Füh, Kehrer, Knauer, Krömer, Krönig, L. Landau, Menge, Müller, Nagel, Opitz, Sarwey, Schatz, Schauta, Seitz, Sellheim, Stoeckel, Tauffer, v. Valenta, Walthard, Werth, Wertheim, Wyder, Zangemeister, Zweifel. Redigiert von E. Bumm u. E. Wertheim. 104. Band. 3. Heft. 1914. Mit 2 Tafeln und Textfiguren. Gr. 8°. 6 M.

**Archiv für Laryngologie und Rhinologie.** Begründet von Dr. B. Fränkel. Herausgegeben von den Professoren O. Chiari in Wien, G. FINDER in Berlin, P. Gerber in Königsberg i Pr., Kahler in Freiburg, G. Killian in Berlin, H. Neumayer in München, O. Seifert in Würzburg, G. Spiess in Frankfurt a. M. Redigiert von Prof. Dr. FINDER. 29. Band. 3. Heft. Gr. 8°. 30 Taf. u. Textfiguren. 1915. 20 M.

**Archiv für Psychiatrie u. Nervenkrankheiten.** Herausgegeben von Prof. Dr. Anton in Halle, Prof. Dr. Bonhöffer in Berlin, Prof. Dr. A. Hoche in Freiburg i B., Prof. Dr. E. Meyer in Königsberg, Prof. Dr. K. Moeli in Berlin, Prof. Dr. J. Raëcke in Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Schultze in Göttingen, Prof. Dr. A. Westphal in Bonn, Prof. Dr. R. Wollenberg in Strassburg. Redigiert von E. Siemerling. 56. Band. 1. Heft. Gr. 8°. Mit 11 Tafeln und Textfiguren. 1915. 18 M.

**Internationale Beiträge zur Pathologie und Therapie der Ernährungsstörungen, Stoffwechsel- und Verdauungskrankheiten.** Unter Mitwirkung hervorragender Mitarbeiter und Herausgeber redigiert von A. Bickel. V. Band. (In vier Heften.) 3. Heft. 1915. Gr. 8°. Mit Textfiguren. 3 M.

**Mitteilungen aus der Kgl. Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.** Herausgegeben von Dr. Abel, Geh. Obermed.-R., Anstaltsleiter, u. Dr. Carl Günther, Geh. Med.-Rat, a. o. Prof. d. Hygiene a. d. Universität, Anstaltsvorsteher. Heft 20. Gr. 8°. Mit zahlreichen Textfiguren. 1915. 6 M.

Berlin, im Dezember 1915.  
**August Hirschwald,**  
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschienen:

**Näher, mein Gott, zu Dir!**

Geleitworte  
für die Lebensreise  
von

**E. BAUDENBACHER,**  
Pfarrer an d. Pauluskirche,  
Bern.

Zweite Auflage  
53 Seiten 8°.

Geh. 80  $\frac{1}{2}$  ord., 60  $\frac{1}{2}$  no.,  
50  $\frac{1}{2}$  bar. Freix. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich  
**ART. INSTITUT ORELL  
FÜSSLI**  
Abteilung Verlag.

Höchste Zeit für

**Wintersport-  
Literatur!!!**

(Z) sehr gut, praktisch und preiswert,  
mit vielen Abbildgn. u. Beilagen.

**Bohrath, Th., Der gesamte  
Wintersport, enth. Skilaut,  
Schlittschuhlauf, Rodeln usw.**  
Br. M. 1.60 ord., geb. 2.20 ord.

\* — Schlittschuhlauf u. Kunst-  
lauf auf dem Eise.

Brosch. 50  $\frac{1}{2}$  ord. Frei-Ex. 7/6.

\* — Schneeschuh- oder Skilaut.  
60  $\frac{1}{2}$  ord. Frei-Ex. 7/6 mit  
40% Rabatt.

\*Außerst leichtverfügbare Werke  
namentlich für Anfänger u. jüng.  
Leute. Siehe roten Verlangzettell.  
**Paul Wähler Verlag, Stuttgart.**

**Musikalien-Katalog.**

Soeben erschien  
die neue Ausgabe 1916:

**Auswahl**

der beliebtesten modernen

**Salonstücke, Tänze und Märsche,  
Violinmusik, Lieder, Gesang- und  
Klavier-Albuns etc. etc.**

mit Musikbeilage: Vaterlän-  
dische Musik  
und Weihnachtsbeilage: Klas-  
sische u. moderne Geschenk-  
artikel.

Preis pro 100 Ex. M. 7.—

Probe-Exemplar 10 Pf.

Da die diesjährige Auflage  
bereits durch die Vorausbe-  
stellungen nahezu gedeckt ist,  
erbitte ich weitere gef. Auf-  
träge schnellstens per Post.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1915.

**Paul Zschocher.**



**A. Marcus und E. Weber's Verlag in Bonn**

(Z) Neuerscheinungen:

**PETRUS UND PAULUS  
IN ROM**

LITURGISCHE UND ARCHÄOLOGISCHE STUDIEN

VON

**HANS LIETZMANN**

MIT SECHS PLÄNEN

PREIS: 6,80 M. ord., 5,10 M. netto

Der bekannte Gelehrte kommt in diesem Werke zu dem Ergebnisse, dass die Apostelgräber in Rom älter sind, als die ihren Namen tragenden Kirchen und wahrscheinlich echt sind. — Die Schrift beansprucht das Interesse der Theologen beider Bekenntnisse und dasjenige der Archäologen und Historiker.

**STUDIEN-ORDNUNGEN**

FÜR DIE

**THEOLOGISCHEN FAKULTÄTEN**

DEUTSCHLANDS,

OESTERREICHS UND DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON

**D. Dr. JOHANNES B. AUFHAUSER**

Privatdozent an der Universität München

I.

**Die katholisch-theologischen Fakultäten**

(einschliesslich theologischer Institute von Löwen und Rom)

Preis: 2 M. ord., 1,50 M. no.

Vorliegendes Heftchen wird bei allen, die sich für den Aufbau und die Krönung des theologischen Studiums an den deutschen Universitäten interessieren, nicht zuletzt bei den Studierenden der Gottesgelehrsamkeit freudige Aufnahme finden. Als Wegweiser durch den theologischen Studiengang können die an manchen Universitäten (München, Würzburg) geltenden Studienpläne und Seminarsatzungen dienen; alle, die sich die höchsten akademischen Ehren bis zum Eintritt in das akademische Lehramt selbst als Ziel setzen, finden hier den besten Aufschluss. Die Studienordnungen der evangelischen Fakultäten werden nach Friedensschluss folgen.

**KLEINE TEXTE FÜR  
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN**

Herausgegeben von **HANS LIETZMANN**

No. 135 **NOVAE COMOEDIAE FRAGMENTA** in  
papyris reperta exceptis Menandris edidit O.  
Schroeder. 77 S. 2 M. ord., 1,50 M. no.

Wir bitten um baldige Aufgabe des Bedarfs; diese gediegenen wissen-  
schaftlichen Arbeiten werden auch jetzt Beachtung finden.

Bonn, Ende November 1915

Erich Reiss Verlag · Berlin W. 62

**Z**

# Chinesische Abende

Novellen und Geschichten

Übertragen von Leo Greiner und Tsou Ping Shou

Geheftet in entzückendem schwarz-rot-goldenen Umschlag: M. 4.50

In Halbseide gebunden: M. 6.—

Bar mit **40%**, Partie 7/6, wenn im Dezember bestellt.

Hans Bethge in der „Täglichen Rundschau“: Schönen Dank, Herr Greiner, schönen Dank, lieber Tsou Ping Shou, für dieses reizvolle köstliche Buch. Wir wollen darin lesen, an Abenden, wenn der weisse, runde Mond über die Dächer heraufkommt, derselbe ewig wandernde Mond, der auch über die kaiserlichen Gärten von Peking zieht und über die alten Städte am Jangtsekiang, über die Reisfelder und Teegärten und über die kapriziösen Pavillons an kleinen chinesischen Teichen, wo die feinen Zweige der Trauerweiden im Nachtwind von der Vergangenheit des grossen Reiches der Mitte flüstern.

**Z**

# Felix Poppenberg†:

## 1. Das lebendige Kleid

Mit vielen Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

## 2. Maskenzüge

Geh. M. 5.—, Leinwand M. 6.50

Ich liefere, wenn im Dezember bestellt, mit **40%**, Partie (auch gemischt) 7/6.

Felix Poppenberg ist vor kurzem zu Berlin gestorben im Alter von 43 Jahren. Er gehörte zu den eigenwilligsten unserer Essayisten, er war ein Stilist von barocker und launenreicher Manier, aber er war eine Künstlernatur, ein künstlerischer Genüssling, kann man sagen, ein spielerischer, künstlerisch angelegter Geniesser des Lebens und der schönen Dinge. Zu seinen besten Arbeiten gehört der Essay: „Mein Fürst“, in dem er ein Porträt des Fürsten Pückler-Muskau gibt. Pückler-Muskau war Poppenbergs menschliches Ideal, und es war sicher seine heimliche Sehnsucht, zu sein und zu leben wie jener geliebte, feine, dandyhafte, sublim geniessende Mensch. Selten hat Poppenberg mit solcher Liebe und solcher plastischen

Darstellungskraft geschrieben wie an jenen Tagen, als er den feinen Aufsatz über Pückler-Muskau niederschrieb. Mit Poppenberg starb ein Schriftsteller von zarter, eigenwilliger, mitunter auch bizarrer Kultur. Er hatte einen eigenen Stil, und das will immerhin nicht wenig bedeuten. Das vorliegende Buch gibt einen guten Begriff von seiner schriftstellerischen Eigenart. Der Titel „Maskenzüge“ ist gut gewählt und voll von Poppenbergscher Atmosphäre. Er hatte im Grunde mehr Sinn für Masken, für Verkleidung und Spiel als für die Bluteswärme des leidenschaftlichen Lebens. Das Buch zerfällt in drei Teile: „Menschlichkeiten“, „Erotische Variationen“ und „Landschaften“.

# Montanus-Jugendbücher

---

Sechshunderttausend große illustrierte Prospekte, fünftausend künstlerische Plakate an allen Plakatsäulen, fünfhundert Anzeigen in den Zeitungen des Reichs, dreihundert Besprechungen in Zeitungen und Zeitschriften aller Art, Jugendschriftenausschüsse, Verzeichnisse, Ausstellungen, Weihnachtskataloge, Vorträge

## w e r b e n

in diesen Tagen für die Montanus-Jugendbücher. Man wird von diesen Büchern sprechen, nach ihnen fragen und sie wegen ihrer äußeren und inneren Bediegenheit kaufen. Ich bitte den Buchhandel, rechtzeitig und reichlich zu bestellen. Die Nachfrage wird außerordentlich  
❖ und der Verkauf mühelos sein. ❖

## Erstmalig 75000 Exemplare

---

# Montanus-Jugendbücher

Unser Kriegsbuch  
Unser Seekriegsbuch  
Steins Geschichte  
des Weltkriegs

75000 Exemplare / 4 Mark

Eindringlich, klar und fesselnd erzählen Paul Baumann, Heinrich Brenne, Ewald Reincke, Karl C. Schroeder und Fritz Droop der Jugend von dem Kampfe ihrer Väter und Brüder im Westen und Osten und berichten von den abenteuerlichen Kriegsfahrten der Goeben, Emden, Karlsruhe, Sneisenau und unserer Unterseeboote. Professor Ernst Liebermann, Hans K. Schulze, Marinemaler Schoen und C. Zander schmückten die Bände mit farbigen Vollbildern und Zeichnungen, und viele Doppeltontafeln zeigen die wichtigsten Kriegsereignisse. Steins Geschichte ist in ihrer klaren und übersichtlichen Form eine überaus gehaltvolle Darstellung des Krieges, ein wertvolles Geschenk für die reifere Jugend und das Volk. Die Feldherren von Mackensen, Bülow, Heeringen, Kluck, Beseler, Mudra, François, Emmich schrieben Geleitworte aus dem Felde.

## Hermann Montanus

Siegen

Verlagsbuchhandlung

Leipzig

# Montanus-Jugendbücher

Ich danke Ihnen für den mir zugesandten Band Ihrer Montanus-Jugendbücher, der mir insofern als Geheimnis erscheint, als ich nicht verstehe, wie Sie ein Buch dieses Umfanges und dabei in guter Ausstattung, innerlich wie äußerlich, zu dem billigen Preise von M. 4.— überhaupt bringen können. Daß Sie dann noch das Buch günstig rabattieren, ist mir um so wunderbarer. Papier, Druck, Bilder, Einband sind gut. Da ich nun annehme, daß der Text auch gut sein wird, möchte ich zugleich mit im Hinblick auf Ihre Montanus-Bücher sagen: „Es kann auch aus Siegen Gutes kommen.“

Hamburg, 5. November 1915.

Justus Pape, Herold'sche Buchhandlung.

Bitte senden Sie mir sofort nach Erscheinen in direkten Wertpostpaketen vorläufig je 50 Band I—III Ihrer neuen Jugendschriften. Ich bedaure, daß ich meine Einkäufe an Jugendschriften für Weihnachten bereits gemacht habe, sonst wäre meine Bestellung für Sie noch größer ausgefallen. Hoffentlich gelingt es mir aber, Ihnen noch einige Nachbestellungen zu überschreiben.

Ich gebe Ihnen die feste Versicherung, daß Sie zu Weihnachten nicht die Hälfte von dem liefern können, was bestellt werden wird.

Tilsit, 10. November 1915.

Arthur Richter (Alfred Benda).

Ihre drei Jugendbücher sind tatsächlich eine Leistung auf buchhändlerischem Gebiet, sowohl was Text und Bilderschmuck als auch was den fabelhaft billigen Preis anbelangt. — Wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir Ihnen einen sehr guten Absatz voraussagen. —

Das sind echte Jugendbücher, aus unserer Zeit herausgeboren und für alle Zeiten wertvoll.

Daß Sie den Preis nur auf M. 4.— festgesetzt haben, halten wir für ganz besonders günstig. Eine Nachbestellung ist Ihnen ziemlich sicher.

Hamburg, 8. November 1915.

Agentur des Rauhen Hauses.

# Hermann Montanus

Siegen

Verlagsbuchhandlung

Leipzig

# E. A. Seemann's Farbige Künstlermappen

Weihnachtsgeschenke für 3 Mark ord.  
25 Mappen gemischt mit 50% bar

1. <b>Uhde</b> Text von P. Schumann	2. <b>Thoma</b> Text von Gustav Kirstein	3. <b>Feuerbach</b> Text von August Wolf
4. <b>Grünwald</b> Text von P. Schubring	5. <b>Rembrandt</b> Text von Adolf Philippi	6. <b>Greco</b> Text von A. L. Mayer
7. <b>Spitzweg</b> Text von Julius Vogel	8. <b>Dürer</b> Text von Paul Rée	9. <b>Rubens</b> Text von Heinrich Bergner
10. <b>Raffael</b> Text von H. Vollmer	11. <b>Tizian</b> Text von Hermann Voß	12. <b>Knaus</b> Im Text Lebenserinnerungen u. a.
13. <b>Murillo</b> Text von Bruno Schrader	14. <b>Zumbusch</b> Text von F. v. Dstini	15. <b>Menzel</b> Text von Hans Wolff

**25 Mappen gemischt mit 50% bar**

**Adolph Menzel's berühmtes „Kinderalbum“  
in Volksausgabe**

25 farbige Kunstblätter in Original-Einband / Preis M. 3.60 / Ein köstliches Geschenk für Jung und Alt  
Bar mit 33 1/3% und 11/10 Expl.

## Seemanns Farbendrucke gerahmt

für 3 Mark (in geschmackvollen Originalrahmen des Verlanges) sind das schönste Festgeschenk

Illustrierter Katalog  
über 2000 Gemälde alter und moderner Meister in farbiger Wieder-  
gabe 1 Mark; 70 Pf. bar

## Original-Radierungen

aus dem Verlag von E. A. Seemann, Leipzig  
Blätter erster Meister, wie Klinger, Greiner, Thoma, Lieber-  
mann, Corinth, Köpping, Kollwitz

Preise 6 Mark bis 250 Mark

Bei ernsthafter Kaufabsicht  
wird reichillustrierter Katalog kostenfrei zugesandt

## Hans Thoma's Fest-Kalender

31 farbige Tafeln (Monatsbilder, Planetenbilder, Christuszyklus) mit handschriftlichen Versen Hans Thoma's und einer von ihm verfaßten Einführung. / In Mappe Mark 4.50, schöner Leinenband 5 Mark. / Bar mit 30% u. 11/10 Expl.

**Verlag von E. A. Seemann in Leipzig**

Das neueste Heft der „Musik für Alle“:

# Matthäus-Passion

von

## J. S. Bach

### Inhalt

Textteil: Bachs Matthäus-Passion

Notenteil:

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. „Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen“, Introduction und Chor, in vierhändigem Satz</p> <p>2. „Buß und Reu knirscht das Sünderherz entzwei“, Alt-Arie</p> <p>3. „Blute nur, du liebes Herz“, Sopran-Arie</p> <p>4. „Ich bin's, ich sollte büßen“, Choral</p> <p>5. „Ich will dir mein Herze schenken“, Sopran-Arie</p> <p>6. a) „So ist mein Jesus nun gefangen“, Instrumental-Einleitung</p> | <p>6. b) „Sind Blitze und Donner und Wolken verschwunden“, Doppel-Chor, in vierhändigem Satz</p> <p>7. „Wer hat dich so geschlagen?“ Choral</p> <p>8. „Erbarme dich, mein Gott“, Alt-Arie</p> <p>9. „Gebt mir meinen Jesum wieder“, Bass-Arie</p> <p>10. „Aus Liebe will mein Heiland sterben“, Sopran-Arie</p> <p>11. „Wenn ich einmal soll scheiden“, Choral</p> <p>12. „Wir setzen uns mit Tränen nieder“, Schluß-Chor</p> |
|---|---|

Ⓢ

Preis 50 Pfennig

Verlag Allstein & Co / Berlin-Wien

### ≡ Kriegsliteratur für Schulen. ≡

Z In unserem Verlage erschien soeben:

## Ich hatt' einen Kameraden

Kriegslesebuch für die Unter- und Mittelstufe von **Karl König**, Seminar-Direktor in Straßburg. 32 S. 8<sup>o</sup> in Umschlag brosch. Preis 20  $\text{M}$  ord., 15  $\text{M}$  no.

Das Büchlein dürfte geeignet sein, eine wirklich fühlbare Lücke in der bisherigen Kriegsliteratur auszufüllen. Es will der Unter- und Mittelstufe dienen, die bisher leer ausging. Dieser Mangel ist wohl verständlich, denn es ist schwer, den Kindern in leichtfähhlicher Form vom großen Krieg zu erzählen. Das vorliegende Büchlein hat nun den rechten Ton getroffen. In schlichter, kindertümlicher, packender Form erzählt es vom Leben und Treiben, vom Bluten und Sterben unserer Helden draußen vor dem Feind.

Das Wissenswerteste vom Krieg ist in unaufdringlicher Weise in die Erzählung hineingeflochten. Das Büchlein dürfte allen Anforderungen, die an die Klassenlektüre zu stellen sind, in vollem Maße genügen. Es wird auch nach dem Krieg seinen Platz im Schulleseplan der Unter- und Mittelstufe behalten.

## Kriegsrechenaufgaben

Schülerheft für die Mittel- und Oberstufe im Anschluß an die Sammlung

### Rechenunterricht und Krieg

von **L. Gerber**, Lehrer in Straßburg.

16 Seiten. — Preis 10  $\text{M}$  ord. mit 25% Rabatt.

(Unter zehn Exempl. können nicht abgegeben werden.)

In der in unserem Verlage nunmehr bereits in vierter Auflage erschienenen Aufgabensammlung **Rechenunterricht und Krieg** fehlte bisher ein **Schülerheft**, das den Unterrichtenden der Notwendigkeit enthebt, die Aufgaben alle erst umständlich an die Wandtafel zu schreiben oder ins Heft zu diktieren. Ueberaus zahlreichen an den Verfasser herangetretenen Aufforderungen nachkommend, hat sich derselbe nunmehr zur Herausgabe eines solchen entschlossen, das für die Mittel- und Oberstufe bestimmt, methodisch geordnet (Aufgaben zu den 4 Grundrechnungsarten, Schlussrechnen, Prozentrechnen, Raumlehre), 16 Seiten umfaßt.

Demnächst erscheinen aus der Feder von

**Karl König**, Seminardirektor in Straßburg i/E.

## Kriegsstoffe für Unter- u. Mittelstufe

Preis ord.  $\text{M}$  1.—, netto  $\text{M}$  —.75. (13/12 Explre.)

Auch auf Unter- und Mittelstufe muß dem gegenwärtigen Hauptinteresse der Kinder durch Darbietung und Behandlung von Kriegsstoffen Rechnung getragen werden. In obigem in Vorbereitung befindlichen Buch stellt der Verfasser eine Reihe von Stoffen zusammen, die der kindlichen Fassungskraft angepaßt sind. Diese Stoffe werden in erzählender Form dargeboten, und daran schließen sich Anregungen und Ausführungen zur Vertiefung und Verinnerlichung des Stoffes.

## Kriegsstoffe für Schulen u. Vortragsabende

Preis  $\text{M}$  1.75 bis  $\text{M}$  2.— ord. mit 25% u. 13/12 Ex.

Das Buch will Stoffe bieten, die zur tieferen, inneren Erfassung des Gegenwartslebens beitragen sollen. Es bezweckt vor allem geist- und gemütsstarkes, anschauliches Versenken in das Kriegsgeschehen, das Herausarbeiten der Zusammenhänge, der inneren und äußeren Triebkräfte der gegenwärtigen Kriegsergebnisse. Bald in Form von Anregungen, bald in ausführlichen thesenartigen Darbietungen, bald in Lektionen und Vorträgen gibt es dem Lehrer wertvolle Hilfsmittel zu Schulfeiern und zu Unterrichtsstunden in Volks-, Mittel- und Fortbildungsschulen. Der dargebotene Stoff eignet sich aber auch in hervorragendem Maße zur Benützung an **Vortragsabenden**, die in Stadt und Land im Interesse der allgemeinen Aufklärung und staatsbürgerlichen Erziehung der Erwachsenen immer mehr Anklang und Ausbreitung finden.

Handlungen, welche sich für unsere Kriegsliteratur besonders verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung setzen zu wollen.

**Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt**  
vorm. R. Schulz & Cie.

Eine zeitgemäße und künstlerische

# Festgabe

ist das in unserem Verlage erschienene

# Wappenwerk 1914/1915

von

**Fritz Erler u. Ferdinand Spiegel**

30 Bilder und ein Titelblatt  
in Facsimile-Farbenlichtdruck /

Einmalige Auflage von 500 Exemplaren

Größe der Mappe: 44 × 56 cm

**Leinenmappe** mit Pergamentrückten, jedes Bild in aufklappbarem Passepartout

Nr. 81—500  $\text{M}$ . 350 ord.

**Liebhaberausgabe** auf bestem Japan gedruckt, vom Künstler numeriert und unterschrieben, in Ganzpergament-Mappe mit Vergoldung

Nr. 9—80  $\text{M}$ . 600 ord.

**Luxusausgabe** auf bestem Japan handgedruckt, vom Künstler numeriert und unterschrieben in Lederkasten mit Vergoldung

Nr. 1—8  $\text{M}$ . 1250 ord.

## Bar mit 25%

In Ausnahmefällen liefern wir die Mappe auf kurze Zeit zur Ansicht!

Wir haben ein kleines Heft hergestellt, das außer den Abbildungen sämtlicher Bilder eine Beschreibung und zahlreiche Presse-Stimmen enthält. Diese wirkungsvolle Broschüre überlassen wir dem verehrl. Sortiment in angemessener Anzahl kostenlos, wenn die Verpflichtung übernommen wird, das wertvolle Propagandamittel mit einem Begleitschreiben an Interessenten zu versenden.

Werbehefte mit einem Wappenbild in Originalgröße  
 $\text{M}$ . 3.— ord.,  $\text{M}$ . 2.— bar

Z

**Kunstinstitute Vereinigte**  
**A.-G. vorm. Otto Troitzsch**  
Berlin-Schöneberg, Feuerigstr. 59





# Insel-Verlag zu Leipzig



Z

Wir empfehlen für das Weihnachtsgeschäft:

Z

## Ricarda Huch: Der große Krieg in Deutschland

(Roman aus dem dreißigjährigen Krieg)

3 Bände • 4.—6. Tausend

In Leinen M. 15.—, in Halbleder M. 20.—

Ricarda Huch hat mit zäh ringendem Fleiß aus dem Staub der Archive den zyklischen und doch stark gefügten, von Schönheit mancherlei Art üppig überblühten, auf blutigem Grund errichteten Bau dieser Romantrilogie aufgetürmt; eine Leistung schöpferisch nachformender Kraft, die nur wenigen Männern und gewiß vor ihr keiner Frau beschieden war . . . Sie schreibt keinen Roman und bei aller Exaktheit der Daten und Begebnisse auch nicht Geschichte, am wenigsten Kriegsgeschichte. Diese Bilder aus der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts schließt sie in kühn impressionistischer Manier in der scheinbar nur lose gefügten Erzählung zusammen und gewinnt auf diesem Wege eine Gesamtwirkung von mächtiger Intensität. Neue Freie Presse.

## Ricarda Huch: Wallenstein

(1915 erschienen)

In Leinen M. 4.50

An diesem Bilde, das Ricarda Huch von dem vielumstrittenen Mann zeichnet, ist ihr historisches und dichterisches Können in gleicher Weise beteiligt. Ihr Buch ist gut, weil es ein gründliches Wissen, eine profunde Kenntnis menschlicher Triebkräfte und eine fest zupackende Hand verrät. Sie ist (und vor allem in diesem Werke) objektiv, unbeirrbar und helläugig, wie nicht viele unserer männlichen Autoren es sind. Dieses Buch, das eine verwirrende Fülle von äußeren und inneren Geschehen auf einer knappen Seitenzahl verarbeitet, hinterläßt den Eindruck, als wäre die Materie, die es enthält, unbarmherzig zusammengeballt und verdichtet worden, bis sie, auf die primärste Formel gebracht, auch die stärkste Eindringlichkeit erreichte. Und man neigt sich willig vor der erlesenen Frau, die derartiges vermochte. Neues Wiener Tagblatt.

## Willy Seidel: Der Sang der Sakije

Ein Roman aus dem Ägypten der Gegenwart

In Leinen M. 5.—

Dieser neue Roman von Willy Seidel führt uns nach Ägypten und schildert das Schicksal des Emporkömmlings Daüd-ibn-Zabal, der als ausgefester Bastard bei armen Fellachen aufwächst, bis er, getrieben von einem immer bewußter auftretenden Lebenswillen, zum Eseltreiber, Herrschaftsdienner, Basarverkäufer und Bey aufsteigt. Es ist nicht ein Einzelschicksal, das hier zur Behandlung steht, sondern ein Problem, wie es eben jetzt in ungeheuerstem Umfange entrollt wird: der Kampf der braunen Rasse gegen das übermächtige Andringen der englischen Welt Herrschaft.

## Rudolf G. Binding: Die Geige

Vier Novellen

In Pappband M. 4.50

Ritterlichkeit und Heldenmut sind der Grundton der Bindingschen Stoffe, natürliche Gedanken und Herzensreinheit, und da es ein Könnler ist, der dieses Parfital- und süße Tortum in wunderlichen Kreisen gegeneinander spielen läßt, so müßte es merkwürdig zugehen, wenn die Deutschen nicht schließlich Besitz von diesem Dichter ergreifen würden. Die Propyläen.

Beim Vorlegen guter zeitgenössischer Dichtungen dürfen diese Werke nicht unberücksichtigt bleiben.

Wir liefern, wenn hier bestellt, ausnahmsweise auch  
einzelne Exemplare mit 40 Prozent, einschließlich Einband.

# Der Insel-Verlag zu Leipzig

In unserem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

# Die Stadt Karlsruhe

## ihre Geschichte und ihre Verwaltung

Ⓜ

### Festschrift

zur

### Erinnerung an das 200jährige Bestehen der Stadt

Versaht im Auftrage der Stadtverwaltung von Studienrat Dr. Robert Goldschmit  
unter Mitwirkung von Hofrat Heinrich Ordenstein und Professor Karl Widmer

**B**ahlreiche festliche Veranstaltungen waren für das Jubeljahr der Stadt Karlsruhe geplant. Der Krieg hat unserem Volke andere Aufgaben gestellt. Laute Feiern verbieten sich in dieser Zeit des gewaltigen Ringens von selbst. So bildet denn diese Schrift in diesem Jahr die einzige Erinnerung an die Gründung Karlsruhes vor 200 Jahren. Das Buch veranschaulicht in sechs Kapiteln die Entwicklung der badischen Residenz. Kapitel 1 handelt von der Entstehung der Stadt unter Karl Wilhelm und ihren ferneren Schicksalen bis in das Jahr 1914. Kapitel 2 legt in ausführlicher Weise die Fortschritte dar, die die Gemeindeverwaltung Karlsruhes von ihren schüchternen Anfängen bis zu den vielverzweigten Aufgaben gemacht hat, die in unserer Zeit einer Stadt von nahezu 150 000 Einwohnern erwachsen. Kapitel 3 behandelt die kirchlichen Verhältnisse. Kapitel 4 erzählt von der weitgehenden Fürsorge für das Unterrichtswesen und dürfte den Beweis erbringen, daß Karlsruhe nicht zu Unrecht den Namen einer Schulstadt führt. Kapitel 5 schildert die Geschichte der Kunst in unserer Stadt. Kapitel 6 berichtet von der Entwicklung der Gewerbe, des Handels, der Industrie und des Verkehrs und zeigt, daß hinter der Pflege des geistigen Lebens die Förderung des wirtschaftlichen nicht zurückstand. Die zahlreichen illustrierten Beigaben des Buches bringen Proben aus dem alten Privilegienbrief der Stadt, Abbildungen von Kirchen und sonstigen bemerkenswerten Bauten, sowie Bildnisse von Mitgliedern des badischen Fürstenhauses und anderen für die Geschichte Karlsruhes bedeutsamen Personen.

Umfang X und 525 Seiten Quart mit 46 Kunstdrucktafeln

Preis 1 Exempl. brosch. 17 Mk., ord. 12.75 Mk. bar

geb. in Ganzleinen 18 Mk., ord. 13.50 Mk. bar

Wir bitten beiliegenden Bestellzettel zu benutzen, bemerken aber ausdrücklich,  
daß wir nur bar liefern können.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. Karlsruhe i. B.

Ⓜ

In etwa zehn Tagen erscheint das

# Dritte Kriegs-Album

24. Sonderheft der „Woche“

Noch rechtzeitig  
für den Weihnachts-Büchermarkt

gelangt das im äußeren, künstlerischen Gewand, im Umfang und Inhalt seinen beiden Vorgängern gleichwertige Kriegs-Album III zur Ausgabe. Es umfaßt die amtlichen Berichte von Anfang Mai bis Ende Oktober 1915, dazu eine Fülle interessanter Abbildungen von allen, namentlich auch den südlichen und südöstlichen Kriegsschauplätzen, denen neuerdings immer größere Bedeutung in diesem Weltkriege zukommt. — Abgesehen von den Zehntausenden Besitzern des Kriegs-Albums I und II werden Sie für den vorliegenden neuen Band auch weitere Kunden als Käufer gewinnen.

Preis jedes Bandes 3 Mark ord., 2 Mark no. bar.

frei-Exemplar — auch gemischt — 11/10.

Berlin SW 68

August Scherl G. m. b. H.

Alle Sortimenten, die Ullstein-Kriegsbücher verkaufen, werden mit Leichtigkeit absetzen das am 8. Dezember in unserm Verlag erscheinende Buch:

(Z)

# Harte Pflicht!

Neue Bilder und Skizzen vom Seekrieg

von

Wilhelm Schreiner

Mit Federzeichnungen des Verfassers.

Im Format der Ullstein-Kriegsbücher. 144 Seiten. Kart. M 1.—, fein gebunden M 1.80.

Inhalt: Die Meerfahrt eines Hilfskreuzers. — Halbmaß. — Drüber und Drunter, im Zeppelin über die Nordsee. — Wikingerfahrt, U 51 nach den Dardanellen. — Heim! Vom Indischen Ozean zur deutschen Flotte. — An der Nordfront, Selbsterlebtes vom Besuch der Flotte. — Anhang: „Junge Regimenter“. Von der flandrischen Wahlstatt östlich Ypern und westlich Langemark. Ein Tagebuch.

Der Verfasser erhielt als erster, auf Grund seiner Seekriegsnovellen, die unter dem Titel „Hohe Fahrt“ bei Reclam erschienen, vom Marineamt die Erlaubnis, die Flotte in der Nordsee und an der flandrischen Küste zu besuchen.

Wir enthalten uns jeder Empfehlung, bieten Ihnen aber ein Probeexemplar für eignen Gebrauch mit 60% an und bitten Sie einmal einen Blick in das Buch zu tun. Wir sind fest überzeugt, daß Sie das Buch in Partien beziehen und leicht verkaufen werden.

Wir liefern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen: Kart. M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar und 7/6  
geb. M 1.80 ord., M 1.35 netto, M 1.15 bar und 76.

Einmal wenn bis 20. Dezember bestellt bis zu 50 Exemplare mit 50%.

Sobald ist erschienen:

# Die letzte Nonne von Walsdorf.

Geschichtliche Erzählung

von

Erwin Gros.

144 Seiten brosch. M 1.—, fein geb. M 1.20.

Wer von Erwin Gros schon einmal etwas gelesen hat weiß, daß, wenn er zu einem neuen Buch des Verfassers greift, seine Erwartungen sich hoch spannen dürfen, er wird keine Enttäuschung erleben. Auch in seinem neuesten Buch schenkt uns der Verfasser eine prächtige geschichtliche Erzählung. Von der ersten bis zur letzten Seite hält einen die Erzählung in Spannung. Es ist eine von den Erzählungen, deren Handlung man miterlebt.

Bezugsbedingungen: brosch. M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar und 13/12  
geb. M 1.20 ord., M —.90 netto, M —.80 bar und 13/12

Einmal wenn bis 20. Dez. bestellt bis zu 10 Exemplaren mit 50%.

Von

# Erlebnisse eines freiwilligen Feldgeistlichen

von

A. Korthauer

ist von Band 1 soeben die 3. Aufl. (6.—7. Taus.) und vom 2. Band die 2. Aufl. (3. und 4. Tausend) erschienen.

Beide Bändchen, reich illustriert, à 40 S ord.

Auffallend wenig Sortimenten haben bis jetzt die Bändchen bezogen, diese wenigen Sortimenten bestellen aber auch immer wieder Partien von 50 und 100 nach, ein Zeichen, daß sich die Bändchen leicht verkaufen. Wollen Sie nicht auch einen Versuch machen?

Wir liefern à 40 S ord., 30 S netto, 25 S bar und 7/6.

Einmal, wenn bis 20. Dezember bestellt, bis zu 20 Exemplaren mit 50%.

Buchhandlung des Nassauischen Kolportagevereins Herborn.

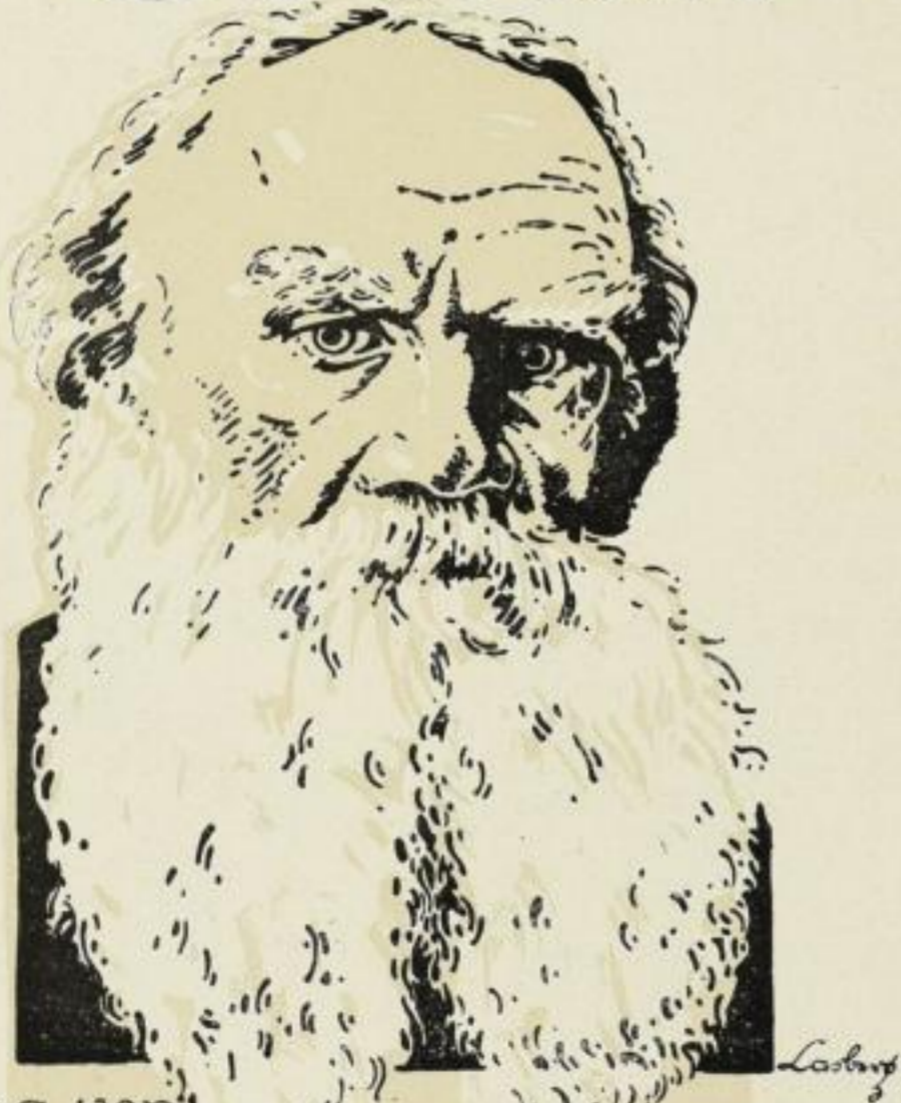


erscheinen in drei Serien von stets gleicher Ausstattung als  
1 Mk.-Sammlung, 50 Pf.-Bücher u. Weltliteratur

## Otto Jankes Weltliteratur

Ⓜ

### Die Kreuzer- Sonate



Erzählung von

### Graf Leo N. Tolstoi

Otto Jankes Weltliteratur

Sämtliche Bände dauerhaft broschiert  
mit Schutzumschlägen, wie Abbildung zeigt:

**Leo N. Tolstoi,**  
**Die Kreuzersonate**

17. Auflage

86. — 100. Tausend!

Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar  
und 11/10

**Wilhelm Bergsøe,**  
**Die waffenklirrende  
Schlucht**

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar  
und 11/10

**Henryk Sienkiewicz,**  
**Ohne Dogma**

Preis 2 M. ord., 1.40 M. netto, 1.20 M. bar  
und 11/10

**F. M. Dostojewskij,**  
**Kaskolnikows Schuld  
und Sühne**

Preis 2 M. ord., 1.40 M. netto, 1.20 M. bar  
und 11/10

Bestellzettel anbei.

Berlin. **Otto Janke.**

# Vobachs Porträt-Galerie: Führende Männer in grosser Zeit

in farbenprächtiger Wiedergabe nach Original-Gemälden.

Soeben erschienen!



Kaiser Wilhelm II.

Nach einem Gemälde von Magnus Mogensen.  
(Farbenprächtige Wiedergabe.)

- Grösse I: Bildgrösse . . 16×23 cm  
Ausgabe auf schwarzem Karton 0.80 Mk.  
Kartongrösse 24×30 cm
- Luxus-Ausgabe auf Kupferdruckkarton 2 Mk.  
Kartongrösse 37×50 cm
- Grösse II: Bildgrösse . . 28×40 cm 6 Mk.  
Kartongrösse 60×72 cm
- Grösse III: Bildgrösse . . 53×80 cm 25 Mk.  
Kartongrösse 90×120 cm

Diese Bilder sind auch **gerahmt**

in vornehmem Eichenrahmen (schwarz oder braun) erhältlich. Gerahmt in

- Grösse I: 3 Mk.
- Grösse II: 10 Mk.
- Grösse III: 50 Mk.

(Bitte Preisverzeichnis mit Rahmenabbildungen zu verlangen.)

**50% Rabatt**  
auf ungerahmte Blätter.

**40% Rabatt**  
auf gerahmte Bilder.



Generalfeldmarschall von Hindenburg.  
Nach einem Gemälde von Magnus Mogensen.  
(Farbenprächtige Wiedergabe.)

- Grösse I: Bildgrösse . . 17×24 cm  
Ausgabe auf schwarzem Karton 0.80 Mk.  
Kartongrösse 24×30 cm
- Luxus-Ausgabe auf Kupferdruckkarton 2 Mk.  
Kartongrösse 37×50 cm
- Grösse II: Bildgrösse . . 28×40 cm 6 Mk.  
Kartongrösse 60×72 cm
- Grösse III: Bildgrösse . . 57×80 cm 25 Mk.  
Kartongrösse 90×120 cm



Kronprinz Rupprecht von Bayern.  
Nach einem Gemälde von Magnus Mogensen.  
(Farbenprächtige Wiedergabe.)

- Grösse I: Bildgrösse . . 17×24 cm  
Ausgabe auf schwarzem Karton 0.80 Mk.  
Kartongrösse 24×30 cm
- Luxus-Ausgabe auf Kupferdruckkarton 2 Mk.  
Kartongrösse 37×50 cm
- Grösse II: Bildgrösse . . 28×40 cm 6 Mk.  
Kartongrösse 60×72 cm



Kronprinz Wilhelm.  
Nach einem Gemälde von Magnus Mogensen.  
(Farbenprächtige Wiedergabe.)

- Grösse I: Bildgrösse . . 17×24 cm  
Ausgabe auf schwarzem Karton 0.80 Mk.  
Kartongrösse 24×30 cm
- Luxus-Ausgabe auf Kupferdruckkarton 2 Mk.  
Kartongrösse 37×50 cm
- Grösse II: Bildgrösse . . 27×40 cm 6 Mk.  
Kartongrösse 60×72 cm



Grossadmiral von Tirpitz.  
Nach einem Gemälde von H. Albrecht.  
(Farbenprächtige Wiedergabe.)

- Grösse I: Bildgrösse . . 17×24 cm  
Ausgabe auf schwarzem Karton 0.80 Mk.  
Kartongrösse 24×30 cm
- Luxus-Ausgabe auf Kupferdruckkarton 2 Mk.  
Kartongrösse 37×50 cm
- Grösse II: Bildgrösse . . 28×40 cm 6 Mk.  
Kartongrösse 60×72 cm

Unsre Bilder unterscheiden sich von andern Bildern vorteilhaft dadurch, dass sie nach Originalgemälden erster Künstler farbig wiedergegeben sind. Wir bitten, unsre Bilder, mit denen Sie ein gutes Geschäft machen werden, stets am Lager zu halten.

W. Vobach & Co., Leipzig.



Mitte November erschienen:

# Der Väter Land

Nach dem Original von *Ludwig Fahrenkrog*

Fünffarbiger Lichtdruck, hergestellt von F. Bruckmann A.-G. in München

Ausgabe auf weißem Karton

Blattgröße 45:56 cm, Bildgröße 39:26,5 cm

8 Mark

Ausgabe auf holländischem Büttenkarton

Blattgröße 74:58 cm, Bildgröße 39:26,5 cm

Ⓜ

12 Mark

Ⓜ

Ein echt deutsches, für unsere Zeit besonders geeignetes Kunstblatt, dessen große Absatzfähigkeit bald überall anerkannt sein wird. Durch Verbreitung einer Beilage mit Abbildung dieses Blattes in Velhagen & Klasing's Monatsheften, Kunstwart, Hilfe, Westermann's Monatsheften, Lese und anderen Zeitschriften wird Ende November die Nachfrage einsetzen. Ich bitte gleich reichlich zu verlangen. Partie 7/6, 14/12 auch gemischt.

HERMANN  
A. WIECHMANN  
MÜNCHEN



BUCH- UND  
KUNSTVERLAG  
GISELSTR. 21



Ein gutes Weihnachtsblatt

# Karl Plückebaum, Christkindchen im Felde

Erscheint als:

<b>Photogravure</b>	<b>Postkarte</b>
mit dem Titel	mit dem Titel
<b>„Liebesgaben“</b>	<b>„Gesegnete Weihnachten“</b>
Bildgrösse 23 x 18 cm	6 Mark
Papiergrösse 50 x 39 cm	netto bar
M. 3.— ord., M. 1.80 netto u. 7/6	für das Hundert



PCG

## Photographische Gesellschaft, Berlin - Charlottenburg 9

In unserem Verlage erschienen soeben in feinsten farbiger Ausführung:



**Prof. O. Schindler**

**Gedenkblatt:  
Selig sind  
die da  
Leid tragen.**

Bildgrösse  
58 x 40 cm

M. 6.— ord.

Ferner:

**Vater  
ich rufe dich.**

Bildgrösse  
45 x 32 cm

M. 4.— ord.

mit 40% u. 7/6

Beide Bilder eignen sich ausgezeichnet für das Weihnachtsgeschäft. Auf Wunsch Ansichtsendung.



**Kolbe & Schlicht, Kunstverlag, Dresden.**





Eine glänzend ausgestattete zeitgenössische Geschichte des Weltkrieges in zusammenhängender einheitlicher Darstellung als Festgabe für Weihnachten.

# Illustrierte Weltkriegschronik

## der Leipziger Illustrierten Zeitung.

Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Abbildungen in Autotypie-, Vierfarben-, Tief- und Offsetdruck nach Photographien, Gemälden sowie besonders Originalzeichnungen namhafter Künstler im Felde und mit vielen Karten.

**Text von Paul Schreckenbach.**

Band I in graues Künstlerleinen gebunden .. .. . 16 Mark.  
Dieser Band enthält auf 300 Seiten 332 Textabbildungen, 14 Kunstbeilagen und 18 Karten.

### Bezugsbedingungen für Band I:

16 M. ord., 11 M. 20 Pf. netto, 10 M. bar (= 37 $\frac{1}{2}$ %) und 11/10 (= 43% Rabatt).  
Bei gleichzeitigem Bezug von 40 Exemplaren 8 Mark bar ohne Freixemplare (= 50% Rabatt).

### Vorzugsangebot für Weihnachten:

1 Probe-Exemplar, wenn bis 15. Dezember 1915 bestellt,  
ausnahmsweise für 8 Mark bar = 50 Prozent Rabatt.

### Einige der zahlreichen hervorragenden Urteile:

... In der Flut von Kriegschroniken, die alle mehr oder minder anspruchsvoll auftreten, gehört diese Veröffentlichung ... zu den ganz seltenen Ausnahmen, die nicht nur halten, was sie versprochen haben, sondern sogar besser geworden sind. Dies gilt vor allem von dem illustrativen Teil des Werkes, unter dem sich viele künstlerisch voll zu wertende Gaben befinden ...

„Tagesbote aus Mähren und Schlesien“, Brünn, 7. August 1915.

... Es gibt gegenwärtig kein billigeres Sammelwerk über den Krieg, das ein so zahlreiches Bildermaterial von Künstlerhand vereinigt. Nur ein Verlag wie J. J. Weber hat es zustande bringen können, so viele bedeutende Zeichner und Maler auf die Kriegsschauplätze zu entsenden. „Geraisches Tageblatt“, Gera, 1. Juli 1915.

... jedes dieser schönen Hefte ist gründlich durchgearbeitet und das Bildermaterial ist gut gesichtet. Hoch anzurechnen ist der Ausgabe, daß sie auf billige illustrative Effekte verzichtet, und daß sie das Hauptgewicht auf eine gründliche Sachkenntnis und Bearbeitung des reichen Stoffes legt. Erwähnenswert ist auch die stattliche Reihe guter Karten, darunter sich nicht wenige in Reliefmanier befinden. „Neue Zürcher Zeitung“, Zürich, 23. Mai 1915.

... Zur Veranschaulichung der Heldentaten unserer Söhne und Brüder wird kaum ein deutsches Bilderwerk geeigneter sein als gerade diese Chronik ... „Neuphilologische Blätter“, Leipzig, Juni 1915.

... Sie unterscheidet sich von anderen vor allem durch die vornehme Ausstattung und den großen Reichtum an Bildern sowie durch die einheitliche Darstellung (Text von Paul Schreckenbach). In Bezug auf die Bilder steht diese Kriegschronik einzig da, da die Leipziger Illustrierte Zeitung mehrere ihrer Zeichner auf die Kriegsschauplätze entsendet hat.

„Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule“, Prag, August 1915.

... Die Illustrierte Weltkriegschronik der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ enthält eine zusammenhängende Darstellung der geschichtlichen Ereignisse von Paul Schreckenbach und viele gute Abbildungen, die besten unter den gleichartigen Erscheinungen.

„Österreichische Schulzeitung“, Wien, Nr. 31, 1914.

Vorliegendes Werk nennt sich bescheiden nur eine „Illustrierte Weltkriegschronik“, aber es ist viel mehr; es ist eine sachliche Darstellung, eine Geschichte des Krieges 1914/15, die alle Phasen lebendig uns vor Augen führt. Der Stil ist packend und kristallklar, die beigegefügtten Bilder sind künstlerisch wertvoll und zum Teil farbig gehalten. Wir dürfen das schöne Werk, das bleibenden Wert behalten wird, mit bestem Gewissen den weitesten Kreisen zur Anschaffung empfehlen.

Dr. Otto Weddigen in der „Charlottenburger Zeitung“.

Wir bitten um recht nachdrückliche Verwendung für unsere allgemein anerkannte unbeschränkt absatzfähige Weltkriegschronik.

Leipzig, Reudnitzer Straße Nr. 1—7,  
im November 1915.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber.

Kurz vor Ausbruch des Krieges gelangte zur Ausgabe und wurde infolgedessen nur in den vor Erscheinen subskribierten Exemplaren ausgeliefert:

Ⓛ

# Frans Hals

## Sein Leben und seine Werke

Herausgegeben von Wilhelm v. Bode

Tert von Max J. Binder

Ein kostbares zweibändiges Prachtwerk in Folioformat, zweifarbig gedruckt mit biographischer Einleitung, einem vollständigen Katalogtert, einem Verzeichnis der noch vorhandenen Gemälde des Frans Hals nach den Orten, wo sich dieselben befinden, und 196 Tafeln mit über 300 Abbildungen in Photogravüre.

Von der deutschen Ausgabe gelangen zum Verkauf:

15 Exemplare auf der Maschine von I–XV numeriert, Textdruck und Photogravüren auf eigens handgefertigtem japanischen Büttenpapier in Schweinslederband ... Preis 1000 Mark

Hiervon sind nur noch 5 Exemplare verfügbar.

200 Exemplare auf der Maschine von 1–200 numeriert, auf eigens gefertigtem van Gelder-Büttenpapier, mit dem Monogramm des Frans Hals als Wasserzeichen, in Kunstleinen mit Pergamentrückten und -ecken gebunden ... Preis 525 Mark

Dem großen holländischen Meister soll in diesem Werke ein würdiges Denkmal gesetzt werden. Zum ersten Male erscheinen hier **alle** seine bekannten Gemälde; viele derselben werden **überhaupt zum ersten Male** veröffentlicht. Wir waren bestrebt, neben der Vollständigkeit der Bilder auch die denkbar größte Vollendung der Wiedergaben zu erreichen. Fremde Aufnahmen sind in der Regel nur dort verwendet worden, wo eigene nicht möglich waren. Außer den noch vorhandenen Gemälden werden auch einige Kupferstiche und Zeichnungen nach verschollenen Gemälden in Photogravüren wiedergegeben.

Auf jede Einzelheit der Buchausstattung ist die gleiche Sorgfalt verwendet worden, wie auf die früheren großen Publikationen unseres Verlages.

Den Rabatt erhöhten wir auf 30%.

In Rechnung liefern wir nur solchen Firmen, mit denen wir bereits in Verbindung stehen.

Wir empfehlen das monumentale Werk erneut der Aufmerksamkeit des deutschen Buchhandels. Prospekte liefern wir in kleiner Anzahl unberechnet.

Berlin-Charlottenburg  
Kaiserdamm 78.

Photographische Gesellschaft  
Kunstverlag.

# Wohlfeile Gesamtausgaben moderner Dichter Für die Weihnachtszeit!

**Björnstjerne Björnson**

Gesammelte Werke  
Volksausgabe in fünf Bänden

Herausgegeben und eingeleitet von Julius Elias  
In Leinen gebunden 15 Mark

**Henrik Ibsen**

Sämtliche Werke

Volksausgabe in fünf Bänden

Herausgegeben und eingeleitet von Julius Elias und  
Paul Schlenther.  
In Leinen gebunden 15 Mark

**Richard Dehmel**

Gesammelte Werke in drei Bänden

In Leinen 12 Mark 50 Pfennig, in Halbleder 16 Mark

**Gerhart Hauptmann**

Gesammelte Werke in sechs Bänden

In Leinen gebunden 24 Mark, in Halbleder 30 Mark

**Theodor Fontane**

Gesammelte Werke

Eine Auswahl in fünf Bänden

Einleitung von Paul Schlenther  
In Leinen gebunden 20 Mark

**Arthur Schnitzler**

Gesammelte Werke in zwei Abteilungen

Die erzählenden Schriften in drei Bänden  
In Leinen 10 M., in Halbleder 13 M., in Ganzleder 17 M.

Die Theaterstücke in vier Bänden  
In Leinen 12 M., in Halbleder 16 M., in Ganzleder 21 M.

**Gustaf af Geijerstam**

Gesammelte Romane in fünf Bänden

Mit einer Einleitung von Friedrich Dösel  
Geheftet 12 Mark, in Leinen gebunden 15 Mark

**Peter Mansen**

Ausgewählte Werke

Gebunden in drei Bänden 12 Mark  
Jeder Band einzeln geheftet 3.50 Mark, geb. 4.50 Mark

**Otto Erich Hartleben**

Ausgewählte Werke in drei Bänden

Ausgewählt u. eingeleitet v. Franz Ferdinand Heitmüller  
Geheftet 8 Mark, in Pappbänden 10 Mark, in Ganz-  
pergament 15 Mark

**Bernard Shaw**

Dramatische Werke

Auswahl in drei Bänden

Geheftet 10 Mark, in Leinen gebunden 12 Mark

Bis 15. Dezember liefern wir  
gemischte Partien von 9/8 Exemplaren,  
das Frei-Exemplar in mittlerer Preislage, Einband desselben netto.

**S. Fischer, Verlag, Berlin**

## Neufeld, In Ketten des Kalifen. Elegant gebd. M. 3.-

Neufeld ist durch die hochinteressante Mitteilung der „Berliner Illustrierten Zeitung“ (mit ca. 1 Million Versand wöchentlich) jetzt in Aller Munde. — Prächtig illustriert. Passendes Weihnachtsgeschenk. Erbitte Bestellungen direkt. **W. Spemann/ Stuttgart**

Künftig erscheinende Bücher.

□

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

□

# Die Italiener

wie sie über ihre neuen Freunde, über die Deutschen und sich selber urteilen

Herausgegeben von Dr. Friedr. Stieve

**Mit 45 Karikaturen**

Geheftet M. 1.20, gebunden M. 2.-

Das kleine Buch, in dem die Karikaturen den Text wie sarkastische Anmerkungen bald ergänzen, bald widerlegen, möchte den deutschen Lesern eine halb politische, halb kulturgeschichtliche Unterhaltung bieten. Wer es richtig zu lesen versteht, wird bei dieser Unterhaltung dem Rätsel des Treubruches vielleicht etwas näher kommen. Und an manchen Stellen wird er — was allerdings nicht schön, aber menschlich ist — ein wenig die Schadenfreude des verschmähten Liebhabers empfinden, der merkt, daß es dem Verschmäher doch wohl nicht ganz so gut zumute ist, wie er sich den Anschein geben will.

Wir machen namentlich auch österreichische Firmen auf dieses kleine Buch aufmerksam, das mit dem hübschen Umschlag von Emil Preetorius und dem amüsanten Inhalt in Text und Bild außerordentlich Anklang finden dürfte, namentlich bei den Truppen. Das Bändchen wiegt 120 Gramm, es gehen zirka 35 Exemplare auf ein 5 Kilo-Paket. — Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt, bar

**mit 40% und 7/6 — 25 Expl. mit 50%**

**Delphin-Verlag München**

Ⓢ Dieser Tage erscheint:

# Bulgarien

Seine politische u. wirtschaftliche Bedeutung

Von

**Petco N. Petcoff**

Mitglied der kgl. Bulgarischen Gesandtschaft in Berlin

Preis M. 1.—

Zum ersten Male erscheint hier eine zusammenfassende Darstellung unseres neuesten Bundesgenossen aus berufener Feder. Der Verfasser, der Sohn des bekannten früheren bulgarischen Ministers, gibt einen klaren Überblick über die Gründe, die Bulgarien veranlaßten, den Anschluß an die Centralmächte zu suchen, sowie über die politische und wirtschaftliche Bedeutung seines Heimatlandes.

Berlin W. 57

**Politik**

Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H.

## Ein Gesamtverzeichnis der „Blauen Bücher“

welches nicht nur dem Publikum, sondern auch den Herren Sortimentern jederzeit eine bequeme Übersicht über die Sammlung gewährt [insbesondere bei Lageraufnahmen]

liegt jedem Bande in Gestalt eines  
kleinen vierseitigen Lesezeichens bei.

In diesem Lesezeichen fehlen lediglich einige wenige ältere, nicht mehr recht in Betracht kommende Bände sowie unter Umständen die erst nach Druck der betreffenden Lesezeichen-Ausgabe erschienenen letzten Neuigkeiten. Letztere wird man ja jemals leicht aus dem Gedächtnis ergänzen können.

Dieser Hinweis geschieht, weil ein solches Gesamtverzeichnis manchmal von Firmen reklamiert wird, denen sein stetes, bequemes Vorhandensein noch entgangen ist.

Karl Robert Langewiesche  
Verlag der „Blauen Bücher“

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung

Ⓢ Anfang 1916 erscheint unter nachstehendem Titel

ein Geschenkwerk ersten Ranges:

# Die Kunst der Verteidigung

von

**Dr. jur. Fritz Friedmann.**

Mit einer kurzen Lebensbeschreibung und Bild des Verfassers.

Ca. 10 Bogen. Preis brosch. 3 M., Leinen geb. 4 M. ord.

Unter den hinterlassenen Manuskripten des unlängst Verstorbenen — einst grössten Verteidiger Deutschlands — befindet sich diese höchst beachtenswerte Arbeit, dieselbe wird der freudigsten Aufnahme in den weitesten Kreisen — auch der Presse — gewiss sein.

Man wird nach Erscheinen dieses Meisterwerkes nicht mehr nach einem Geschenkwerk für unsere jungen Juristen, insbesondere für Assessoren und Referendare zu suchen nötig haben.

Wir liefern bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

**Bar mit 40% und 7/6, also ca. 50% Rabatt.**

Alle bis 31. Dezember d. J. einlaufenden Barbestellungen liefern wir nach Erscheinen mit 50% Rabatt aus.

Berlin W. 30, November 1915.

**Alfred Pulvermacher & Co.**

**Deutscher Kommunalverlag G. m. b. H. / Berlin-Friedenau**

In unserem Verlag erscheint demnächst:

Ⓜ

Heft 3 der Schriften des Vereins für Kommunalwirtschaft und  
Kommunalpolitik E. V.

# Oberschlesien heute und morgen

Von **Dr. Urbanek**

Amts- und Gemeindevorsteher, Beuthen-Rossberg.

I. Die gefesselte Natur — II. Die zersplitterte Organisation — III. Die ringende Kultur

Leser dieser Schrift sind voraussichtlich: jede öffentliche Bibliothek, jede Amts- und Gemeindeverwaltung, jeder Volkswirt im ganzen Reich, ferner jede Stelle und Persönlichkeit in Oberschlesien, die auf das öffentliche Leben, auf Staats- und Selbstverwaltung, auf Technik und Wirtschaft, auf Handel und Wandel einigen Einfluss hat.

Preis geh. M. 1.50 ord., M. 1.10 bed., M. 1.— bar u. 7/6, gebd. M. 2.25 ord., M. 1.50 bar u. 7/6.

**Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt a. M.**  
Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Soeben erschien:

Ⓜ

# Kirchliche Weltherrschaft und nationale Freiheit.

Eine grundsätzliche Untersuchung über das Wesen des Nationalismus und des Universalismus der römischen Kirche.

Von **Hugo Leo Gofel.**

Preis Mk. 1.— ord., Mk. —.65 bar, 1—2 Probe-Exemplare mit 40%.

Eine vortreffliche knappe Einführung in das Verständnis des weltgeschichtlichen, tausendjährigen Kampfes der beiden größten Organisationsprinzipie der abendländischen Kulturwelt: des Nationalismus und des päpstlich-hierarchischen Universalismus der römisch-katholischen Kirche.

Ein Kampf, der nach dem Kriege von neuem, und vielleicht mächtiger als zuvor, entbrennen wird.

## Deutscher Kommunalverlag G. m. b. H. / Berlin-Friedenau

In unserem Verlag erscheint demnächst:

Ⓩ

Heft 1 der Schriften des Vereins für Wasser- und Gaswirtschaft E. V.

### Die Ergebnisse von Rheinwasseruntersuchungen aus den Jahren 1907 bis 1913 auf der Strecke von Mannheim bis Worms.

(Mitteilung aus dem Städtischen Untersuchungsamt Mannheim.)

Von Direktor Dr. **A. Cantzler**, Vorstand  
und Dr. **A. Splittgerber**, Chemiker am Städtischen Untersuchungsamte

Die Schrift findet voraussichtlich weiteste Verbreitung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Rheintales, aber auch bei allen Städten, Behörden, hygienischen Instituten, Wasserwerken, Bauämtern, Ingenieuren und Technikern, die sich mit Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung zu beschäftigen haben, ferner bei allen industriellen Grossunternehmungen.

Preis geh. M. 2.— ord., M. 1.50 bed., M. 1.35 bar u. 7/6, gebd. M. 2.80 ord., M. 1.95 bar u. 7/6.

## Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Sobald erscheint ein neuer Band der

Ⓩ

### Meister-Novellen neuerer Erzähler

Zehnte Sammlung (1915) ohne Bandbezeichnung

540 Seiten. Mit Bildnissen und einer Einleitung von Richard Benz

In Bibliotheksband **M. 2.50** (1.65 bar), in vornehmem Geschenkband **M. 3.—** (1.80 bar). Freieig. 11/10.

==== Inhalt; ====

Max Bittlich, Das Herz	Hedwig Kieselkamp (L. Rafael), Seine Mutter	Richard Nordmann, Menschen von gestern
Franz Karl Ginzkey, Der Zahnweh-Herrgott — Ihre Heimat — Die Fahne	Wilhelm Lennemann, Eine Nachtwache	Bernhardine Schulze-Smidt, Ruth
Georg Hermann, Tränen — Nachtgebet	Hermann Löns (+), Johann Timmann — Der Sekundantenschuß*)	Lulu von Strauß und Torney, Das Tanzliedchen
Georg Hirschfeld, Des Vaters Arbeit	Curt Mored, Der zweifache Kampf	Auguste Supper, Der Fürst u. seine Fürstin
		Lisa Wenger, Vetter Jeremias und die Schwestern Lanzehsen

\*) Erscheinen hier zum ersten Male im Buchform!

**U**ch der neueste Band unserer bewährten Sammlung verfolgt die Absicht, die Erzählkunst der Gegenwart in einen möglichst mannigfaltigen Wille aufzuzeigen; er enthält eine besonders gut gewählte Zusammenstellung hervorragender Arbeiten und Sie können den Band in jeder Hinsicht als etwas Vorzügliches empfehlen.

Bestellen Sie den neuesten Band reichlich und lassen Sie die früher erschienenen Bände auch nicht am Lager fehlen, da sich die Meister-Novellen hervorragend eignen als

**prächtige Geschenkbücher für Haus und Familie, für Genesungsheime und Lazarette!**

# Alfred Hahns Verlag, Leipzig

② Noch 3 äußerst gangbare Bilderbücher vor dem Feste in neuen Auflagen!

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Zwei unzerreißbare Bilderbücher für 3—6 jährige Kinder

## Lustiges Kleinkinderbuch

Bilder von Gertrud Caspari :=: Verse von Adolf Holst

➡ 10. Auflage = 55. bis 60. Tausend ➡

22 farbige Bilder enthaltend

Unzerreißbar, auf starke Pappe gezogen (Buch- u. Leporelloform) M. 3.—, M. 2.— bar und 7/6 Expl. für M. 12.— bar (43%!)



Die Ausgabe auf starkes Papier gedruckt kann erst 1917 wieder erscheinen!

Vorzugsrabatt

bis 15. Dezember 1915 gültig, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt, für M. 1.75 bar (42%!) 6 Expl. = 5 Kilo-Paket.

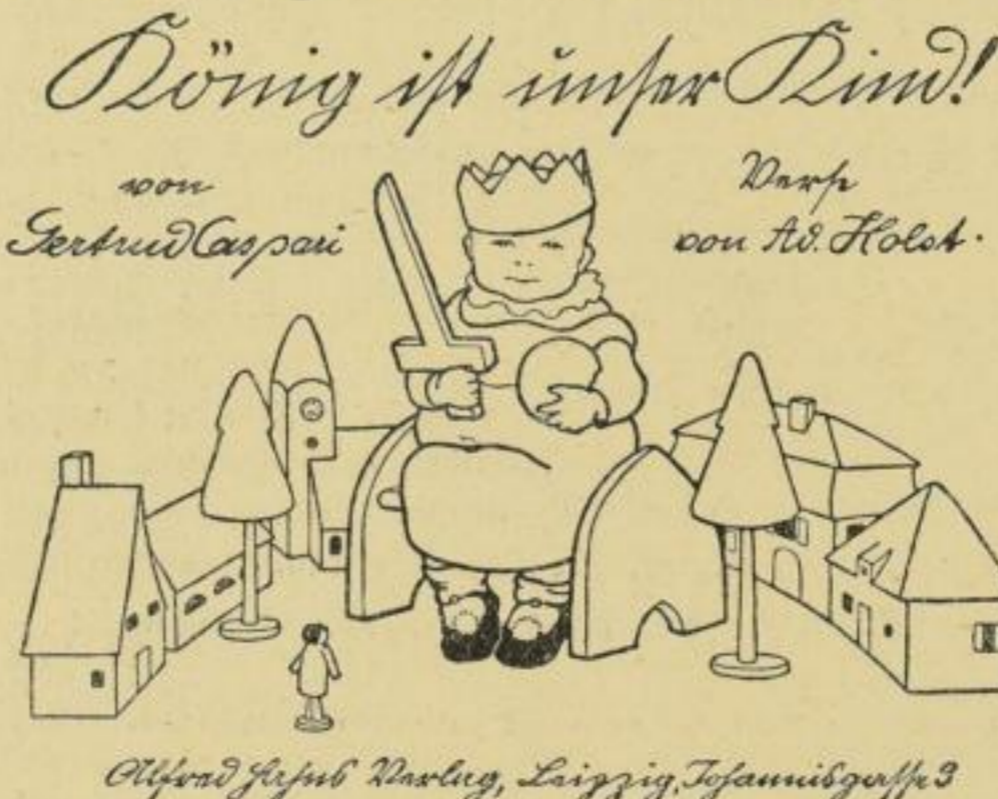
## König ist unser Kind

Bilder von Gertrud Caspari :=: Verse von Adolf Holst

➡ 5. Auflage = 25. bis 27. Tausend ➡

18 bunte, lustige Bilder mit heiteren Versen 3 Ausgaben:

Unzerreißbar, auf starke Pappe gezogen (Buch- u. Leporelloform) M. 2.80, 1.85 bar und 7/6 für 11.10 bar (44%!) Auf Papier gedruckt, M. 2.50, 1.65 bar (7/6 für 9.90 bar = 44%!)



Vorzugsrabatt

bis 15. Dezember 1915 gültig, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt: Unzerreißbar, Buch- und Leporelloform (2.80) für 1.60 bar (43%!), auf Papier gedruckt, (2.50) für 1.45 bar (43%!)

Die Bücher werden von der Presse und allen sachverständigen Kreisen warm empfohlen. Daß sie sich bei alt und jung großen Beifalls erfreuen, und daß sie wirklich leicht verkäuflich sind, das dürfte der Absatz der zahlreichen und großen Auflagen in verhältnismäßig kurzer Zeit zur Genüge beweisen. (Bitte um Beachtung der nächsten Seite.)





# Alfred Hahns Verlag, Leipzig

Ferner erscheint noch in einigen Tagen:

## Komische Käuze

Bilder von Elisabeth Schellbach

Mit lustigen Geschichten von Adolf Holst

 2. Auflage = 6. bis 10. Tausend 

Ein lustiges Bilderbuch für 5—9jähr. Kinder. 32 Seiten mit Erzählungen und Gedichten zu farbenprächtigen Bildern. Hübsche Titel- und Vorsatzzeichnung



Halbleinenband III. 2.80,  
1.85 bar und 7/6 für  
III. 11.10 bar (44%!)

Vorzugsrabatt,

bis 15. Dezember d. J.  
gültig, wenn auf beifolgendem  
Zettel bestellt,  
für 1.60 bar (43%!)

Elisabeth Schellbach hat in den „Komischen Käuzen“ Bilder geschaffen, die jedes Kinder-  
auge entzücken müssen. Der Pieps, der nicht piepen kann, der urkomische  
Froschkapellmeister, die drollige Entenfamilie, die in fideler Stimmung eine Landpartie unternimmt, werden  
den Kindern sicher viel Freude machen.

Adolf Holst, der den Erzählton, wie er gerade für die kleinen Kinder paßt, trifft wie kaum ein  
zweiter, bringt abwechselnd humoristische Erzählungen und lustige Gedichte, an denen sich  
alt und jung ergötzen werden. Die zarten und doch so treffenden satirischen Anspielungen werden dem  
Erwachsenen beim Lesen oder Vorlesen sicher nicht weniger Spaß machen, wie dem Kinde das ernsthaft-lustige  
Gebaren der ihm wohlbekannten Tiere mit ihren Eigenheiten. Ein besonderer Reiz des Buches liegt auch noch in  
dem gefälligen Wechsel der Prosa- und Reimgeschichten, die so mit ihren bunten Bildern sehr unterhaltend wirken.

**Auf ein 5 Kilopaket gehen 7 Bände gemischt**

Bei Postpaketnachnahmen werden Nachnahmespesen nicht berechnet

Die Bücher sind vorrätig in den Barfortimenten K. F. Koehler, E. Staackmann und F. Doldmar in Leipzig und Berlin, Koch & Co. und  
Neff & Koehler in Stuttgart und Vereinsfortiment in Olten. — Ich liefere nur bar und bitte zu bestellen.

Alfred Hahns Verlag.

:: :: Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig :: ::

Wir versanden heute ausführliche Voranzeigen über nachstehende zwei Neuerscheinungen:

## Rußlands Feindschaft gegen die Volksbildung und ihre Wirkungen auf Staat, Volk und Kultur

(Z)

von

Dr. Ernst Schulze in Hamburg

Preis etwa 2 Mark

Unter den Ursachen, die den Zusammenbruch des Zarenreichs — trotz dem gewaltigen Umfang seiner Heere und seiner Kriegsrüstungen — erklärlich machen, steht wohl an allererster Stelle die Vernachlässigung des geistigen Wohles seiner Volksmassen. Weil es der Sache der Volksbildung nicht nur teilnahmslos, sondern geradezu feindlich entgegentrat, weil es alle geistigen Regungen zu erdrosseln, ja selbst den Wissensdurst seines Volkes zu ertöten suchte, mußte es in diesem Kriege gegen einen geistig überlegenen Feind scheitern. Für Gegenwart wie Zukunft ist daher eine Betrachtung der Geschichte und der Wirkungen der russischen Feindschaft gegen die Volksbildung lehrreich. Da sie bisher von keiner Seite unternommen wurde, soll sie in dieser Schrift in aller Kürze versucht werden. Man kann von dem Feinde gar mancherlei lernen: auch das, welche Wege — offensichtlich, oder durch schöne Hoffnungen verhüllt, — in den Abgrund führen.

## Österreichs Geist und Schwert

Ein Gedenkbuch aus ernster Zeit

von

Clara Körber

Preis: in Pappband etwa 2 Mark, in Leinenband etwa 3 Mark

„Der Reinerlös fließt der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz zu.“

Ein ernstes Buch aus ernster Zeit bringen wir — doch herrscht darin ein Ernst, welcher der Anmut nicht entbehrt, der zuweilen zum Humor durchdringt und in dem österreichische Art sich spiegelt. Den österreichischen Geist in seiner Vielfältigkeit zu sammeln, das österreichisch-ungarische und deutsche Schwert unserer Helden zu besingen, ist Zweck und Ziel dieses Buches. Die besten Geister Österreichs sprechen daraus; auch Jung-Österreichs geistigem Reimen junger Talente ist ein Blühen auf diesem Boden vergönnt. Die bedeutenden Vertreter der Wissenschaft, Kunst und anderer Stände der Monarchie, die uns aus eigenem Erleben, Erforschen oder ihrer Zugehörigkeit mit trefflicher Feder Bilder verschiedener Volks- und Geistesart darin entwerfen, dienen im schönsten Sinne dem besseren Verständnis ihres Vaterlandes.

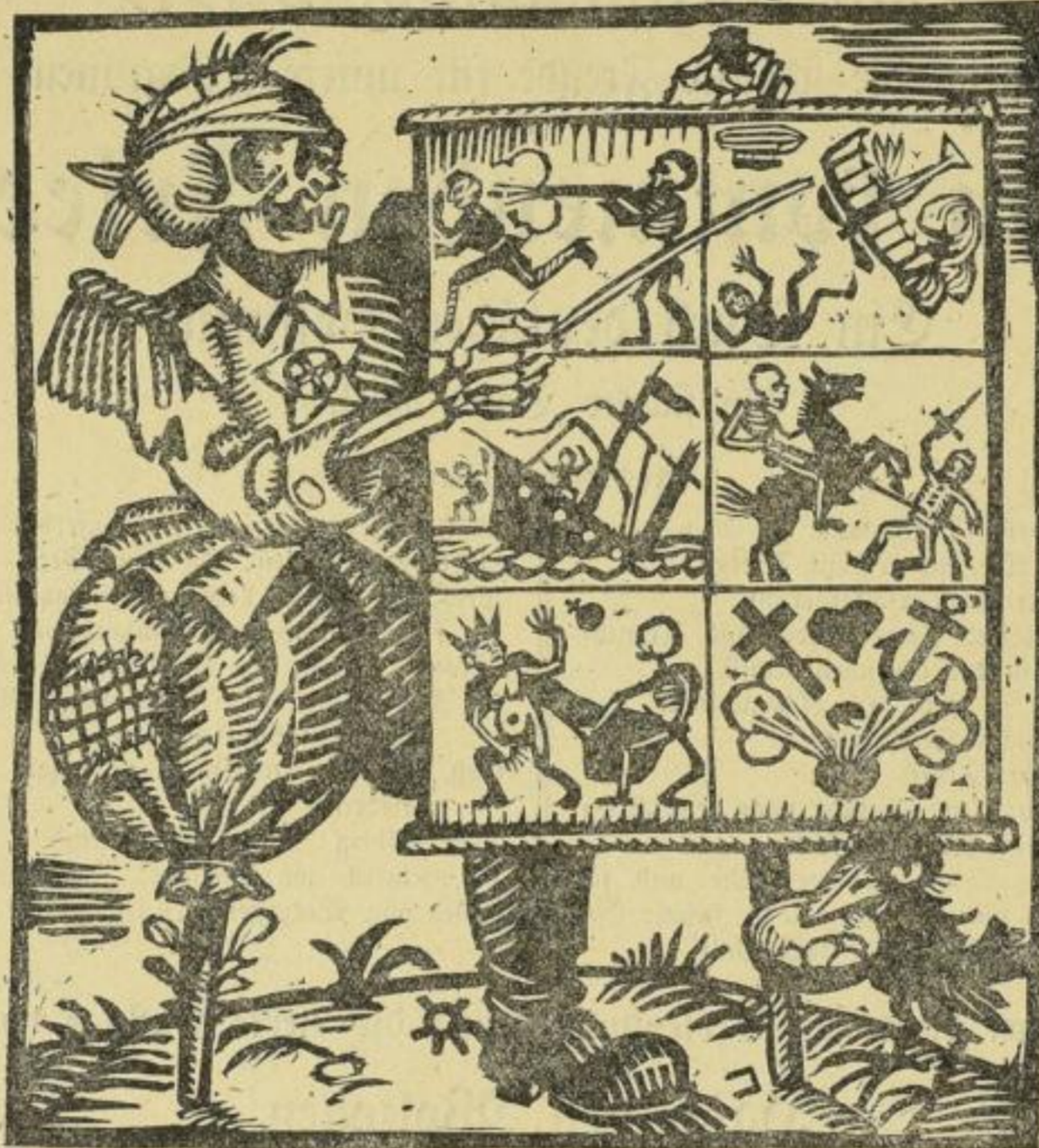
Firmen, welche die Voranzeigen mit den Bezugsbedingungen noch nicht erhalten haben, bitten wir, solche von uns zu verlangen.

Leipzig, den 1. Dezember 1915

Dürr'sche Buchhandlung

# Uom Totentanz

## ANNO 1915/10 Bilder



in Holz geschnitten von Otto Wursching  
 © Roland-Verlag / Dachau bei München ©

**In der Sonderabteilung: Moderne Graphik und Exlibris**  
 die ich meinem Verlage angegliedert habe, wird noch rechtzeitig vor Weihnachten die unten angezeigte Holzschnittfolge erscheinen, zu deren Vorausbestellung ich hiermit einlade.

Ein Exemplar mit 40%	<u>Vorzugsausgabe</u> Nr. 1 und 2 . . . . . 250 Mark	Zur Probe mit 40%
	Nr. 3 bis 15 . . . . . 150 Mark	
	nach Erscheinen: 180 Mark	

Sämtliche Blätter der Vorzugsausgabe sind vom Künstler mit der Hand auf Japanbütten gedruckt und namentlich unterzeichnet, die Blätter von Nummer 1 und 2 außerdem vom Künstler selbst koloriert.

Einfache Ausgabe: 300 Exemplare . . . . . 20 Mark  
 nach Erscheinen: 25 Mark

Die Blätter der einfachen Ausgabe sind auf der Tiegeldruckpresse sorgfältig ebenfalls von den Original-Holzstöcken auf Japanpapier gedruckt.

Näheres durch Rundschreiben mit 2 Bildern, die auf Wunsch in mäßiger Anzahl zur Verfügung stehen.

Dr. Albert Mundt / Dachau bei München

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt und kommt soeben  
in zweiter Auflage zur Ausgabe:

Ⓜ

## Das Weihnachtsbuch 1915

Ⓜ

zugleich die schönste Freude für unsere Feldgrauen:

# Vom kommenden Frieden

Ein Buch deutscher Hoffnung

Ein starker Band M. 1.—

Aus dem Inhalt:

Graf Bernstorff: Deutschland, sei wach!  
Paul Burg: Wir dienen dem Frieden  
Heinrich Eggersgluß: Völkergericht  
Kurt Engelbrecht: Innerlichkeit und Fremdtümelei in der deutschen Kunst  
Walter Ferl †: In der Ruhmeshalle des Völkerschlacht-Denkmal  
Andrea Frahm: Trost  
Paul Friedrich: Der Deutsche nach dem Krieg  
Berthold Funke: Völkerschicksal  
Landgerichtsrat Otto Haendler: Wir und sie  
Syndikus Dr. phil. et rer. pol. E. Hartl: Ein Menetekel für das deutsche Volk

Walter Heymann †: Den Hinterbliebenen  
Aurel von Jüchen: Die neue Seele  
Prof. Dr. Rudolf Lehmann: Was ist deutsch?  
Dr. Franz Lüdke: Deutschland und Österreich  
Alfons Pehold: Die Erde und der Krieg  
Dr. A. Poulimenos: Der europäische Völkerkrieg und Deutschlands Sieg  
Geh. Reg.-Rat Dr. Christian Rogge: Bis zum Frieden  
Karl Röhrig: Wir halten durch  
Dr. Heinrich von Schoeler: Die neue Zeit  
Hans von Wolzogen: Deutscher Sieg

Ferner liegt zur Versendung bereit die vierte Auflage von

Hans von Wolzogen

# Vom Kriege zum Frieden

M. 1.—. Feldpostausgabe: 50 Pfennig

Neue Preussische [Kreuz-] Zeitung: Vom Kriege zum Frieden nennt Hans von Wolzogen sein neues Buch, dem in der gesamten Literatur unseres Krieges einer der ersten Plätze gehört. Wer sich an der sittlichen Kraft des Buches und an seiner hellen, gläubigen Zuversicht erquickt hat, der wird den Wunsch schwer unterdrücken können, daß sich doch ein Volksfreund fände, der das Buch in Millionenaufgaben verbreitete und ihm unter den Deutschen daheim und in den Kämpferfronten draußen die Wirkung sicherte, zu der es an der Schicksalswende unsres Volkes wohlberufen ist. . . . Es ist eins der ernstesten Bücher vom Kriege, aber auch eins seiner freudigsten.

== Wir bitten um Benutzung des beiliegenden Bestellzettels! ==

Der Xenien-Verlag zu Leipzig

# Unser Masuren in Forschung und Dichtung

herausgegeben von Harry Schumann  
mit 25 Bildern  
ist vergriffen.

Die 2. Auflage wird Anfang Dezember erscheinen.

Ⓜ

## Aus den Besprechungen:

Ⓜ

Mit dem Masuren-Buch ist etwas ganz Kostliches gelungen. Wieviel neue, wenig gekannte deutsche Schönheit ist da ins Licht gerückt, daß auch Blinde sie sehen müssen und ihr endlich den gebührenden Platz einräumen neben den Renommier- und Paradestücken von gestern! Dieses Masurenbuch ist ein Gipfelwerk unter unserer besten Kriegsliteratur.

Michael Georg Conrad.

Das Buch ist nicht nur geschickt zusammengestellt, es bietet, günstig unterstützt durch die ausgezeichneten Bilder einen umfassenden Eindruck. Das Werk enthält wertvolle Beiträge, in manchen steckt immense Kraft und prachtvolle Künstlerschaft.

Carl Bulcke.

Bestellzettel anbei!

# Schuster & Loeffler, Berlin

# Jeremias Gotthelf Sämtliche Werke

In Verbindung mit der Familie Bihius  
herausgegeben v. Prof. Dr. Rud. Hunziker u. Dr. Hans Bloesch

Ⓜ

Anfang Dezember erscheint als

Ⓜ

## Band 10

# Käthi die Großmutter

Bearbeitet von Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust

Adolf Frey hat diese Erzählung ein rührendes Idyll der arbeitsamen, unverbitterten Armut genannt. Nicht der Reichtum äußern Geschehens ist hier das Entscheidende; es ist, als wollte der Dichter einmal den Meister in der Beschränkung zeigen, wie er denn im Gegensatz zu einer ganz nach materiellem Fortschritt strebenden Mitwelt die Einkehr und die Treue im Kleinen als das Heilmittel der fiebernden Menschheit preist. Die Charakterentwicklung ist in diesem Bande eine hervorragende. Der epische Sinn für Haushalt, Hof und Land auch da, wo alle sonntägliche Keuschheit, Farbenpracht und Ruhe aufhört, die Freude an des Menschen berechtigtem Streben nach einer behaglichen irdischen Heimstatt mit all seinen Sorgen und Gefahren, der Glaube an die Macht der Liebe und des Guten - das alles verleiht dieser Schöpfung einen besonderen Glanz.

Wir bitten den gesamten Buchhandel, namentlich den schweizerischen, bei dieser Gelegenheit erneut auf unsere Gotthelfausgabe hinzuweisen. Gotthelf verdient gerade heute, daß wir seiner gedenken; hat doch seine Kunst gleich viel Kyklopisches wie Homerisches, und ein Dichter von fürstlichem Reichtum ist er doch.

## Neue Halblederausgabe

Wir haben, Anregungen aus Sortimenten- und Publikumskreisen nachgebend, einen schönen braunen Halblederband nach Entwurf von Paul Renner neu eingeführt, der bei Abnahme der ganzen Ausgabe M. 7.50 (in der Schweiz Fr. 8.-), bei Abnahme einzelner Bände M. 8.- (in der Schweiz Fr. 8.50) kostet. Die früher erschienenen Bände 7 und 17 werden den Subskribenten auf Wunsch in Halbleder zu dem ermäßigten Preise von M. 5.50 (in der Schweiz Fr. 6.-) nachgeliefert.

## Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Nachricht für Schweizer Firmen: Im Interesse einer raschen Erledigung sind Barbestellungen an das Schweizerische Vereinsortiment in Olten zu richten, das mit Exemplaren stets versehen ist. Kommissionsbestellungen dagegen nach München oder Leipzig.

**Delphin-Verlag München**

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W / Linsstraße 16

Ⓢ

Demnächst erscheinen folgende

Ⓢ

Neuauflagen

Clara Viebig  
Heimat

7. Auflage

Clara Viebig  
Eine Handvoll Erde

10. Auflage

Clara Viebig  
Das tägliche Brot

23. Auflage

Clara Viebig  
Das Weiberdorf

28. Auflage

Clara Viebig  
Einer Mutter Sohn

28. Auflage

Hanns von Zobeltitz  
Der Alte auf Topper

6. Auflage

Hanns von Zobeltitz  
Sieg

14. Auflage

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel in der weißen Beilage.

Berlin

Dezember

1 9 1 5

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Anfang Dezember erscheint bei uns:

# Der Hammer Thors

Weltbrandgeschichten

von

Ⓜ

Walther Schulte vom Brühl

Auf federleicht Dickdruck mit altnordischem Buchschmuck  
In elegantem Kartonumschlag 2 Mark, in Leinen 3 Mark

Das höchst eigenartige Buch des bekannten Verfassers kommt der in den verschiedensten Formen neuerdings stark einsetzenden germanischen Bewegung entgegen. Es sind packende Erzählungen von meist balladenartigen Stoffen. Freundlich, oft auch unheimlich und dann fast an die berühmten Gespenstergeschichten Poes' erinnernd, geistert in moderne Kriegserzählungen altgermanischer Götterglaube hinein. Das oft fieberhaft spannende, dichterisch wertvolle Buch dürfte auch bei unseren Feldgrauen in den Schützengräben guten Anklang finden.

Käufer sind in erster Linie alle Mitglieder der deutschvölkischen Vereinigungen, z. B. Germanen-Gilde, Wodan-Gesellschaft, Nornen-Loge, Gr. Germanen-Loge, Germanische Gemeinschaft, Germanische Glaubens-Gemeinschaft usw.

## Bezugsbedingungen:

Gehftet M. 2.— ord., M. 1,34 bar	} Von 11 Exemplaren an mit 40%, auch gemischt.
Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar	
Bedingt mit 25%.	

Weisse Zettel anbei.

Verlag der Wiking-Bücher (Post & Obermüller) Leipzig



# Die Kriegsprima von Fritz Pistorius.

Ansprechend gebunden 4 M., kräftig brosch. feldpostmäßig verpackt zu 3 M. 50 Pf. Bar 40% und 5 Exempl. mit 45%

## Bitte an die Herren Prinzipale und Gehilfen.

Pistorius „Kriegsprima“ wurde nach den eingegangenen Bestellungen verschickt. Wir bitten die Herren Sortimentler und Gehilfen, ein Exemplar nach Hause zu nehmen und womöglich am Sonntag im Familienkreise zu lesen. Die Lesung kann jede zehn bis fünfzehn Minuten abgebrochen werden, denn länger sind die einzelnen Erzählungen nicht. Eine dankbare Zuhörerschaft dürfen wir versprechen.

## Zum Dank für Erfüllung unserer Bitte

werden wir uns erlauben, Bar-Nachbestellungen des Sortiments, die uns unter Bezugnahme auf die Lieferung bis Dienstag, den 7. Dezember mit Postkarte zugehen, mit 5% Skonto zu expedieren. Dankbar würden wir auch sein, wenn denselben ein Wort Ihres Urteils beigefügt sein sollte.  
5 Exempl. M. 11.— abzügl. 5 Skonto.

Trowitsch & Sohn, Berlin.

Die leichtverkäuflichsten Weihnachtsbücher sind:

# Helden und Schelme

Pappband M. 3.—, Halbleder M. 4.50

Don Quixote	Le Sage-Gil Blas
Das peinliche Gericht	Dumas, Drei Musketiere
Rabelais, Gargantua und Pantagruel	Dumas, Graf von Monte Christo. 2 Bde.
Grimmelshausen, Simplicius Simplicissimus	

Josef Singer Verlag, Straßburg und Leipzig

Fortf. der Fert. u. Künst. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Freytag, G., ges. Werke. Serie 1 —2. Leinen u. Leder. Mit 50%, auch einzeln.  
Angeb. u. Nr. 2340 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hieronim Wilder & Co. in Warschau, Graf Bergstr. 8:  
\*Polonica: Autographen. Alles.  
\*Polonica: Bücher, alte Drucke, Heraldik.  
\*Polonica: Stiche, Portr., Städteansichten.

Georg Reimer in Berlin:  
\*Frantz, Weltpolitik. Chemn. 1882.

M. Waldbauersche Bh. in Passau:  
\*Bayerischer Heimatschutz. 1. u. 2. Jahrg.  
\*Alles üb. Glockenkde.  
\*Nordau, M., konvention. Lügen.  
\*Schmid, W. M., Anleitg. z. Denkmalpflege i. Bayern.

Mässigkeitsverlag in Berlin W. 15:  
Börsenblatt, Text, jetzt u. fr. Jgge.  
Abstinenz, — Alkohol, — Bier, — Branntwein, — Brau, — Enthaltsam, — geist. Getränke, — Schnaps, — Spirituosen, — Trink., — Trunk., — Wein. Alles darüber.

Schmidt & Spring in Leipzig:  
Neuer dt. Jugendfreund. Bd.1-60.

Victor von Zabern in Mainz:  
1 Bielschowsky, Goethe.  
1 Die Verse d. Bonif. Kiesewetter.

Gustav Ranschburg in Budapest, IV, Franziskanerplatz 2:  
\*Hegels Werke. Vollständig.  
\*Anderson, Musica in numis. 1907.  
\*Bab, Richard Dehmel.  
\*Jókai, d. neue Gutsherr.  
\*Lehmann, Poetik. Bd. 2.

Becksche Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:  
Mataja, Reklame.

Lampart & Comp. in Augsburg:  
\*Abenteuer des Chev. de Faublas. (Borngr.)  
\*Probst-Müllegger, Augsburg. (Vollständig.)  
\*Kempf, Alt-Augsburg.

M. Plass in Bonn a. Rh.:  
\*Janscha-Ziegler, Rhein-Ansichten. Kplt. u. einzeln.  
\*Alte Ansichten v. Frankfurt a. M., — Mainz u. v. Rhein, bes. farb.

Johs. Fassbender in Elberfeld:  
\*Potonié, Abbild. u. Beschreib. fossiler Pflanzenreste.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
\*Meyers Konv.-Lexikon.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:  
\*Zachariae, der Renommist, ill. v. Hosemann.  
\*Bierbaum, Bräutigam wid. Will.  
\*Insel. Jahrg. 1. Heft 3.  
\*— Jahrg. 1 kplt. u. inkplt.  
\*Enneccerus-Kipp-Wolff, bürgerl. Recht. Alles.  
\*Heilfron, Grundrisse. Alles.  
\*Heumann, Handlexikon.  
\*Brunner, Grdz. d. Rechtsgesch.  
\*Philippovich, polit. Ökon.. Alles.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:  
\*Lutz, Schmetterlingszüchter.  
\*Spuler, Schmetterlinge. Bd. 3.  
\*Svenson, Nonni.

Ⓩ Am 7. Dezember erscheint Ⓩ  
im Verlage von Gustav Kiepenheuer / Weimar  
als numerierter Vorzugsdruck in 550 Exempl.

## Blaise Gaulard

OU LE NEVEU DE LA TANTE BOBÉ.

Mit 43 unveröffentlichten Handzeichnungen  
von  
Daniel CHODOWIECKI

### Ausstattung

- 1—80 Text u. Bilder auf kais. Japan / Handband  
in blauem Kalbleder. Preis = M. 100.—
- 81—180 Text und Bilder auf van Gelder-Bütten /  
Handband in Halbschweinsleder mit Seiden-  
bezug. . . . . Preis = M. 60.—
- 181—550 Auf van Gelder-Bütten gedruckt. In Halb-  
schafpergament mit Marmorbezug gebunden.  
Preis = M. 30.—

Das Werk wurde bei Poeschel & Trepte / Leipzig gedruckt.  
Die Lichtdrucke fertigte F. A. Bruckmann / München,  
die Einbände sind in der Handbinde-Abteilung von  
H. Fikentscher / Leipzig hergestellt.

Preiserhöhung nach Erscheinen vorbehalten.  
Prospekte bitte ich zu verlangen.

### Die Handzeichnungen

die leicht mit Sepia getönt und nur wenigen Kennern vom Hörensagen bekannt sind, werden hier zum ersten Male mit dem altfranzösischen Roman veröffentlicht. Unbestritten sind die 43 Blätter das köstlichste Juwel des Meisters. Die Liebe, mit der sich Chodowiecki in das kleine satirisch gefärbte, dem galanten Abenteuergeist jener Zeit entsprungene Büchlein, das starke Anklänge an Boccaccios Dekameron zeigt, vertieft hat, sehen wir in dem feinen Stimmungsgehalt eines jeden Bildes. Das Werk ist in der Verbindung kulturgeschichtlicher u. rein künstlerischer Werte, mit einem kunstwissenschaftlich u. literarisch erläuternden Nachwort des Herausgebers, Herrn Dr. H. Th. Kröbers, in seiner bis ins kleinste ausgearbeiteten künstlerischen Ausgestaltung eine einzig dastehende Gabe für jed. Bibliophilen u. Chodowiecki-Sammler.

### BEZUGS-BEDINGUNGEN

Vor Erscheinen bestellt mit 30 Prozent Rabatt

Nach Erscheinen bestellt mit 25 Prozent Rabatt

### Das Weihnachtsbuch des bayerischen Feldsoldaten

soeben  
erschienen  
gehört in jede Feld-  
kompagnie.

### Humoristisches Kriegskochbuch

für D'raus  
und Z'haus

Von Frau Sonne-München

Kart. 60 ♂ —  
Geschenkb. 1 ♀.

Ein Büchlein zur Herz-  
und Magenstärkung. An-  
regung für Bauch- und  
Lachmuskel.

Kochrezepte in humorist.  
Versen.

Bar mit 40% u. 76.  
Rem.-Recht 6 Wochen.  
Bedingt in doppelter  
Zahl d. Barbestellung.

Verlag E. Abigt,  
Wiesbaden.

### Gesuchte Bücher ferner:

- Burgersdijk & Niermans, Leyden:
- \*1 Junghandel, Baukunst Spaniens.
- \*1 Müller, letzt. Zeiten Granadas. 1863.
- \*1 Kurth, Frontière linguist. en Belgique.
- \*1 Heussi, Komp. d. Kirchengesch. 2. Aufl. 1910.
- \*1 Baur, Zwinglis Theologie. 1885—89.
- \*1 Lipps, Aesthetik. 1903—06. 2 Bde.
- \*1 — Grundtatsachen d. Seelenlebens. 1883.
- \*1 — Grundz. d. Logik. 1893.
- \*1 — Leitfaden der Psychologie. 3. Aufl.
- \*1 — psycholog. Studien. 2. Aufl.
- \*1 — Einheiten u. Relationen. 1902.
- \*1 — psycholog. Untersuch.

Cammermeyers Bogh., Kristiania:  
David, photograph. Praktikum.  
(Knapp, Halle.)

Schrobsdorff'sche Hofbh., Düsseld.:  
Balzac, Physiologie d. eleganten  
Lebens. Luxus.

Fritz Scherer in Bad Oeynhausen:  
\*Handbuch der inneren Medizin.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:  
\*Mossler, Prüfungsmethoden der  
Pharmacop. austriaca, ed. VIII.  
Mit Anh.: Darstellungsweisen d.  
pharmazeut. Präparate.

S. Hirzel in Leipzig:  
Bernays, M., Goethes Briefe an  
Fr. A. Wolf. Berlin 1868.

Bernays, J., Joseph Justus Scali-  
ger. Brln. 1855.

Crusius, die Mimiamben des He-  
rondas. Deutsch. Gött. 1893.

Niebuhr, Lebenserinnergn. Ham-  
burg-Gotha 1837—39.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Merguet, Lex. z. Vergil.

(A) Polenz, Platons Werdezeit.

(A) Levy, provenç. Suppl.-Wrtrb.

(A) Reibnitz-M., Füsilierreg. v.  
Steinmetz.

(A) Walther, Gesetz d. Wüsten-  
bildung.

(A) Coussemaker, Drames liturg.  
du moyen-äge.

(A) Brugmann, kurze vergl. Gram.

(A) Zentralblatt, Chem. 1909. 10.

(A) Schlechtendal-H., Flora. Bd.  
11. 13. 17.

(A) List, ges. Schriften. Tl. 3.

(A) Rietsch, Tonkunst.

(A) Penck, Deutsches Reich.

(A) Fechheimer, Plastik d. Aeg.

(A) Kapff-Essenther, Stürme im  
Hafen.

(A) Zeitschr. f. dtische. Kultur-  
geschichte. N. F. 4 Bde.

(A) Westermanns Monatshefte.  
Jahrg. 59.

(A) Vischer, Aesthetik.

(A) Jewish quarterly review. 1-20.

(A) Recueil des trav. bot. néerl.  
Vol. 1.

(A) Bildersaal dtshr. Gesch.

(A) Müller-P., Physik. 10. A. IV, 2.

Weitbrecht & Marissal in Ham-  
burg I:

\*Huch, Wandlungen.

\*Goethes Werke. Propyläen-A.  
Luxus.

\*Rilke, Buch d. Bilder. Luxus.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:  
\*Zupitza-Schipper, altengl. Ügbsb.  
Mehrfach.

\*Hedin, v. Pol zu Pol. Bd. 2. 3.

\*Düring, Welt für Dich. 1851.

\*Strauss-T., Ballad. u. Lieder.  
1902.

\*Rau, Empfind. u. Denk. 1896.

\*Heck, ostfries. Gerichtsverf.

\*Trubetzkoy, Russl. a. Grossmacht.

\*Stern, seel. Entwickl. d. Kindes.  
Bd. 2.

\*Sombart, Zukunft d. Juden.

\*Bawink, Probleme d. Naturwiss.

Chr. Kaiser in München:  
Petrich, drei Kapitel vom ro-  
mant. Stil.

Paulsen, Gesch. d. gelehrten Un-  
terrichts. II, 1.

Holland & Josenhans in Stuttgart:

\*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.

\*Zeller, bibl. Wrtrb. (R. & R.)

Aloysius, Trost d. Kranken.

Werder, Sonntagskinder.

— Roland.

- Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
Sauer, Mineralogie.  
Eisenbahnrechtl. Entscheid. 1-20.  
Jurist. Wochenschrift. 1900.  
Württemberg, wie es war u. ist.  
Erdmann, anorgan. Chemie.  
Langenscheidt, latein. u. griech. Unterr.  
Liebreich, Atlas d. Augenheilkde. Jugendfreund 1870-80.  
Wochenrennkalendar.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(M) 1 Lexis, Beitr. z. Stat. d. Edelmetalle.  
(M) 1 Brentano, Malthussche Lehre.  
(M) 1 Contzen, volkswirtsch. Lit. 2. Aufl.  
(M) 1 Cournot, A., Rech. s. les principes math. 1838.  
(M) 1 Döring, philos. Güterlehre.  
(M) 1 Dormoy, E., Théorie math. d. assurances s. la vie. 1872.  
(M) 1 Droz, J., polit. Oeconomie. 1830.  
(M) 1 Du Mesnil-Marigny, Histoire de l'économie polit. 1872.  
(M) 1 Dufan, de la méthode d'observation. 1866.  
(M) 1 Edgeworth, Law of error. 1904.  
(M) 1 — the representation of statistics. 1898/99.  
(M) 1 Esslen, J., Konjunktur und Geldmarkt.  
(M) 1 Extraits des enquêtes parlement. anglaises. 1865.  
(M) 1 Fisher, J., mathematical investigations. 1901.  
(M) 1 Proudhon, P. J., Correspondance. 1875.  
(M) 1 Abrechnungstabellen, Die dtshn. 1908-13.  
(M) 1 Becker, B., Gesch. d. rev. Kommune. 1875.  
(M) 1 Bergmann, A. v., Wirtschaftskrisen. 1895.  
(M) 1 Gesch. d. kgl. Bank i. Berl. 1848.  
(M) 1 Bernhardt, Th., Vers. e. Kritik d. Gründe. 1849.  
(M) 1 Brendel, Wahrscheinlichkeitsrechng. 1907.  
(M) 1 Buecher, Entstehg. d. Volkswirtschaft. 1. Aufl.  
(M) 1 Cabet, M., Voy. en Icarie. 1848.  
(M) 1 Chalmers, Th., on political economy. 1832.  
(M) 1 Chevalier, M., Essais de politique industrielle. 3. ed. 1843.  
(M) 1 Clément, P., Hist. du syst. protecteur en France. 1854.  
(M) 1 Colins, l'économie politique. 1856-57.  
(M) 1 Condillac, Oeuvres. 2. éd. 1769.  
(M) 1 Cohen, G., Betrachtgn. üb. d. Finanzreform. 1913.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
(M) 1 Festgabe f. Joh. Conrad. 1898.  
(W) Kirchhoff-Günther, Didaktik u. Meth. d. geogr. Unterr. 1894.  
(W) Semler, trop. Agrikultur. 2. A.  
(W) Heyd, Gesch. d. Levantehandels i. M.-A. 2 Bde. 1879.  
(W) — do. Französ. Ausg. 1885 u. 1886.  
(W) Hahn, Haustiere u. Wirtschaft d. Menschen. 1896.  
(W) Friedrich, Wirtschaftsgeogr. 2. Aufl. 1907.  
(W) Richthofen, Siedelungs- und Verkehrsgeogr. 1908.  
(W) Wundt, Völkerpsych. Nste. A.  
(W) Harms, Volks- u. Weltwirtsch. 1912.  
(W) Supan, territ. Entw. europ. Kolonien. 1906.  
(W) Schott, Geogr. d. Atlant. Ozeans. 1912.  
(W) Löwl, Geologie. 1906.  
(W) Penck, Morphol. d. Erdoberfl.  
(W) Richthofen, geomorph. Stud. a. Ostasien.  
(W) Bartholomew, Physical atlas. 1899-1911.  
(W) Déchy, Kaukasus. 3 Bände. 1905-1907.  
(W) Stübel, Sitz d. vulk. Kräfte. 1901.  
(W) Walther, Gesetz d. Wüstenbildg. 2. A. 1912.  
(W) Heim, Untersuch. üb. d. Mechanism. d. Gebirgsbildg. 1878.  
(W) Früh u. Schröter, Moore der Schweiz. 1904.  
(W) Partsch, Mitteleuropa. 1904.  
(W) Solms-Laubach, allg. Pflanzengeographie. 1906.  
(W) Günther, math. Geographie. 1890.  
(W) Forel, Seenkunde.  
(W) Arbeitsmarkt. 4-6.  
(W) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. 1. 2.  
(W) Der Ausgewiesene. Bd. 2. 1848.  
(W) Bodenreform. Bd. 1-23.  
(W) Cechische Revue. 1-4.
- L. Heege** in Schweidnitz:  
1 Münch, vermischte Aufsätze üb. Unterrichtsziele etc. Bd. 1. Gb.
- Joseph Holl** in Düsseldorf:  
Lampert, Grossschmetterlinge.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.  
Stassen, Wagners Tristan und Isolde.
- Karl Kindler's Buchh.** in Mosbach i. Baden:  
\*1 Holm, griech. Gesch. 3 Bde. Angebote direkt erbeten.
- C. L. van Langenhuisen** in Amsterdam:  
Bibliothek d. Kirchenväter. Latein. Wien.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*v. d. Steinen, Naturvölker Centralasiens.  
\*Bühler, Versumpfung d. Wälder.  
\*Carr, Stranger in Ireland.  
\*Clessin, Bildung d. Torfmoore.  
\*Dau, Torfmoore Seelands.  
\*Früh, üb. Torf u. Dopp.  
\*Gysser, der Torf.  
\*Jameson, Outline of Mineralogy of Shetl.  
\*Kinahan, waste lands in Ireland.  
\*Linné, Flora Lapponica. 1. A.  
\*Martius, Observat. s. l'orig. glac. d. tourbières.  
\*Schinz-Gessner, der Torf.  
\*Schrank, naturhist. Briefe üb. d. Donaumoor.  
\*Schübeler, Torvmoserne.  
\*Senft, Torfmoorbildungen.  
\*Vampell, Nordjaellandske Skovmoser.  
\*Wynne, on submerg. peat moses.
- Gustav Budinsky's Nachf. Leo Schmidt** in Graz (Steiermark):  
\*Anténor, Voyage en Grèce.  
\*Langenscheidt, franz. Unterr.-Br. Neueste Aufl.  
\*Müller-Breslau, Statik. I. Nste. A.  
\*Föppl, techn. Mechan. II. Nste. A.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
\*Keller, Gedichte. 1846.  
\*Goethe, Pandora. Orig.-A. in e. schön. Expl.  
\*Marquis de Sade, Alles. (Sow. nicht verb.)  
\*Privatdrucke in deutscher, engl. u. französ. Sprache. (Soweit nicht verboten.)  
\*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-Verlag.  
\*Denkwürdigkeiten des Generals von Ledebur.  
\*Musset, Gamiani.  
\*Innendekoration. Jahrg. 1914.  
\*Mann, Th., Tod in Venedig. Hundertdruck.  
\*Pan. Jahrg. 1, Heft 4.  
\*Kleist, ges. Erzählgn. Brln 1810 bis 1811.  
\*Boccaccio, Dekameron. 5 Bände. Müller, München. Lux.-Ausg.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
\*Makower, Handelsgesetzbuch mit Komm.  
\*Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts. Kplt. Neue Aufl.  
\*Friedrich v. Kahn, Komm. zum H.G.B.  
\*Lehmann-R., Kommt. z. H.G.B.  
\*Randa, das österr. Handelsrecht.
- Palm's Hofbuchh.** in München:  
Dietz, Disziplinarstrafordnung.
- H. Bonsack** in Coburg:  
\*Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts: Staatsrecht des Herzogt. Coburg-Gotha.
- F. P. Attenkoler**, Landshut i. B.:  
1 Freytag, Ahnen. Geb.  
1 Scheffel, Ekkehard. Geb.
- Th. Stauffer** in Leipzig:  
Saussaye, Lhrb. d. Religionsgesch.  
Ruederer, Morgenröte. Geb.  
Reichs-Telephonadressbuch.
- Vilhelm Tryde** in Kopenhagen:  
1 Goetz, geliebte Schatten. Mannheim 1858.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Ambros, Gesch. d. Musik. 3. u. 2. Aufl.  
Bellarmins Selbstbiogr. 1887.  
Bodinus, Heptapleron, von Guhrauer.  
— Colloquium heptaplom., ed. Noack.  
Delitzsch, assyr. Lesestücke. 5. A.  
Dickens, Ch., u. Thackeray, Works. Gute Gesamtausg. Kplt.  
Ebbinghaus, Gedächtnis.  
Goethes Werke. (D. Verl.-A.) Illustr. Pr.-A. 5 Bde.  
Gundolf, Shakespeare u. dtshr. Geist. 2. A.  
Hunt u. Stephens, Engl. church.  
Koester, Gott, lyr. Gedicht.  
— Ruinen u. Scherben.  
— wider den Türken.  
— Gedichte. 1897.  
Loth, les Mabinogion.  
Mitteilungen d. Liter.-histor. Ges. Bonn. Jg. 1.  
Paul, Prinzip. d. Sprachgesch. 4. Aufl.  
Ranke, franz. Gesch. 3. A.  
Schlieffen, ges. Schriften. 4 Bde.  
Schuchardt, Schliemanns Ausgrab. 2. Aufl.  
Sello, Cistercienserkloster Hude. Verzeichn. d. Handschriften im preuss. Staate. 1893 u. f.  
Albus, Stoffwechselkrankheiten. Bd. I, 3; V, 1.  
Strümpell, pädagog. Pathologie. Ziehen, physiol. Psychol. 10. A.
- A. H. Payne** in Leipzig:  
Hager, H., Handb. d. pharmaz. Praxis. Bd. 1. 2.
- Siegfried Seemann** in Berlin NW.:  
Rustin, Französisch.  
Rustin, d. Einj.-Freiw. Ausg. B.  
Deutsche Konkurrenzen, H. 1 u. f.  
Innendekoration 1914. 15.  
Guttman, Terminologie. Ält. A.  
Ashoff, path. Anat. Vor. Aufl.  
Riecke, Haut- u. Geschlechtskrkh. Vor. Aufl.  
Poullson, Pharmakol. Vor. Aufl.  
\*Gothein, Bilder a. d. Kulturgesch. d. Pfalz u. d. 30j. Kriege. 1896.  
\*Bonifacius, Kiesewetter.  
\*Hartmann, im Zauber d. Hochgebirgs.
- Gumperts** in Gothenburg:  
Archiv f. Buchgewerbe. Alle Jahrgge. m. Ausnahme v. 1913 u. 1914.
- Jul. Hainauer** in Breslau I:  
\*1 Freytag, Bilder a. d. dtshn. Verg. Kplt.  
Gefl. Angebote direkt.



**Sofort zurück**

erbitten wir auf Buchhändlerweg alle rücksendungsberechtigten Expl. von:

**Winterstetten**

**Nordkap-Bagdad**

Das politische Programm des Krieges

1.—3. Auflage

M —.60

Nach dem 25. Febr. 1916 bedauern wir keine Ex mehr zurücknehmen zu können.

Neuer Frankfurter Verlag, Frankfurt a. M.

**Sofort direkt mit Post**

zurück (Porto zu meinen Lasten) erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Behandlungswege der Kieferschussverletzungen.**

Herausgegeben von Prof. Chr. Bruhn. Heft I. M 3.— no.

Nach dem 27. Februar 1915 eingehende Remittenden muss ich unter allen Umständen zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 27. November 1915.

J. F. Bergmann.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen od. eine Gehilfin suche ich zu baldigem, wenn möglich sofortigem Eintritt.

Angebote erbitte direkt! Diedenhofen. C. Scharff.

**Sortimentsgehilfe**

zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote nebst Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten an

G. Siwinna Rattowik D/S.

Wir suchen auf 1./1. 16 einen militärfreien

**Verlagsgehilfen**

für Auslieferung und Kontorarbeiten. Gehalt den Leistungen u. d. Alter entsprechend.

Holland & Josenhans, Stuttgart.

**Junger Gehilfe**

für sofort gesucht, spätestens zum 1. Januar, für ein Sortiment mit christlicher Kundenschaft in Rheinland. Erwünscht sind einige Kenntnisse des evangel. Buchhandels, doch nicht Bedingung. Da beide Chefs im Felde stehen, kann nur eine durchaus zuverlässige Kraft in Frage kommen.

Bewerbungen vermittelt H. G. Wallmann, Leipzig

**Gehilfe oder Gehilfin**

mit guter Schulbildung und guten Literaturkenntnissen wird zum 1. Jan. 1916 gesucht. Ausführlichen Bewerbungen mit Bild und Gehaltsforderg. sehe ich baldigst entgegen.

Magdeburg, 15. Nov. 1915.

Karl Peters Buch- u. Kunsthandlg.

Wir suchen für bald in vollständig selbständige Stellung einen

**gewandten Expedienten**

(event. Dame),

der sauberer Buchhalter sein muss und im Abonnementswesen gut bewandert ist.

Desgl. wünschen wir eine

**flotte Stenotypistin,**

die bereits im Zeitungsverlag tätig war, einzustellen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an den Verlag der Hannoverschen Hausfrau, Hannover.

Wir suchen für unser Sortiment einen in der kath. Literatur bewanderten, möglichst militärfreien Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und Bild gefl. erbeten.

Kirchheim & Co., Mainz.

Älterer, erfahrener Herr, der befähigt ist, das Geschäft selbständig zu leiten, zu sofortigem Antritt gesucht.

Bismarck i. M.

Felix Hedike.

Zum 1. Januar, event. früher suchen wir einen militärfreien Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Buchhandlung der „Südd. Verlagsanstalt“ Ulm a/D.

Für ein lebhaftes Sortiment und Antiquariat in schöner Residenzstadt Nordwestdeutschlands suche ich für bald oder später einen tüchtigen, militärfreien Sortimenter od. Antiquar. Herren, die die Fähigkeit haben, Kataloge nutzbringend selbständig herzustellen, bevorzugt. Der Posten, auch für Kriegsgeschädigte geeignet, erfordert fleißiges, überlegtes und sorgfältiges Arbeiten. Gute Bezahlung. Wünsche werden tunlichst berücksichtigt. Angebote mit der Bezeichnung H 1488 erbittet

R. F. Koehler, Leipzig.

**Zur Führung des Bestellbuches**

suchen wir zu baldigem Eintritt, spätestens zum 1. Januar 1916 einen jüngeren militärfreien Gehilfen, auch Kriegsgeschädigten oder eine junge Dame mit entsprechenden Kenntnissen. Bewerbgn. mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Bremen.

G. A. v. Halem Export- u. Verlagsbuchhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Tüchtiger Gehilfe sofort gesucht. Stellung angenehm. Starksche Buchhandlung in Karlsbad.

Angelehene Verlagsbuchhandlung in der deutschen Schweiz sucht zu baldigem Eintritt tüchtigen, gut empfohl. Verlagsgehilfen — oder auch Dame —, der mit allen einschlägigen Arbeiten des Verlags: Expedition, Kontenführung usw. vertraut ist und der dem Verlage selbständig vorstehen kann.

Bewerbungen m. Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche werden unt. B. H 1487 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buchhandlung in gr. südwestdtsch. Universitätsstadt sucht z. bald. Eintritt Gehilfen oder Gehilfin. Bewerbungen unter A. O. H 2323 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Für den 1. Januar oder früher suchen wir einen jüngeren, gewandten, selbständig arbeitenden Gehilfen mit guten Umgangsformen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbiten an P. Kaager's Buch- u. Kunsthdlg. Aachen, Büchel 36.

Ein tüchtiger Verlagsgehilfe, zumeist für die Auslieferung, zu baldmöglichstem Antritt gesucht.

Es wollen sich nur gut empfohlene Herren melden.

Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Milit.-Verhältn. beizufügen.

Breslau I.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.

**Tüchtiger Gehilfe,**

eventuell

**Kriegsinvaliden,**

in angenehme Stellung bei guter Bezahlung für sofort oder 1. Januar gesucht. Angebote mit Zeugnissen direkt erbet. an

Jos. A. Kienreich, Graz, Sackstraße Nr. 4—6.

**Jüngerer Gehilfe,**

auch Dame,

zum 1. 1. 16 gesucht.

Bildangebote an

Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50.

**Rheinland.**

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir

**tüchtigen, militärfreien Sortimenten.**

Gehalt 200 M. Angebote mit Zeugnisabschriften und Empfehlungen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter B. H. Nr. 2329.

### Geschäftsleiter

gesucht für ein Sortiment in einer Mittelfstadt am Harz, dessen Inhaber im Felde steht. Sofortige Angebote erbeten an  
Leipzig. **H. G. Wallmann.**

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 A für die Zeile

#### München.

Militärfreier, redakt. befähigter Verlagsbuchh. mit Gymnasialbildg., musikalischen Fachkenntnissen und wirklichem Kunstverständnis, 30 J. alt, sucht sofort oder später entsprechenden Wirkungskreis bei solidem Unternehmen. Gef. ausführl. Angeb. u. M. J. 2421 an Haasenstein & Vogler A. G., München

#### Lehrstelle

gesucht für j. Mann mit Unterprimarzeugnis. Freie Station und gründliche Ausbildung Bedingung. Eintritt auf Wunsch sogleich. Angebote erbitte  
**M. Warner's Buchh., Görlitz.**

#### Vermischte Anzeigen.

### Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 A an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

**Paul Böttger, Bernburg.**

### Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

#### XI. ord. Haupt-Versammlung

Freitag, den 10. Dezbr. 1915, im Wirtschaftsbetrieb des „Eilenburger Bahnhofes“.

Beginn 9 Uhr abends.

#### Tagesordnung:

Bericht über die X. ordentliche Hauptversammlung.

1. Mitgliederanmeldungen.
2. Mitgliederaufnahme
3. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 1915.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Der Vorstand.

Bei der  
**OM**  
helfe ich.

Näheres auf Anfrage  
**F. Kilian, Kreuznach,**  
Hofgartenstr.

### Zu Reklamezwecken

liefere zuverlässiges, daher erfolgr. Adressen-Material von Gesang-, Krieger-, Turn- und Schützenvereinen. Näheres unt. A. H. □ 2342 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D.-Weißensee.**

### Berleger gesucht

für ein erstklassiges

### höchst aktuelles Werk:

#### Unsere Aufgaben nach dem Kriege!

Das Werk zerfällt in folgende 12 Kapitel:

1. Unser Standpunkt.
2. Unsere Organisation.
3. Unsere Ziele.
4. Das Nationalitätenprinzip.
5. Der Friede und seine Folgen.
6. Die Verständigungsfrage.
7. Jugendfürsorge.
8. Deutsche Gemütsbildung.
9. Unser Parteiwesen.
10. Wirtschaft und Familie.
11. Deutsche Lektüre.
12. Das deutsche Theater.

Während die Kapitel 1-3 als Einleitung dienen, geben 4-6 in großzügiger Weise wertvolle Winke und Ratsschläge. 7-12 greifen tief ins tägliche Leben ein und geben Antwort auf sehr wichtige Fragen. Das ganze Buch eilt der Gegenwart voraus und zeigt die verschiedenen Wandlungen, die die Zukunft von uns verlangt.

Das Werk umfaßt ca. 100 Seiten im Format der Chamberlainschen Kriegsausflüge. Anfragen usw. sind brieflich zu richten an

**Hugo Fastenrath,**  
Sevelsberg (Westfalen).

### Lieferungsschulverlegungen.

Erbitte direkt Prospekt über neuerschienen Bücher ob gen Inhalts oder gleich 1 Exmpl. in Kommission. Vorausssichtlich wird alles behalten.

**M. Hahn, Wernigerode,**  
Koonstr. 5.

### Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

### Schwedisches Russisches Französisches Englisches Sortiment

liefert

**C. E. Fritze's**  
Kgl. Hofbuchhandlung,  
Stockholm.

### Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bibliothek des Börsenvereins. S. 1573. — Die das Tagblatt von Zippikon fett und mager wurde. S. 1577. — Aus der Literatur des Weltkrieges 1914/15. S. 1578. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1578. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1579. — Kleine Mitteilungen. S. 1580. — Personalmeldungen. S. 1580. — Sprechsaal. S. 1580. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7453. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7454. — Anzeigen-Teil: S. 7455-7496.

Abbt 7492.  
Althoff 7494.  
Art. Inst. D. Rühl 7463.  
Attentof 7493.  
Bartels in Weis. 7496.  
Basler Missionssbh. 7494.  
Bed'ische Hofbb. in Wien 7491.  
Bergmann in Wiesb. 7495.  
Bergstadtverlag 7495.  
Biblio. Inst. in Le. 7494.  
Bibliothek d. B.-V. 7455.  
7496.  
Bonfad 7493.  
Böttger in Bernb. 7494.  
7495.  
Buchh. d. Kass. Kolp.-Ver. 7474.  
Buchh. d. Süddt. Berl.-Inst. in Hfm 7495.  
Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. 7496.  
Budinska's Bch. 7493.  
Burgerbüch. & M. 7492.  
Galve 7494.  
Gammerners Bogh. 7492.  
Grusius 7493.  
Gemes 7491.  
Delphin-Berl. 7478, 7488.  
Deutscher Kommunalverlag 7480, 7481.  
Dürer'sche Bh. 7484.  
Ev 7494.

Fähbender 7491.  
Fastenrath 7496.  
Ferenzi 7494.  
Fischer, S., in Brln. 7477.  
Fleischel & Co. 7489.  
Fud G. m. b. H. 7460.  
7492, 7493.  
Fraenkel & Co. in Brln. 7491, 7494.  
Fritze 7496.  
Globe Berl., Der. 7494.  
Geschäftsb. d. B.-V. 7455.  
7479.  
Gesellschaft f. vervieff. Kunst in Wien U 3. 4.  
Goldberger & Co. 7494.  
Gottschalk in Brln. 7493.  
Gruu & Co. 7494.  
Grupe 7493.  
Gumpert's 7493.  
Gutenberg-Buchh. 7494.  
7495.  
Haasenstein & V. A.-G. in Brln. 7496.  
Hahn's Sort. in Le. 7494.  
Hahn's Berl. in Le. 7482.  
7483.  
Hahn in Bern. 7496.  
Hainauer 7493.  
v. Halem 7495.  
Hartmann in Le. 7493.  
Hedde 7495.  
Heege 7493.  
Heise & V. 7481.

Hiersmann 7494.  
Hirschwald, A., in Brln. 7462, 7463.  
Hitzel 7492.  
Hofmann, A., & Comp. 7456.  
Holl 7493.  
Holland & N. 7492, 7495.  
Jaegersche Bh. in Speyer 7494.  
Janke I 1.  
Janke-Berl. 7471.  
Kasper's Bh. 7495.  
Kaiser in Brln. 7492.  
Kant'sche Bh. 7494.  
Kiepenheuer 7492.  
Kienreich 7495.  
Kittan 7496.  
Kindler's Bh. 7493.  
Kirchheim & Co. 7495.  
Kobner'sche Bh. 7492.  
Koch & Dettinger 7455.  
Kochler Ant. in Le. 7494.  
Kochler, R. F., in Le. 7495 (2).  
Kolbe & Sch. I 4.  
Köhling'sche Bh. 7493.  
Kramers & J. 7494.  
Kühl, W. H., in Brln. 7494.  
Kunstinst. Ber. A.-G. 7476.  
Lampart & Comp. 7491.  
v. Langenhuysen 7493.  
Langewiesche, R. A., 7479

Langewiesche-Brandt 7461.  
Lechner in Wien 7492.  
Lindstedt's U.-B. 7494.  
Lorenz in Le. 7493.  
Maeder 7494.  
Mähler 7463.  
Marcus & W. 7463.  
Mähligkeitsverlag 7491.  
Matthes in Le. 7493, 7494.  
Reidinger 7494.  
Reyer, Edm., in Brln. 7494.  
Montanus 7465, 7466, 7467.  
Müller in Karlsr. 7472.  
Müller & Gräff 7494.  
Mundt 7485.  
Raumann, G. J., in Le. 7494.  
Reyer Frkf. Berl. 7480.  
7495.  
Palm's Hofbb. 7493.  
Paul in Bonn 7494.  
Panne 7493.  
Peters in Magdeb. 7495.  
Photogr. Ges. in Brln.-Charl. 7476. I 4.  
Ploß 7491.  
Politt 7479.  
Pulvermacher & Co. 7479.  
Ranschburg 7491.  
Rau 7494.  
Reichenbach'sche Brbb. 7455.  
Reimer, G., 7491.  
Reiß in Brln. 7464.

Roher in Le. 7494.  
Scharff 7495.  
Scherl 7473. U 1.  
Scherer 7492.  
Schmidt & Spr. 7491.  
Schreier'sche Brbb. 7456.  
Schrobsdorff'sche Hofbb. 7492.  
Schulwiss. Berl. in Prag 7457.  
Schulz & Co. in Pl. 7494.  
Schulze'sche Bh. in Celle 7494.  
Schuster & Loeffler 7487.  
Seemann, C. A., in Le. 7468.  
Seemann, S., in Brln. 7493.  
Seippel 7494.  
Seraphin 7494.  
Singer'sche Bh. 7494.  
Singer in Straßb. 7491.  
Simina 7495.  
Spemann in Stu. 7478.  
U 2.  
Speyer & R. 7494.  
Spro 7494.  
Stark'sche Bh. 7495.  
Staufer 7493.  
Straßb. Druck. u. B.-V. 7470.  
Supp's Bh. 7494.  
Tausig & Tausig 7494.

Trowitsch & S. in Brln. 7491.  
Trude 7493.  
Ulstein & Co. 7458, 7459.  
7469.  
Ungelent 7494.  
Verl. d. Hannov. Hausfrau 7495.  
Verl. d. Wiking-Bücher 7490.  
Villaret 7494.  
Vobach & Co. I 2.  
Votgländers Berl. in Le. 7455.  
Wagner & D. 7496.  
Waldbauer'sche Bh. 7491.  
Wallmann 7495, 7496.  
Wartner's Bh. 7496.  
Weber, J. J., in Le. 7476.  
Weigel, A., in Le. 7494.  
Weise & Co. 7494.  
Weitbrecht & M. 7492.  
Werner in Brln. 7494.  
Wichmann I 3.  
Wilder & Co. 7491.  
Wulle 7494.  
Wunschmann 7494.  
Yenien-Berl. 7486.  
v. Zubern 7491.  
Zimmermann in Guel. 7494.  
Zischner 7463.

Dazu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. 1915, Nr. 22. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen November 1915 (Nachtrag zum Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

- Verlag der Kölnischen Volkszeitung, Köln a. Rh.  
 Verlag der Leipziger Neuesten Nachrichten, Leipzig.  
 Verlag der Neuen Deutschen Papier-Zeitung, Leipzig.  
 Verlag des Leipziger Tageblattes, Leipzig.  
 Verlag der Leipziger Allgemeinen Zeitung, Leipzig.  
 Verlag des Deutschen Kunstblattes (Werner & Hörnig), Lübeck.  
 Verlag des Marklissaer Anzeigers, Marklissa.  
 Verlag des »Grasshaster«, Mörs.  
 Verlag der »Bestellanstalt«, München.  
 Verlag »Glaube und Kunst«, München.  
 Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin, München.  
 Verlag des Vogtländischen Anzeigers und Tageblattes, Plauen i. V.  
 Verlag des Allgemeinen Anzeigers für Buchbindereien, Stuttgart.  
 Verlag der Evangelischen Gesellschaft, Stuttgart.  
 Verlag »Die Lesee« G. m. b. H., Stuttgart.  
 Verlag »Von der Heide«, Temesvár.  
 Deutsch-Oesterreichischer Verlag, Wien.  
 Verlag der Leo-Gesellschaft, Wien.  
 Verlag des »Merker«, Wien.  
 Verlag der Photographischen Korrespondenz, Wien.  
 Verlag der Internationalen Sammler-Zeitung, Wien.  
 Verlag der Zeitschrift für Wahrheitsforschung, Wien.  
 Verlagsanstalt »Tyrolia«, Brigen.  
 Verlagsanstalt F. Brudmann, A.-G., München.  
 Verlagsanstalt vormals G. J. Manz, München und Regensburg.  
 Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.  
 Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin und Leipzig.  
 Deutscher Verlegerverein, Leipzig.  
 Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller, G. m. b. H., Berlin.  
 Chr. Friedr. Vieweg G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde.  
 Wilhelm Violet, Stuttgart.  
 F. C. W. Vogel, Leipzig.  
 Vogel & Vogel, Leipzig.  
 Karl H. Vogelsberg, Leipzig.  
 H. Voigtländer, Leipzig.  
 F. Volkmar, Leipzig.  
 Eduard Volkering, Leipzig.  
 Städtische Volksbücherei, Charlottenburg.  
 Verein »Volkslesehalle«, Wien.  
 Volksvereins-Verlag, M. Gladbach.  
 Bomhof & Co., Leipzig.  
 H. W. P. de Bries, Amsterdam.
- J. Baibel, Freiburg i. Br.  
 G. G. Ballmann, Leipzig.  
 Moritz Barschauer, Berlin.  
 Ernst Basmuth A.-G., Berlin.  
 W. Beber, Berlin.  
 Max Weg, Leipzig.  
 Weidmannsche Buchhandlung, Berlin.  
 Oswald Weigel, Leipzig.  
 Aug. Weißbrod, Frankfurt a. M.  
 Otto Wendt, Chemnitz.  
 J. Wichterich, Leipzig.  
 Moritz Wieprecht G. m. b. H., Plauen.  
 Williams & Norgate, London.  
 Georg Wimmer, Nordhausen.  
 F. A. Wölbling, Leipzig.  
 Dr. Richard Wrede, Berlin.  
 Ferd. Wyß, Bern.
- Kenien-Verlag, Leipzig.
- Zentralkommission der Korrektoren Deutschlands, Berlin.  
 Zentralfstelle für den Fremdenverkehr Groß-Berlins, Berlin.  
 Bierow & Meusch, Leipzig.  
 J. Zimmer, Karlsruhe.  
 Zollikofer & Co., St. Gallen.  
 Alwin Zschiesche Nachf. (Georg Müller), Meran-Obermais (Südtirol).

## Wie das Tagblatt von Zippikon fett und mager wurde.

Zippikon liegt in Neutralien. Zippikon hat ein Tagblatt, einen Tagesanzeiger und einen Tagesboten. Tag also um und um, nichts Nächstliches. Und doch hatte Zippikon eine Schattenseite — so behaupteten wenigstens die Redaktionen der drei Blätter — das Publikum. Nicht das zeitungsubonniierende, nicht das zeitungslisende, nicht das

zeitungsnickende und -faltende, nein, das war schon recht. Aber da gab es andere, die schrieben zwischen dem Auseinanderfallen und dem Zusammenfallen der Zeitung Briefe, Karten an die Redaktionen, die turlbelten wütend an Telephonen:

»Tagblatt, Fräulein, aber rasch — wie, belegt? — dann Tagesanzeiger — wie, auch belegt? — aber der Tagesbote wird doch frei sein — gut, den Tagesboten also . . .«

Verbindungspause. Nervöses Trommeln auf telephonische Schalltrichter, Vor-Ort-Trippeln auf den Zehenspitzen — sanftes Nachturbeln — entschiedenes Nachturbeln — wahnsinniges Nachturbeln — abwechselnd mit Trommelfeuer auf den Telephontasten — Gewalt- und Generalmarsch vor Ort — Geschnauf und Kugelaugen —

»Hier Tagesbote, Redaktion, Sie wün —«

»Endlich, ich warte schon seit einer Stunde.«

»Das ist nicht gut möglich, denn —«

»Nun, seit einer halben Stunde also.«

»Auch das ist ganz unglaublich, denn —«

»Erlauben Sie, ich will Ihnen mal sagen, was ganz unglaublich ist — unglaublich ist der Artikel in Ihrer heutigen Ausgabe —«

»Sie ist vor einer Viertelstunde herausgekommen.«

»Unterbrechen Sie mich nicht — wie konnten Sie nur solches Zeug, solchen Unsinn, solchen Blödsinn, solchen —«

»Ich muß Sie bitten, sich zu mäßigen.«

»Was, mäßigen? — erlauben Sie, ich bin Abonnent . . .«

Der kleine Ausschnitt zeigt: Das Zeitungspublikum von Zippikon war kritisch. Aber die Redaktionen von Zippikon waren ihm gewachsen. Die Redaktionen von Zippikon hängten knapp nach den Abonnenten anrufen den Hörer wieder ruhig an den Tischapparat und schrieben an ihrer Arbeit weiter. Nach einer Quartseite nahmen sie ebenso ruhig den Hörer wieder auf, nahmen einen milden Anlauf:

»Nun, ganz so schlimm, wie Sie da sagen —«

»Unterbrechen Sie mich doch nicht immer — es ist ja ein Skandal, wie Sie —«

»Na, na.«

»Erlauben Sie, ich muß das wissen — ich bin Abonnent und . . .«

Redaktionshörer wieder eingehängt — zweite Quartseite heruntergeschrieben — wie, immer noch nicht abgeklingselt? — also ein wenig feufzend und ein wenig liebreich den Hörer wieder aufgenommen:

»Seien Sie versichert, mein Herr, daß wir Ihren Reklamationen volles Verständnis entgegenbringen — haben Sie uns sonst noch etwas mitzuteilen, bitte?«

»Für heute nicht, aber wenn Sie morgen —«

»Also auf morgen dann — wir werden stets bereit sein, die Ansichten und Reklamationen treuer Abonnenten nach Gebühr zu würdigen — leben Sie wohl.« Hörer wieder eingehängt und dritte Quartseite angefangen . . .

Das war das Redaktionsverfahren der Zeitungen von Zippikon im Frieden. Im Kriege ging das nicht mehr. Ja, wenn Zippikon in einem kriegsführenden Lande gelegen wäre, wo der Krieg die Redaktionen, Mitarbeiter, Abonnenten und Nichtabonnenten zu einem Walle um das Land zusammenbuk. Aber Zippikon lag in Neutralien, wo man sich noch den Luxus so vieler Meinungen leisten durfte, als da Abonnenten waren. Diese Abonnenten wurden dringlicher und ließen sich nicht mehr durch angehängte Redaktionshörrohre beruhigen, während sie sprachen. Diese Abonnenten drohten vom Morgen auf den Abend und vom Abend auf den Morgen mit Abbestellung, wenn nicht —

An die Redaktion des Tagblatts!

Als langjähriger Abonnent Ihres Blattes bedaure ich, daß Sie in Ihrer heutigen Ausgabe den gefangenen deutschen Flieger nicht ebenso fett bringen, wie Sie gestern die Torpillierung des englischen Handelsschiffes »Lytleton« fett gebracht haben. Obgleich ich durchaus neutral bin, möchte ich mit Rücksicht auf mein künftiges Abonnement denn doch betonen, daß ich den gefangenen deutschen Flieger wenigstens halbfett erwartet hätte . . .

Worauf in der Redaktion des Tagblatts beschlossen wurde, des lieben Friedens halber, nein, des bösen Krieges halber alle gefangenen Flieger jeder Nationalität ein- für allemal fett zu bringen.

Worauf am nächsten Tage ein Brief von einem andern Abonnenten einlief:

An die Redaktion des Tagblatts!

Als vieljähriger Abonnent Ihres Blattes kann ich nicht unterlassen, meine energische Verwunderung darüber auszudrücken, daß Sie eine so wichtige Nachricht wie das Telegramm des französischen Präsidenten an den Generalissimus Joffre lediglich gesperrt bringen anstatt fett. Ich bitte Sie, sich keiner Täuschung darüber hinzugeben, daß eine weitere bloße Sperrung für ähnliche Fälle auch eine Sperrung meines Abonnements zur Folge hätte . . .

Vor auf im Tagblatt in Gottesnamen beschlossen wurde, alle Telegramme aller Staatsoberhäupter an alle Generale fett zu drucken. Was eine Zeitlang guttat, bis ein neuer Brief kam:

An die Redaktion des Tagblatts!

Was ist denn das für eine Wirtschaft, für eine neutrale, wenn Sie alle telegraphischen Blödigkeiten irgend eines Präsidenten an irgend einen Generalissimus fett drucken, die deutschen Reichstagsreden aber noch nicht einmal durchschossen, sondern mager? Wenn das so weiter geht, dürfen Sie sich nicht wundern, wenn auch die fetteste Abonnentenliste allmählich ebenfalls durchschossen und am Ende mager wird . . .

Vor auf im Tagblatt auch sämtliche Parlamentsreden der kriegsführenden Staaten aus dem mageren Zustand unter Überspringung des Durchschossenwerdens in den gleichmäßig fetten Zustand übergingen.

Vor auf in einem weitem Brief dieses festgestellt wurde:

An die Redaktion des Tagblatts!

Als gebürtiger Zippikoner möchte ich mir die ebenso höfliche als dringende Anfrage erlauben, warum in Ihrem Blatte sämtliche Auslandsnachrichten unterschiedslos fett erscheinen, während es die wichtigsten Begebenheiten unseres eigenen Landes noch nicht einmal zur Halbfettheit gebracht haben. Falls Sie auf das Abonnement eingeborener Abonnenten Wert legen sollten . . .

Vor auf sich die vereinigten Redakteure des Tagblatts von Zippikon einen letzten Ruf gaben: die Zeitung erschien fett von A bis Z.

Das ging, solange es ging. Nämlich, bis dem Verleger die neue Rechnung für die Druckerschwärze zu Gesicht kam.

»Den Teufel auch«, rief er, »die ist ja aufs Doppelte gestiegen — ich lasse die Herren Redakteure bitten.«

Die Herren kamen:

»Meine Herren, wenn das so weiter mit dem Fettdruck geht —«

»Es geht nicht anders wegen des reklamierenden Publikums von Zippikon.«

»— so werden wir zum Ausgleich gar nicht anders können, als die Gehälter abmagern zu lassen.«

Donnerwetter. Schlag ins Kontor. Einwendungen. Achselzucken. Ärgerliches Auseinandergehen. Wüthmig sitzen die Herren Redakteure an ihren Tischen. Geht der jüngste Seherlehrling von Tisch zu Tisch:

»Entschuldigung, Herr Redakteur —«

»Ruhe lassen, keine Zeit jetzt!«

»Was bekomm' ich, wenn —«

»Prügel!«

»Ist immerhin noch besser als Gehaltsverkürzung.«

»Unverschämter Junge — was willst du denn eigentlich?«

»Ihnen ein Mittel sagen, um Druckerschwärze einzusparen und die Abonnenten dennoch zufriedenzustellen.«

»Dummes Zeug — aber laß mal hören . . .«

Als am nächsten Morgen das Tagblatt von Zippikon herauskam, griffen sich die Abonnenten an den Kopf:

»Wie ist mir denn — nicht eine fette Zeile mehr — ist denn aller Krieg zu Ende?«

»Ober war alles nur ein Traum — vielleicht ist gar kein Krieg gewesen — unser Tagblatt schaut genau so aus wie noch im Juli neunzehnhundertvierzehn.«

»Nein, hier steht ja eine Havasnachricht von der Front — von vorn bis hinten mager, kein fettes Wort, das ist denn doch — hm, auch die Wolfsdepesche ist nicht fett — und die von Wien ebensowenig wie die von London — hm, man kann nichts sagen, bevorzugt ist ja auch auf diese Weise keiner . . .«

Der jüngste Seherlehrling vom Zippikoner Tagblatt wird seit einiger Zeit nicht mehr angeschnauzt, wenn er in der Redaktion die Manuskripte holt.

Der jüngste Seherlehrling des Zippikoner Tagblatts wird seit voriger Woche von den Herren Redakteuren auf der Straße gegrüßt.

Der jüngste Seherlehrling vom Zippikoner Tagblatt besitzt nun auf einmal ein Spazierstocklein mit versilbertem Griff. Das hat er auf dem letzten Abendkonzert im Stadtpark stolz geschwungen. Verfehrt, damit man den versilberten Griff besser sehen kann, auf dem wahrhaftig eingraviert steht: Die Redaktion ihrem jüngsten Seherlehrling.

Es geht das Gerücht, daß der jüngste Seherlehrling vom Zippikoner Tagblatt nicht mehr lange auf diesem Posten bleiben wird. Er soll einen Ruf bekommen haben an die Ausgleichskommission des neuen Einfuhrtruffs.

## Aus der Literatur des Weltkrieages 1914/15.

Mit besonderer Berücksichtigung der Veröffentlichungen des Evangelischen Buchhandels. Abgeschlossen 1. Oktober 1915. 8°. 52 S. Herausgegeben und verlegt von H. G. Wallmann in Leipzig. 10 Exemplare 1 M.; 50 Exemplare 2 M. u. s. f.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat der tiefe Ernst der Zeit vielfach eine Wiedererweckung des religiösen Fühlens und Glaubens herbeigeführt. Das Bedürfnis, Trost und Erhebung auch in Wort und Schrift zu finden, ist demnach in verstärktem Maße vorhanden, und es ist nur natürlich, daß der Spezialbuchhandel, der sich mit der Herstellung und dem Vertrieb der in Frage kommenden Schriften befaßt, es nicht an Mühe und Arbeit fehlen läßt, durch Schaffung geeigneter Vertriebsmittel dem Publikum die Auswahl zu erleichtern. Hierbei ergab sich die Notwendigkeit, auch die Kriegsliteratur in Auswahl einzubeziehen, die ihrer Wesensart oder Tendenz nach nicht ausgesprochen christlich oder religiös ist, aber doch auch bei dem in diesen Kreisen herrschenden allgemeinen Interesse für den Krieg auf Beachtung rechnen kann. Teilweise wieder in Unterabteilungen gegliedert, weist das Verzeichnis folgende Hauptabteilungen auf: 1. Zur Geschichte des Krieges, 2. Wirtschafts- und Geistesleben. — Soziales. — Kultur, 3. Lebensbilder, 4. Jugendschriften, 5. Schöne Literatur, 6. Religion und Krieg, 7. Predigten — Ansprachen — Reden — Liturgisches, 8. Kriegsandachten — Gebete, 9. Flugblätter, 10. Schriften für besondere kirchliche Festzeiten, 11. Religiöse Kleinkunst, Feldpostkarten, 12. Gedenkblätter, Kunstblätter, 13. Liederbücher — Choräle — Musikalisches, 14. Kleinere Schriften zur Massenverbreitung — Verschiedenes. In einzelnen Fällen befinden sich unter den Titeln kurze Erläuterungen, Pressestimmen usw., ohne daß sich für eine solche Bevorzugung die Anwendung besonderer Grundsätze bemerkbar macht. Diefem Teile des Katalogs ist eine kurze Zusammenstellung der Veröffentlichungen der Mitglieder des Vereins von Verlegern christlicher Literatur und des Verbandes Evangelischer Buchhändler angeschlossen. Außerlich macht der Katalog einen schlichten, aber würdigen Eindruck. Der Bildschmuck beschränkt sich auf wenige Abbildungen von Titelblättern. Der Druck (zweispaltig) ist scharf und gut lesbar.

Hoffen und wünschen wir, daß dieses Verzeichnis in den beteiligten Kreisen günstige Aufnahme findet, da es auch zu den Aufgaben der Kriegszeit gehört, das gute christliche Spezialsortiment für den Frieden lebens- und leistungsfähig zu erhalten. L.

## Wöchentliche Übersicht

über

## geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs

des Deutschen Buchhandels.

22. bis 27. November 1915.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 278.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Akademické knihkupectví Bedřich Bočánek, Prag. Die Firma lautet jetzt, gemäß der Eintragung in d. Handelsregister: Akademische Buchhandlung Friedrich Bočánek. [Dir.]

\* Akademische Buchhandlung Friedrich Bočánek, Prag II, 284, Ede Myslíkstraße u. Brenntegasse. Buchh., Antiq. u. Verlh. Segr. 1854. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

\* Barsortiments-Katalog-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Querstr. 21/23. Segr. 14./X. 1915. Geschäftsf.: Carl Emil Paul Weber u. Adolf Bernhard Richter. [H. 23./XI. 1915.]

Bosman, D. J., München. Inh. jetzt: Anton Sabin. Leipziger Komm.: Simrod. [Dir.]

Delachaux, Ch., Vevey. Die Filiale in Yverdon ist mit dem Geschäft in Vevey verschmolzen worden. [H. 20./XI. 1915.]

Deutscher Verlag (G. m. b. H.), Berlin. Franz Franke ist nicht mehr Geschäftsf. [H. 27./XI. 1915.]

Fritzsche, W., Swinemünde. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Richard Fritzsche ist alleiniger Inhaber der Firma. [H. 25./XI. 1915.]

Gerhard, Raimund, Leipzig. Das Geschäft ist vom 1./XII. 1915 ab wochentags von 1/29—1 und 3—5 Uhr geöffnet. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer. [H. 276.]



Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H., Berlin jetzt SW. 61, Bellealliance-Platz 6. Fernsprecher: Moritzplatz 1267. [B. 275.]

Glaß & Tuschner, Graphische Kunstanstalt G. m. b. H., Leipzig. Reinhard Johannes Glaß ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [B. 27./XI. 1915.]

\*„Das Größere Deutschland“ G. m. b. H., Weimar, Wörthstr. 43. Fernspr. 53. Geschäftsf.: Friedrich Adolf Geißler. Leipziger Komm.: Brauns. [B. 25./XI. 1915.]

Gruenauersche Buchdruckerei Richard Krahl, Bromberg. Inhaberin ist eine Kommanditgesellschaft. [B. 22./XI. 1915.]

Hannak, Josef, Postomitz (Biala). Geschäftsaufsicht bewilligt. Aufsichtsperson: Karl Wiedemann, Privatbeamter, Brüg, Seegasse 38. [B. 24./XI. 1915.]

Hinstorff's Buchdruckerei und Verlag, Carl, Rostock (Medlb.), veränderte sich infolge der Ernennung des Inhabers E. Erichson zum Hofbuchdrucker in Carl Hinstorff's Hofbuchdruckerei. [B. 26./XI. 1915 u. B. 271.]

Hoffmann, Hans Th., Verlag der Organisation, Charlottenburg, steht mit dem Buchhandel nicht mehr in Verkehr. [Dir.]

Kellner's Buch- u. Kunsth., J. (Otto Tzschaschel), Würzburg. Frau Frida Tzschaschel ist Procura erteilt. [B. 23./XI. 1915.]

Kreidel's Verlag, C. W., Wiesbaden, hat, statt Reichsbank unter J. F. Bergmann, Bankkonto bei der Mitteldeutschen Creditbank, Wiesbaden [Dir.]

Kuschy's Buchh., Richard, Kulm, ging mit Akt. u. Pass. an Otto Kuschy über. [B. 23./XI.]

Lehmann & Stage, Kopenhagen. Der Mitinh. Carl Stage ist verstorben. Peter Haase ist alleiniger Inhaber der Firma. [Dir.]

Meyer, Franz, Dresden. Der Mitinh. Otto Pöhle ist verstorben. [B. 272.]

\*Sacrif, Max, Berlin-Lichtenberg, Frankfurter Allee 266. Buch- u. Paph. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 275.]

Union — Vermittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin. Eugen Rolletschek u. Frä. Luise Greppert sind zu Geschäftsführern bestellt. [B. 24./XI. 1915.]

Vereinigte Kunst-Institute, A.-G., vorm. Otto Troitzsch, Berlin-Schöneberg. Hans Schuppmann ist nicht mehr Vorstandsmitglied. [B. 27./XI. 1915.]

Verlag „Das Größere Deutschland“, G. m. b. H., Weimar. Die Geschäftsführer Gustav Kiepenheuer und Wolfgang Wachsmuth sind abberufen worden. Zum Geschäftsführer ist Friedrich Adolf Geißler bestellt. Die Firma lautet: „Das Größere Deutschland“, G. m. b. H. [B. 25./XI. 1915.]

\*Weber, Marie, Baugen, Wendischestr. 3. Buchh. Leipziger Komm.: E. Raumann. [B. 275.]

Wunderlich, Ernst, Leipzig. Frau Emmy Helene Wunderlich geb. Schürer ist Procura erteilt. [B. 25./XI. 1915.]

Diederichs, Eugen, Jena: Zur Neuorientierung der deutschen Kultur nach dem Kriege. Richtlinien in Gestalt eines Bücher-Verzeichnisses des Verlages E. D. 1914/1915. 8°. 87 S. Mit Abbildungen.

Frick's Handkatalog 1915/1916. Hervorragende Erscheinungen des deutschen Büchermarktes in sorgfältiger Auswahl. Monats-Katalog Nr. 12, 1915. 8°. XXXII u. 108 S. Wilhelm Frick, G. m. b. H., Wien I.

Grote'sche Verlagsbuchhandlung, G., Berlin SW.: Weihnachts-Almanach 1915. Kl. 8°. 64 S. Mit Abbildungen.

Katalog, Literarischer, 1916 München, Heinrich Jaffe, Buchhandlung. Gr. 8°. VIII u. 140 S. Mit Abbildungen.

Kiepenheuer, Gustav, Weimar: Die Werke des Verlages G. K. 1909-1916. Kl. 8°. 26 S. Mit Abbildungen.

Logau, Friedrich von: Deutsche Sprüche. Auswahl von Reinhard Piper, München. Kl. 8°. 99 S. München 1915, R. Piper & Co. Preis geheftet M 1.—, in Pappband M 1.50.  
[Der Herausgeber, Herr Reinhard Piper, ist Mitinhaber der Firma R. Piper & Co. in München.]

Neuigkeitenverzeichnis 1915 mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsliteratur als Nachtrag zum Hauptkatalog und Kalender-Katalog der Grosso- und Kommissionsbuchhandlung Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig. Ausgabe Oktober 1915. 8°. 64 S.  
[Manuskript für Buchhändler]

Poffart, Ernst von: Erstgebetes und Erlebtes. Erinnerungen aus meiner Bühnentätigkeit. 8°. X u. 320 S. m. 11 Bildertafeln. Berlin 1915, Ernst Siegfried Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchhandlung. Preis M 5.—, in Ganzleinen M 6.50, in Halbleder M 7.50 ord.  
[Der Verfasser, ursprünglich Buchhändler, schildert seine Lehrzeit in der E. D. Schroederschen Buchhandlung in Berlin.]

Pustet, Friedrich, Regensburg: Geschenk-Literatur aus dem Verlag von F. P. 8°. 32 S. Mit Abbildungen.

Teubner, B. G., Leipzig — Berlin. Gute Bücher für die deutsche Jugend. Kriegswelt 1915. 8°. 16 S. m. Abbildungen.

Unger, Alfred, Berlin C. 2: Freimaurerische Schriften und Kunstblätter. Ausgegeben Winter 1915/16. 16°. 32 S. [Nur für Freimaurer.]

Welshagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig: B. & Kl.'s Kriegsbücher. Weihnachten 1915. 8°. 18 S. m. Abbildungen.

Weihnachts-Katalog und Lager-Katalog, Illustrierter, 1915/1916. Herausgegeben und überreicht von der Evangelischen Buchhandlung (Carl Hirsch & Johannes Blanke), Emmishofen. Gr. 8°. 80 S. Mit Abbildungen.

Weihnachtskatalog, Illustrierter (Weihnachtsheft der Mütter für Bücherfreunde. XV. Jahr, Nr. 4 A), Ausgabe für Österreich-Ungarn. Gr. 4°. LVI u. 120 S. Leipzig, F. Volkmar.

**Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.**

Ausdehnungsmöglichkeiten des Bahnhofs- und Verkehrsbuchhandels nach dem Kriege. Der Bahnhofs- und Verkehrsbuchhandel. Offizielles Organ des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. 10. Jahrgang. Nr. 20/21, 15. November 1915. Geschäftsstelle: Leipzig, Konstantinstr. 8.

Buchhandel, Der Schweizer, und der gegenwärtige Salustand. Neue Züricher Zeitung vom 9. November 1915. Zürich.

d'Estier, Karl: Zeitung und Hochschule. Die Grenzboten Nr. 47, 24. November 1915. Berlin SW. 11, Tempelhoferufer 35a, Verlag der Grenzboten G. m. b. H.

Füdeke, Winfried: Englands Bücherkrieg. Tägliche Rundschau Nr. 276, 26. November 1915. Unterhaltungsbeilage. Expedition: Berlin.

Taeuber, Rud., Bücherrevisor, Leipzig-Neuditz: Die Steuererklärung des Zeitungsvorlegers. I. Zeitungsvorleger Nr. 48, 26. November 1915. Expedition: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.

Witkowski, Prof. Dr. Georg (Leipzig): Dissertationen sind keine Bücher. Der Zeitgeist. Beiblatt zum Berliner Tageblatt Nr. 48, 28. November 1915. Expedition: Berlin.

**Antiquariats-Kataloge.**

Bangel & Schmitt (Otto Petters), Heidelberg: Lager-Katalog Nr. 57: Germanische Sprachen und Literatur, Abt. IV: Englische Sprache und Literatur. 8°. 130 S. 4696 Nrn.

Burgersdijk & Niermans, Leyde: Auktions-Katalog: Histoire, Géographie; Jurisprudence, Droit public; Théologie, Histoire ecclésiastique; Philosophie classique, Archéologie; Linguistique et Littérature; Beaux-Arts, Musique. Catalogue des Bibliothèques de feu M.M. le Dr. C. H. Th. Bussemaker, Prof. en histoire universelle à l'Université de Leyde, I. van Wensen, Dr. en droit à la Haye, P. W. van Doorn, Pasteur réformé à Hoorn, S. P. Perdijk, ancien Instituteur à Leyde. Avec une partie de la bibliothèque philologique d'un ancien Professeur en langue grecque et plusieurs autres successions très importantes. 8°. 208 S. 4640 v. 6 Nrn. — Versteigerung 8.—17. Dezember 1915.

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 273.

Bücher, Broschüren usw.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 16. Jahrgang, Nr. 11 u. 12 November — Dezember 1915. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: W. Bube: Was liest die Landbevölkerung? — J. Mühlendorf: Kriegsbücher für die Jugend. — K. Kaisig: Die Frau im Dienste der volkstümlichen Bibliothek.

Buch, Das alte, und seine Ausstattung vom XV. bis zum XIX. Jahrhundert. Buchdruck, Buchschmuck und Einbände. (Die Quelle, Mappe XIII, herausgegeben von Martin Gerlach.) Mit einem Vorwort von Dr. Heinrich Röttinger, Kustos der Erzherrlichen Kunstsammlung Albertina in Wien. Mappe 29 1/2 x 25 cm. 1376 Abbildungen auf 74 doppelseitigen Buch- und Lichtdrucktafeln. Wien, Gerlach & Wiedling. Preis: M 45.— = K 54.—; Liebhaberausgabe in 60 nummerierten Exemplaren. 148 Tafeln (einseitig bedruckt) in Mappe. M 90.— = K 108.—.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1911—1914. Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Lieferung 3 u. 4 (Virf-Glenchus). Lexikon 8°. S. 321—640. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis der Lieferung 5 M ord. Vollständig in etwa 30 Lieferungen oder in 3 Bänden zu je etwa 50 M.



- Lehmann, F., in Frankfurt a. M.: Lagerkatalog Nr. 8: Kunstblätter. 8°. 107 S. 2282 Nrn.
- Prager, R. L., in Berlin NW. 7: Bericht über Neue Erscheinungen und Antiquaria aus dem Gesamtgebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. 1915. Nr. 2. 8°. S. 49-96. Nr. 1221-2480.
- Schöningh, Ferdinand, Osnabrück: Lagerkatalog Nr. 171: Schöne Literatur — Geschichte — Kunst und andere Wissenschaften. Reichhaltige Sammlung guter und wertvoller Bücher 8°. 64 S. 1539 Nrn.
- Waldau, F., in Fürstenwalde: Antiquariats-Anzeiger Nr. 10: Deutsche und französische Literatur — Geschichte — Verschiedenes. 298 Nrn.

### Kleine Mitteilungen.

**Stoffverschiebungen im Geschichtslehrplan.** — In dem soeben erschienenen Heft 11 des »Zentralblattes für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen« ist folgender Erlaß des preussischen Ministers der geistlichen usw. Angelegenheiten vom 12. Oktober 1915 abgedruckt:

Berlin, den 12. Oktober 1915.

In den Gymnasien nach dem Frankfurter Lehrplan (den sogenannten Reformgymnasien) kann zur besseren Durchführung meines Erlasses vom 2. September d. J. — U II 1223 — in den Klassen Untersekunda, Obersekunda und Unterprima, in denen nur 2 Stunden wöchentlich für den Geschichtsunterricht angelegt sind, auf Beschluß des Lehrerkollegiums je eine Stunde Lateinisch dem Geschichtsunterricht zugewiesen werden. Die für die Oberprima eingeräumte Bewegungsfreiheit in der Verteilung der 15 den alten Sprachen wöchentlich gewidmeten Stunden ist dabei auf die genannten Klassen auszudehnen.

**Von der rumänischen Presse.** — In einer interessanten Schilderung der rumänischen Presseverhältnisse und ihres Verhaltens während des Krieges schreibt die Frankfurter Zeitung: »Auch in deutscher Sprache erscheinen zwei Zeitungen: »Bularester Tagblatt« und »Numänischer Lloyd«, die inhaltlich nicht über unsere heimatischen Provinzblätter hinausragen, die aber trotzdem hervorragenden Anteil an dem Zusammenhalt des Deutschtums in Rumänien haben — werden doch diese Zeitungen auch von den deutschen Bauern der Dobrudscha gelesen. . . . Der Nachrichtendienst der rumänischen Zeitungen scheint gut zu sein. In ihrer Mehrheit bringen sie jetzt die Tagesberichte aller Staaten. Anfangs wurde die rumänische Presse durch eine Unmenge von Nachrichten aus französischer Quelle überschwemmt, die kritiklos übernommen wurden. Erst die Gründung eines deutschen Informationsbureaus brachte hierzu ein Gegengewicht: Verichte aus deutscher Quelle werden übersetzt und der rumänischen Presse zugänglich gemacht, deren ernsthafter Teil sie gern in seine Spalten übernimmt.«

**Die Leipziger Handelshochschule im Ariege.** — Auf den Besuch der Leipziger Handelshochschule übt der Krieg einen besonders starken Einfluß aus, da die Hochschule unter ihren Besuchern stets einen hohen Prozentsatz Ausländer aufzuweisen hat. Der Gesamtbestand der Studierenden nach den Listen ist 259, davon 145 Inländer und 114 Ausländer. Der wirkliche Bestand ist aber nur 56, davon 40 Deutsche (darunter 11 Damen). Dazu kommen noch 16 Hörer, zum Teil Studierende der Universität. 204 Studierende sind beurlaubt; es sind dies 105 Deutsche, 47 Österreicher, 42 Bulgaren und 10 aus anderen Ländern. Der größte Teil ist zum Heeresdienst eingezogen. Gefallen sind seit Beginn des Krieges 24 immatrikulierte Studierende, davon 21 aus dem Deutschen Reich und 3 aus Österreich-Ungarn. Die Hochschule hat für ihre Gefallenen einstweilen eine einfache Erinnerungstafel in ihrem Vorraum anbringen lassen.

**Preisaus schreiben der Beneke-Stiftung.** — Für die Beneke'sche Preisstiftung ist von der Göttinger philosophischen Fakultät folgende Aufgabe gestellt: »Die niederländische und die französische Sprache im Volkstum, im öffentlichen Leben und in der literarischen Kultur von Flandern und während des Mittelalters. Es bleibt dem Bearbeiter überlassen, ob er die Verhältnisse des benachbarten Luxemburg heranziehen will«. Bewerbungsschriften sind in einer der modernen Sprachen abzufassen und bis zum 31. August 1917 an die Fakultät einzusenden. Der erste Preis beträgt 1700 M., der zweite 680 M. Die gekrönten Arbeiten bleiben unbeschränktes Eigentum ihrer Verfasser. Die Bekanntmachung der zuerkannten Preise erfolgt am 11. März 1918 in öffentlicher Sitzung der philosophischen Fakultät in Göttingen.

**Hundertjähriges Bestehen der Schleswig-Holsteinischen Bibelgesellschaft.** — Die Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft blickte am 18. November auf ein hundertjähriges Bestehen zurück. Sie hat ihren Sitz in Schleswig und wurde im Jahre 1815 ins Leben gerufen. Das Vermögen der Gesellschaft, aus Stiftungen und Schenkungen herrührend, beträgt etwa 90 000 M. Seit Jahren befaßt sich die Gesellschaft nicht mehr mit der Herausgabe eigener Bibeln, sondern vertreibt die der Cansteinschen Bibelanstalt (1710 in Halle an der Saale gegründet) zu niedrigen Preisen.

### Personalnachrichten.

**Friedrich Erismann †.** — Aus Zürich kommt die Nachricht, daß dort der Schulhygieniker Prof. Dr. Erismann im 73. Lebensjahre gestorben ist. Schon frühzeitig wandte er sich schulhygienischen Fragen zu und veröffentlichte 1878 seine »Gesundheitslehre für Gebildete aller Stände«, die mehrere Auflagen erlebte. Der russisch-türkische Krieg führte ihn in die von der Donauarmee besetzten Teile der europäischen Türkei, deren Assanierung er auf besondere Einladung des Medizinaldepartements leitete. Später mit der Durchführung einer Enquete über die sanitären Verhältnisse in den Fabriken des Moskauer Gouvernements betraut, legte er die Resultate dieser Arbeit in 20 Bänden in russischer Sprache nieder. Außerdem veröffentlichte er 5 Bände »Arbeiten aus dem hygienischen Laboratorium der Moskauer Universität« und Jahresberichte des mit dem hygienischen Institut verbundenen städtischen Laboratoriums zur Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. 1896 siedelte er nach Zürich über und übernahm die Redaktion der von Kotelmann gegründeten »Zeitschrift für Schulgesundheitspflege«.

**Fritz Reiß †.** — In Freiburg i. B. ist der Maler und Illustrator Fritz Reiß, der Land und Volk des Schwarzwaldes in zahlreichen vollstümlichen Bildern geschildert hat, nach kurzer Krankheit im 59. Lebensjahre gestorben. Mehrere seiner bedeutenderen Bilder, die zum Teil in Gouachetechnik ausgeführt sind, besitzt die Gemäldehalle in Freiburg i. B.

**Rudolf Wimmer †.** — Der Hofmaler des Kaisers, Prof. Rudolf Wimmer, ist im 66. Lebensjahre in München gestorben. Er malte in den siebziger und achtziger Jahren viel für König Ludwig II. und wurde 1888 vom Kaiser zum ersten Male nach Berlin berufen. In der Folgezeit schuf er vor allem Bildnisse von und für Kaiser Wilhelm II., doch sind aus seinem Atelier auch zahlreiche Bildnisse von Mitgliedern des bayrischen Königshauses, sowie Panoramata, Genre- und Historienbilder hervorgegangen.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

#### »Guter Ton.«

Infolge einer Prospekt-Ankündigung der Firma S. Lutz-Steinweg Verlag in Stuttgart bestellte ich 1 Alvensleben, Guter Ton, ord. M 2.—, bar M 1.—. Nach Empfang des Buches mußte ich zu meinem Bedauern feststellen, daß von den 184 Seiten des Buches nur 39 (!) Seiten vom guten Ton handeln. Alles andere sind Gedichte, Rätsel, Anekdoten usw., die so gut wie in gar keinem Zusammenhang mit dem »guten Ton« stehen. Dabei ist das Buch nichts als eine mit einem neuen Umschlag aus Glanzpapier frisierte Ausgabe des im Jahre 1877 (!) erschienenen Buches »Der neue Galanthomme«. Papier und Druck sind doch zu verräterisch. Als Ganzes betrachtet kann es gar keinen Vergleich mit ähnlichen Werken zum Verkaufspreis von M 1.— aushalten und ist daher bei M 2.— in meinem Geschäft durchaus unverkäuflich.

Ich bitte die Herren Kollegen, die das Werk gleichfalls bestellt haben, um ihre Adresse und richte an den Gesamtbuchhandel die Frage: Gibt es gefestigte Handhaben, um sich gegen Verluste, die durch den Bezug derartiger unverkäuflicher Bücher entstehen, zu schützen?

Wolfenbüttel, 27. November 1915.

Albert Stichtenoth Nachf.

#### Berkleinerte Wiederaabe eines Gemäldes.

(Vgl. Nr. 275.)

Es ist eine selbst in Kunstkreisen vielfach verbreitete irrige Ansicht, daß der Besitz eines Bildes auch das Recht der Vervielfältigung in sich schließt. Im vorliegenden Falle wäre daher zunächst festzustellen, ob das betreffende Museum das Vervielfältigungsrecht auch tatsächlich erworben hat. Mit dem »Besitz des Bildes« ist dieses noch nicht ohne weiteres erlangt.

H.

Als Rest versenden wir:

Fortsetzung!

## Die Jahressgaben 1915

zu den

# Graphischen Künsten, Jahrgang 38

welche bestehen aus

A. Egger-Lienz, „1915“. Farbig getönte Original-Lithographie.

G. Keller, „Die drei gerechten Kammacher“ mit 6 Original-Radierungen von A. Cossmann

(Das Buch Keller-Cossmann können neueintretende Mitglieder nur bei Nachbezug der Jahrgänge 1914 und 1915 erhalten, wogegen bei Nachbezug des Jahrganges 1915 die Jahresmappe 1914 statt des Buches geliefert wird.)

In einigen Wochen erscheint als Rest:

**4<sup>tes</sup> (Schluss-) Heft der Graphischen Künste 1915**

und zugleich werden nach Auftrag zur Fortsetzung expediert:

**Die Graphischen Künste 1916. 39. Jahrgang Heft 1.**

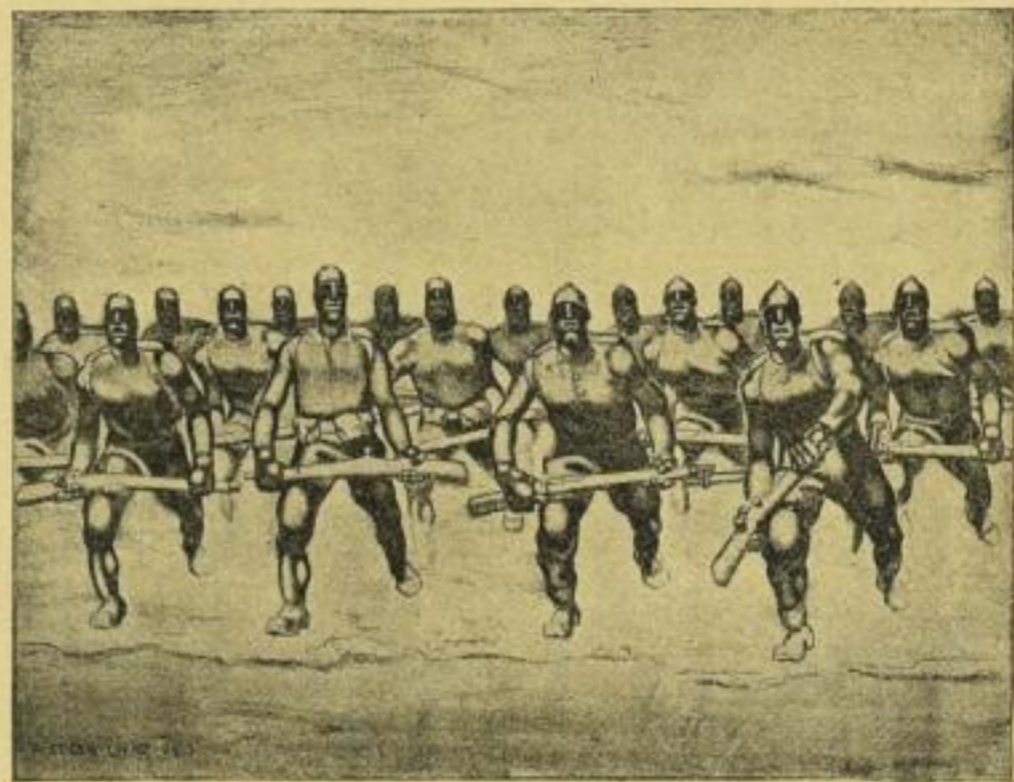
### Jahres-Abonnement (Zettel anbei)

für 4 Hefte „Graphische Künste“ mit den künstlerischen Sonderbeigaben:

Die einfache Ausgabe	Mark 30.—	} Bar-Rabatt
Die Gründer-Ausgabe	Mark 100.—	

(Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

*Die reich illustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 39. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1915 wie auch für den neuen Jahrgang 1916.*



A. Egger-Lienz: „1915“. Prämie für 1915.

### Prospekte stehen kostenlos zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

*Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u. v. a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.*

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien VI, Luftbadgasse 17.**

Als wichtige Neuigkeit für den Weihnachtstisch

Z

liefern wir auch zum Einzelverkauf:

# Gottfried Keller: „Die drei gerechten Kammacher“

mit 6 Original-Radierungen auf Büttenpapier des Wiener Graphikers Alfred Cossmann als Tafeln

Format des Buches  
27×22 cm

Bildmaße der Original-Radierungen 18×14 cm



Illustrationsprobe aus dem Werk.

Preis M. 20.—

leicht kartoniert mit Titelvignette des Künstlers

Eine beschränkte Anzahl von Vorzugs-Exemplaren, elegant gebunden, mit vom Künstler handgezeichneten Japandrucken ist auch einzeln käuflich zum Preise von ... .. je M. 60.—

Desgleichen liefern wir auch einzeln:

# Albin Egger-Lienz: „1915“

Farbig getönte Original-Lithographie in den Bildmaßen von 60×78 cm auf Büttenpapier M. 20.—  
In 70, vom Künstler handgezeichneten Vorzugsdrucken auf Japanpapier je ... .. M. 50.—

Wir erbitten geneigte Bestellungen.

Zettel anbei.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien VI, Luftbadgasse 17.

